

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich

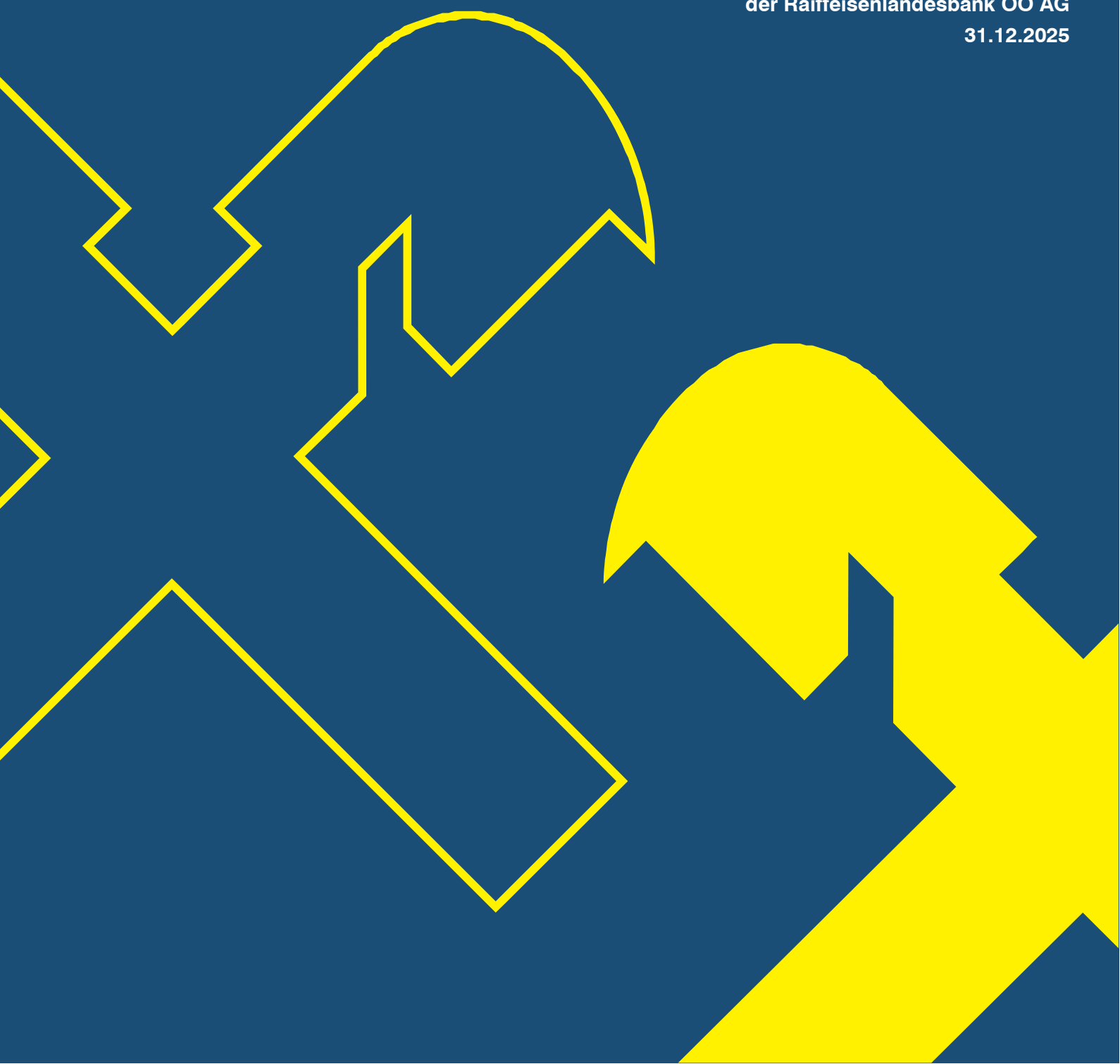


JAHRESOFFENLEGUNG

2025

der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

31.12.2025



Allgemeines	3
Art. 437 Eigenmittel.....	4
Art. 438 Eigenmittelanforderungen	40
Art. 440 Offenlegung von antizyklischen Kapitalpuffern	47
Art. 442 Offenlegung des Kredit- und des Verwässerungsrisikos	53
Art. 449a Offenlegung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken (ESG-Risiken)	67
Art. 451 Verschuldung	97
Art. 451a Liquiditätsanforderungen	108
Bescheinigung des Vorstands gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR III	137

Allgemeines

Die angeführten Artikel in den Überschriften beziehen sich auf die Capital Requirements Regulation (CRR).

Die Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen (im Folgenden kurz RBG OÖ Verbund eGen) fungiert als nicht operativ tätige EU-Mutterfinanzholdinggesellschaft für das regionale Zentralinstitut der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich, namentlich der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft (im Folgenden kurz Raiffeisenlandesbank OÖ) und stellt damit die Spitze des aufsichtsrechtlichen Kreises der RBG OÖ Verbund eGen dar. Die RBG OÖ Verbund eGen ist für die Einhaltung des Aufsichtsrechts auf Ebene der Kreditinstitutsgruppe verantwortlich (§ 30 Abs. 6 BWG).

Die Raiffeisenlandesbank OÖ stellt ein großes Tochterunternehmen der RBG OÖ Verbund eGen dar und ist integraler Bestandteil der CRR-KI-Gruppe RBG OÖ Verbund eGen. Als großes Tochterunternehmen der RBG OÖ Verbund eGen unterliegt die Raiffeisenlandesbank OÖ der partiellen Offenlegungspflicht gem. Art. 13 Abs. 1 2. Satz CRR

Die Wertangaben erfolgen, sofern nichts anderes angegeben, in EUR. Die in Tabellen fallweise ersichtlichen Differenzen zwischen der Summe von Einzelpositionen und der dargestellten Gesamtsumme sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Art. 437 Eigenmittel

Hinsichtlich ihrer Eigenmittel legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) einen vollständigen Abgleich der Posten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals, des Ergänzungskapitals, sowie der Korrekturposten und der Abzüge von den Eigenmitteln des Instituts gemäß den Artikeln 32 bis 36, 56, 66 und 79 mit der in den geprüften Abschlüssen des Instituts enthaltenen Bilanz;
- b) eine Beschreibung der Hauptmerkmale der von dem Institut begebenen Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals;
- c) die vollständigen Bedingungen aller Instrumente des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals;
- d) als gesonderte Offenlegung die Art und Beträge folgender Elemente:
 - i) aller nach den Artikeln 32 bis 35 angewandten aufsichtlichen Korrekturposten;
 - ii) nach den Artikeln 36, 56 und 66 abzogener Posten;
 - iii) nicht nach den Artikeln 47, 48, 56, 66 und 79 abzogener Posten;
- e) eine Beschreibung sämtlicher auf die Berechnung der Eigenmittel im Einklang mit dieser Verordnung angewandten Beschränkungen und der Instrumente, aufsichtlichen Korrekturposten und Abzüge, auf die diese Beschränkungen Anwendung finden;
- f) eine umfassende Erläuterung der Berechnungsgrundlage der Kapitalquoten, falls die Kapitalquoten mithilfe von Eigenmittelbestandteilen berechnet wurden, die auf einer anderen als der in dieser Verordnung festgelegten Grundlage ermittelt wurden.

zu Art. 437 Abs. 1 a)

Meldebogen EU CC2 – Abstimmung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel mit der in den geprüften Abschlüssen enthaltenen Bilanz

		a)	b)	c)
		Bilanz in veröffentlichtem Abschluss	Im aufsichtlichen Konsolidierungskreis	Verweis
		Zum Ende des Zeitraums	Zum Ende des Zeitraums	
Aktiva – Aufschlüsselung nach Aktiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz				
1	Kassenbestand u. Guthaben bei Zentralnotenbanken	40.219.691,81	40.219.691,81	
2	Schuldtitle öffentlicher Stellen	2.045.661.943,13	2.045.661.943,13	
3	Forderungen an Kreditinstitute	10.563.427.372,71	10.563.427.372,71	
4	Forderungen an Kunden	26.309.486.164,62	26.309.486.164,62	
5	Schuldverschreibungen u. and. festverz. Wertp.	2.331.769.873,09	2.331.769.873,09	
6	Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.439.884.013,14	1.439.884.013,14	
7	Beteiligungen	384.631.275,61	384.631.275,61	
8	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.902.976.986,05	1.902.976.986,05	f)
9	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagev.	32.153.267,26	32.153.267,26	e)
10	Sachanlagen	73.918.082,22	73.918.082,22	
11	Ant. an ei. herrschenden od. mit Mehrh. bet. Ges.	0,00	0,00	
12	Sonstige Vermögensgegenstände	423.686.025,60	423.686.025,60	
13	Rechnungsabgrenzungsposten	40.531.602,25	40.531.602,25	
14	Aktive latente Steuern	71.794.961,52	71.794.961,52	
xxx	Gesamtaktiva	45.660.141.259,01	45.660.141.259,01	
Passiva – Aufschlüsselung nach Passiva-Klassen gemäß der im veröffentlichten Jahresabschluss enthaltenen Bilanz				
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.423.813.462,33	15.423.813.462,33	
2	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14.771.007.597,43	14.771.007.597,43	
3	Verbriefte Verbindlichkeiten	9.577.277.659,89	9.577.277.659,89	
4	Sonstige Verbindlichkeiten	313.923.507,98	313.923.507,98	
5	Rechnungsabgrenzungsposten	91.722.386,27	91.722.386,27	
6	Rückstellungen	323.120.314,23	323.120.314,23	
7	Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	0,00	
8	Ergänzungskapital	1.116.081.979,59	1.116.081.979,59	g)
9	Zusätzliches Kernkapital	0,00	0,00	
10	Instrumente ohne Stimmrecht gemäß § 26a BWG	0,00	0,00	
xxx	Gesamtpassiva	41.616.946.907,72	41.616.946.907,72	
Aktienkapital				
1	Gezeichnetes Kapital	277.630.343,36	277.630.343,36	a)
2	Kapitalrücklagen	974.222.412,41	974.222.412,41	b) d)
3	Gewinnrücklagen	2.332.107.509,96	2.332.107.509,96	c)

6 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

4	Hafrücklage gemäß § 57 Abs. 5 BWG	409.827.012,34	409.827.012,34	d)
5	Bilanzgewinn	49.407.073,22	49.407.073,22	c)
xxx	Gesamtkapital	4.043.194.351,29	4.043.194.351,29	

zu Art. 437 Abs. 1 b-c)

Tabelle EU CCA – Hauptmerkmale von Instrumenten aufsichtsrechtlicher Eigenmittel und Instrumenten berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 1	Instrument 2
1	Emittent	Raiffeisenbankengruppe OÖ Verbund eGen	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)		
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Genossenschaftsgesetz	Österreichisches Aktiengesetz
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Nein	Nein
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>	Siehe GenG	Siehe AktG
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Hartes Kernkapital (CET1)	Hartes Kernkapital (CET1)
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit		
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	(teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Genossenschaftsanteil	Stammaktie
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 1.032,86	MEUR 17,70
9	Nennwert des Instruments	EUR 117.167.253,07	EUR 277.630.343,36
9a	Ausgabepreis	EUR 1.032.856.810,44	EUR 1.101.861.155,77
9b	Tilgungspreis		
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Minderheitsbeteiligung an konsolidierter Tochtergesellschaft
11	Ursprüngliches Ausgabedatum		
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin		
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin		
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht		
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag		
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar		
	<i>Coupons / Dividenden</i>		
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Variabel	Variabel
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	k.A.	k.A.
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“		
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	Ja. Aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Gänzlich diskretionär	Gänzlich diskretionär
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Gänzlich diskretionär	Gänzlich diskretionär
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nein	Nein
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	k.A.	k.A.
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	Nein	Nein
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren		
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)		
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente		
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen		
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)		

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 3	Instrument 4	Instrument 5	Instrument 6
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1AXT0	AT0000A1CB74	AT0000A1FH26	AT0000A1LHS2
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung	Öffentliche Platzierung	Öffentliche Platzierung	Öffentliche Platzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Nein	Nein	Nein	Nein
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 3,22	MEUR 2,03	MEUR 7,59	MEUR 1,03
9	Nennwert des Instruments	EUR 8.400.000,00	EUR 9.500.000,00	EUR 25.400.000,00	EUR 11.006.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,10	100,00	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	09.12.2014	30.01.2015	06.07.2015	21.06.2016
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	09.12.2027	30.01.2027	06.07.2027	21.06.2026
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	5,00%	5,13%	5,60%	3,88%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

9 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 7	Instrument 8	Instrument 9	Instrument 10
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1LLY2	AT0000A1LF79	AT0000A1LM21	AT0000A1MMC4
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Nein	Nein	Nein	Nein
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 0,49	MEUR 1,10	MEUR 10,24	MEUR 0,91
9	Nennwert des Instruments	EUR 5.000.000,00	CZK 270.000.000,00	EUR 20.600.000,00	CZK 171.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00	103,50	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	30.06.2016	01.07.2016	05.07.2016	26.08.2016
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	30.06.2026	01.07.2026	05.07.2028	26.08.2026
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	4,95%	4,35%	5,00%	4,35%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 11	Instrument 12	Instrument 13	Instrument 14
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1TBJ7	AT000B023288	AT000B023270	AT0000A1QEC2
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung	Öffentliche Platzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Nein	Nein	Nein	Nein
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 3,04	MEUR 2,54	MEUR 4,02	MEUR 6,46
9	Nennwert des Instruments	EUR 5.000.000,00	EUR 11.982.000,00	EUR 4.994.900,00	CZK 705.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00	100,00	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	26.01.2017	27.01.2017	30.01.2017	15.02.2017
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	26.01.2029	27.01.2027	30.01.2030	15.02.2027
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Nein	Nein	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Variabel	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	5,35%	4,50%	3-Monats-Euribor, Floor 3,00%, Cap 8,00%	4,25%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

13 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 15	Instrument 16	Instrument 17	Instrument 18
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A1XG66	Schuldscheindarlehen 28	Schuldscheindarlehen 29	Schuldscheindarlehen 30
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Nein	Ja	Ja	Ja
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 5,26	MEUR 0,84	MEUR 1,25	MEUR 0,42
9	Nennwert des Instruments	EUR 16.000.000,00	EUR 2.000.000,00	EUR 3.000.000,00	EUR 1.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00	100,00	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	30.08.2017	09.02.2018	09.02.2018	09.02.2018
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	30.08.2027	09.02.2028	09.02.2028	09.02.2028
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	3,98%	3,50%	3,50%	3,50%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stops“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 19	Instrument 20	Instrument 21	Instrument 22
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT000B023387	AT000A205H2	Schuldscheindarlehen 31	AT000A20D61
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung	Öffentliche Platzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Nein	Nein	Ja	Nein
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 3,38	MEUR 24,71	MEUR 2,22	MEUR 2,66
9	Nennwert des Instruments	EUR 7.951.500,00	EUR 57.215.000,00	EUR 5.000.000,00	EUR 6.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	98,55	100,00	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	23.02.2018	20.03.2018	27.03.2018	28.03.2018
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	23.02.2028	20.03.2028	27.03.2028	28.03.2028
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Nein	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	3,13%	Fixe Stufenverzinsung von 2,35% - 3,70%	3,50%	3,45%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 23	Instrument 24	Instrument 25	Instrument 26
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT000B023460	AT000A267T7	AT000A26A27	Schuldscheindarlehen 35
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung	Öffentliche Platzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Nein	Nein	Nein	Ja
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 1,93	MEUR 35,28	MEUR 1,85	MEUR 3,57
9	Nennwert des Instruments	EUR 2.530.200,00	EUR 57.422.000,00	EUR 3.000.000,00	EUR 5.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00	100,00	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	06.11.2018	05.02.2019	07.02.2019	07.02.2019
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	06.11.2029	05.02.2029	07.02.2029	07.08.2029
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Nein	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Variabel	Variabel	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	3-Monats-Euribor, Floor 2,75%, Cap 4,00%	12-Monats-Euribor, Floor 2,50%, Cap 4,50%	3,81%	3,92%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 27	Instrument 28	Instrument 29	Instrument 30
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	Schuldscheinanleihen 36	Schuldscheinanleihen 37	Schuldscheinanleihen 38	XS1995701536
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Ja	Ja	Ja	Nein
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Nachrangiges Darlehen - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 2,14	MEUR 4,51	MEUR 3,97	MEUR 49,55
9	Nennwert des Instruments	EUR 3.000.000,00	EUR 5.000.000,00	EUR 4.000.000,00	EUR 50.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00	100,00	99,95
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	08.02.2019	18.02.2019	28.03.2019	15.05.2019
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	08.08.2029	18.07.2030	28.03.2034	15.05.2034
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	4,00%	4,00%	3,93%	4,03%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 31	Instrument 32	Instrument 33	Instrument 34
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A29618	AT000B023486	AT0000A2BZJ2	AT0000A2CMG4
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Deutsches Recht - Nachrangigkeitsbestimmungen österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Ja	Nein	Ja	Ja
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 21,31	MEUR 1,51	MEUR 3,90	MEUR 16,12
9	Nennwert des Instruments	EUR 30.000.000,00	EUR 1.999.300,00	EUR 5.000.000,00	EUR 20.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00	100,00	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - Fair-Value-Option	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	31.07.2019	24.10.2019	06.12.2019	23.01.2020
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	31.07.2029	24.10.2029	06.12.2029	23.01.2030
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Nein	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Variabel	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	2,52%	3-Monats-Euribor, Floor 1,50%, Cap 5,00%	2,16%	1,86%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

23 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 35	Instrument 36	Instrument 37	Instrument 38
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A2D7E6	AT0000A2HTE3	AT0000A2HRV1	AT0000A2KDN2
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Ja	Ja	Ja	Ja
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 4,96	MEUR 4,54	MEUR 20,48	MEUR 33,17
9	Nennwert des Instruments	EUR 5.000.000,00	EUR 5.000.000,00	EUR 39.436.000,00	EUR 35.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00	98,60	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	27.02.2020	31.07.2020	18.08.2020	14.10.2020
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	27.02.2040	31.07.2030	18.08.2028	14.10.2030
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	27.02.2030 zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	27.02.2035 zu Kurs 100,00	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Variabel	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	2,31%	2,16%	12-Monats-Euribor, Floor 1,40%	2,50%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopp“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

25 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 39	Instrument 40	Instrument 41	Instrument 42
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A2MC47	AT0000A2QLH4	AT0000A2RA28	AT0000A2REJ3
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Ja	Ja	Ja	Ja
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 29,39	MEUR 9,92	MEUR 9,92	MEUR 24,79
9	Nennwert des Instruments	EUR 30.000.000,00	EUR 10.000.000,00	EUR 10.000.000,00	EUR 25.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00	100,00	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	09.12.2020	26.03.2021	12.05.2021	26.05.2021
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	09.12.2030	26.03.2031	12.05.2031	26.05.2032
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	2,51%	2,36%	2,32%	2,35%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 43	Instrument 44	Instrument 45	Instrument 46
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A2SX38	AT0000A2XMP1	AT0000A2Y636	AT0000A305Z2
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung	Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Ja	Ja	Ja	Ja
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 9,92	MEUR 8,46	MEUR 1,96	MEUR 125,34
9	Nennwert des Instruments	EUR 10.000.000,00	EUR 9.928.000,00	EUR 2.000.000,00	EUR 137.065.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00	98,00	99,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	23.09.2021	17.05.2022	19.05.2022	20.09.2022
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	23.09.2031	17.05.2030	19.05.2032	20.09.2030
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen	Fest	Variabel	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	2,04%	12-Monats-Euribor, Floor 2,60%	4,50%	4,50%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopp“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 47	Instrument 48	Instrument 49	Instrument 50
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A3CTG7	AT0000A3GW40	AT0000A3GW65	AT0000A3H0M9
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung	Privatplatzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Ja	Ja	Ja	Ja
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>				
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 100,17	MEUR 19,83	MEUR 59,49	MEUR 66,53
9	Nennwert des Instruments	EUR 101.069.000,00	EUR 20.000.000,00	EUR 60.000.000,00	EUR 67.100.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00	100,00	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	28.05.2024	09.12.2024	09.12.2024	10.12.2024
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	28.05.2032	09.12.2034	09.12.2032	10.12.2032
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>				
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Fest	Fest	Fest	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	4,70%	4,62%	4,57%	4,55%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederschreibung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen				
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Nr.	Hauptmerkmale	Instrument 51	Instrument 52
1	Emittent	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft
2	Einheitliche Kennung (z. B. CUSIP, ISIN oder Bloomberg-Kennung für Privatplatzierung)	AT0000A3H0N7	AT0000A3Q7T8
2a	Öffentliche Platzierung oder Privatplatzierung	Privatplatzierung	Öffentliche Platzierung
3	Für das Instrument geltendes Recht	Österreichisches Recht	Österreichisches Recht
3a	Vertragliche Anerkennung von Herabschreibungs- oder Umwandlungsbefugnissen der Abwicklungsbehörden	Ja	Ja
	<i>Aufsichtsrechtliche Behandlung</i>		
4	Aktuelle Behandlung, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der CRR-Übergangsregelungen	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
5	CRR-Regelungen nach der Übergangszeit	Ergänzungskapital	Ergänzungskapital
6	Anrechenbar auf Solo-/Konzern-/Solo- und Konzernebene	Solo und (teil-)konsolidiert	Solo und (teil-)konsolidiert
7	Instrumenttyp (Typen von jedem Land zu spezifizieren)	Anleihe - Art. 63 CRR	Anleihe - Art. 63 CRR
8	Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag (Währung in Millionen, Stand letzter Meldestichtag)	MEUR 97,37	MEUR 16,73
9	Nennwert des Instruments	EUR 98.200.000,00	EUR 17.000.000,00
9a	Ausgabepreis	100,00	100,00
9b	Tilgungspreis	100,00	100,00
10	Rechnungslegungsklassifikation	Passivum - fortgeführter Einstandswert	Passivum - fortgeführter Einstandswert
11	Ursprüngliches Ausgabedatum	10.12.2024	28.10.2025
12	Unbefristet oder mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin	Mit Verfalltermin
13	Ursprünglicher Fälligkeitstermin	10.12.2032	28.10.2033
14	Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht	Ja	Ja
15	Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00	KR aus regulatorischen und steuerlichen Gründen, zu Kurs 100,00
16	Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar	k.A.	k.A.
	<i>Coupons / Dividenden</i>		
17	Feste oder variable Dividenden-/Couponzahlungen	Variabel	Fest
18	Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex	3-Monats-Euribor	4,20%
19	Bestehen eines „Dividenden-Stopps“	Nein	Nein
20a	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich)	Zwingend	Zwingend
20b	Gänzlich diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag)	Zwingend	Zwingend
21	Bestehen einer Kostenansteigsklausel oder eines anderen Tilgungsanreizes	Nein	Nein
22	Nicht kumulativ oder kumulativ	Nicht kumulativ	Nicht kumulativ
23	Wandelbar oder nicht wandelbar	Nicht wandelbar	Nicht wandelbar
24	Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung	k.A.	k.A.
25	Wenn wandelbar: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.
26	Wenn wandelbar: Wandlungsrate	k.A.	k.A.
27	Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ	k.A.	k.A.
28	Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.
29	Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird	k.A.	k.A.
30	Herabschreibungsmerkmale	Nein	Nein
31	Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung	k.A.	k.A.
32	Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise	k.A.	k.A.
33	Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend	k.A.	k.A.
34	Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung	k.A.	k.A.
34a	Art der Nachrangigkeit (nur für berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten)	k.A.	k.A.
34b	Rang des Instruments in regulären Insolvenzverfahren	Tier 2 Kapitalinstrument	Tier 2 Kapitalinstrument
35	Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen)	Senior	Senior
36	Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente	Nein	Nein
37	Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen		
37a	Link zu den vollständigen Geschäftsbedingungen des Instruments (Verweis)	www.rlbooe.at/offenlegung	www.rlbooe.at/offenlegung

Für die vollständigen Bedingungen im Zusammenhang mit allen Instrumenten des harten Kernkapitals, des zusätzlichen Kernkapitals und des Ergänzungskapitals wird auf die Website der Raiffeisenlandesbank OÖ verwiesen (<http://www.rlbooe.at>)

zu Art. 437 Abs. 1 d-f)

Meldebogen EU CC1 – Zusammensetzung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel

		a)	b)
		Beträge	Quelle nach Referenznummern/-buchstaben der Bilanz im aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis
Hartes Kernkapital (CET1): Instrumente und Rücklagen			
1	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	1.101.861.155,77	a) b)
	davon: Geschäftsanteile	277.630.343,36	a)
2	Einbehaltene Gewinne	2.182.360.937,91	c)
3	Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen)	559.818.612,34	d)
EU-3a	Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,00	
4	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft	0,00	
5	Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)	0,00	
EU-5a	Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden	0,00	
6	Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen	3.844.040.706,02	
Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen			
7	Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negative Betrag)	-473.441,18	
8	Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)	-23.007.654,21	e)
9	Entfällt		
10	Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche mit Ausnahme jener, die aus temporären Differenzen resultieren (verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen nach Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)	0,00	
11	Rücklagen aus Gewinnen oder Verlusten aus zeitwertbilanzierten Geschäften zur Absicherung von Zahlungsströmen für nicht zeitwertbilanzierte Finanzinstrumente	0,00	
12	Negative Beträge aus der Berechnung der erwarteten Verlustbeträge	0,00	
13	Anstieg des Eigenkapitals, der sich aus verbrieften Aktiva ergibt (negativer Betrag)	0,00	
14	Durch Veränderungen der eigenen Bonität bedingte Gewinne oder Verluste aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eigenen Verbindlichkeiten	0,00	

15	Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage (negativer Betrag)	0,00	
16	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des harten Kernkapitals (negativer Betrag)	0,00	
17	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	0,00	
18	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	0,00	
19	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	0,00	
20	Entfällt		
EU-20a	Risikopositionsbetrag aus folgenden Posten, denen ein Risikogewicht von 1 250 % zuzuordnen ist, wenn das Institut als Alternative jenen Risikopositionsbetrag vom Betrag der Posten des harten Kernkapitals abzieht	0,00	
EU-20b	davon: aus qualifizierten Beteiligungen außerhalb des Finanzsektors (negativer Betrag)	0,00	
EU-20c	davon: aus Verbriefungspositionen (negativer Betrag)	0,00	
EU-20d	davon: aus Vorleistungen (negativer Betrag)	0,00	
21	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (über dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind) (negativer Betrag)	0,00	
22	Betrag, der über dem Schwellenwert von 17,65 % liegt (negativer Betrag)	0,00	
23	davon: direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält	0,00	
24	Entfällt		
25	davon: latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren	0,00	
EU-25a	Verluste des laufenden Geschäftsjahres (negativer Betrag)	0,00	

EU-25b	Vorhersehbare steuerliche Belastung auf Posten des harten Kernkapitals, es sei denn, das Institut passt den Betrag der Posten des harten Kernkapitals in angemessener Form an, wenn eine solche steuerliche Belastung die Summe, bis zu der diese Posten zur Deckung von Risiken oder Verlusten dienen können, verringert (negativer Betrag)	0,00	
26	Entfällt		
27	Betrag der von den Posten des zusätzlichen Kernkapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des zusätzlichen Kernkapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	-27.800.000,00	
27a	Sonstige regulatorische Anpassungen	-89.905.304,52	
28	Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt	-141.186.399,91	
29	Hartes Kernkapital (CET1)	3.702.854.306,11	
Zusätzliches Kernkapital (AT1): Instrumente			
30	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	0,00	
31	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Eigenkapital eingestuft	0,00	
32	davon: gemäß anwendbaren Rechnungslegungsstandards als Passiva eingestuft	0,00	
33	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 4 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft	0,00	
EU-33a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft	0,00	
EU-33b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 1 CRR, dessen Anrechnung auf das zusätzliche Kernkapital ausläuft	0,00	
34	Zum konsolidierten zusätzlichen Kernkapital zählende Instrumente des qualifizierten Kernkapitals (einschließlich nicht in Zeile 5 enthaltener Minderheitsbeteiligungen), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	0,00	
35	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft	0,00	
36	Zusätzliches Kernkapital (AT1) vor regulatorischen Anpassungen	0,00	
Zusätzliches Kernkapital (AT1): regulatorische Anpassungen			
37	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals (negativer Betrag)	0,00	

38	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	0,00	
39	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	0,00	
40	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	-27.800.000,00	f)
41	Entfällt		
42	Betrag der von den Posten des Ergänzungskapitals in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten des Ergänzungskapitals des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	0,00	
42a	Sonstige regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals	0,00	
43	Regulatorische Anpassungen des zusätzlichen Kernkapitals (AT1) insgesamt	-27.800.000,00	
44	Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0,00	
45	Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	3.702.854.306,11	
Ergänzungskapital (T2): Instrumente			
46	Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio	879.435.618,05	g)
47	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 CRR zuzüglich des damit verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital nach Maßgabe von Artikel 486 Absatz 4 CRR ausläuft	0,00	
EU-47a	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494a Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft	0,00	
EU-47b	Betrag der Posten im Sinne von Artikel 494b Absatz 2 CRR, dessen Anrechnung auf das Ergänzungskapital ausläuft	0,00	
48	Zum konsolidierten Ergänzungskapital zählende qualifizierte Eigenmittelinstrumente (einschließlich nicht in Zeile 5 oder Zeile 34 dieses Meldebogens enthaltener Minderheitsbeteiligungen bzw. Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals), die von Tochterunternehmen begeben worden sind und von Drittparteien gehalten werden	0,00	
49	davon: von Tochterunternehmen begebene Instrumente, deren Anrechnung ausläuft	0,00	
50	Kreditrisikoanpassungen	124.200.000,00	
51	Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen	1.003.635.618,05	

Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen			
52	Direkte, indirekte und synthetische Positionen eines Instituts in eigenen Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen (negativer Betrag)	-7.447.840,91	
53	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, die eine Überkreuzbeteiligung mit dem Institut eingegangen sind, die dem Ziel dient, dessen Eigenmittel künstlich zu erhöhen (negativer Betrag)	0,00	
54	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (mehr als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	0,00	
54a	Entfällt		
55	Direkte, indirekte und synthetische Positionen des Instituts in Instrumenten des Ergänzungskapitals und nachrangigen Darlehen von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen) (negativer Betrag)	0,00	
56	Entfällt		
EU-56a	Betrag der von den Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten in Abzug zu bringenden Posten, der die Posten der berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten des Instituts überschreitet (negativer Betrag)	0,00	
EU-56b	Sonstige regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals	0,00	
57	Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt	-7.447.840,91	
58	Ergänzungskapital (T2)	996.187.777,14	
59	Gesamtkapital (TC = T1 + T2)	4.699.042.083,25	
60	Gesamtrisikobetrag	28.482.389.903,61	
Kapitalquoten und -anforderungen einschließlich Puffer			
61	Harte Kernkapitalquote	13,0005%	
62	Kernkapitalquote	13,0005%	
63	Gesamtkapitalquote	16,4981%	
64	Anforderungen an die harte Kernkapitalquote des Instituts insgesamt	8,9373%	
65	davon: Anforderungen im Hinblick auf den Kapitalerhaltungspuffer	2,5000%	
66	davon: Anforderungen im Hinblick auf den antizyklischen Kapitalpuffer	0,3878%	
67	davon: Anforderungen im Hinblick auf den Systemrisikopuffer	0,6495%	

EU-67a	davon: Anforderungen im Hinblick auf die von global systemrelevanten Instituten (G-SII) bzw. anderen systemrelevanten Institute (O-SII) vorzuhaltenden Puffer	0,9000%	
EU-67b	davon: zusätzliche Eigenmittelanforderungen zur Eindämmung anderer Risiken als des Risikos einer übermäßigen Verschuldung	0,0000%	
68	Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Risikopositionsbetrags) nach Abzug der zur Erfüllung der Mindestkapitalanforderungen erforderlichen Werte	7,0005%	
Nationale Mindestanforderungen (falls abweichend von Basel III)			
69	Entfällt		
70	Entfällt		
71	Entfällt		
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)			
72	Direkte und indirekte Positionen in Eigenmittelinstrumenten oder Instrumenten berücksichtigungsfähiger Verbindlichkeiten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	24.889.310,31	
73	Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Instrumenten des harten Kernkapitals von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut eine wesentliche Beteiligung hält (unter dem Schwellenwert von 17,65 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)	339.104.640,84	
74	Entfällt		
75	Latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 17,65 %, verringert um den Betrag der verbundenen Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 CRR erfüllt sind)	71.794.961,52	
Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital			
76	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der Standardansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	0,00	
77	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes	336.829.882,55	
78	Auf das Ergänzungskapital anrechenbare Kreditrisikoanpassungen in Bezug auf Forderungen, für die der auf internen Beurteilungen basierende Ansatz gilt (vor Anwendung der Obergrenze)	0,00	
79	Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des auf internen Beurteilungen basierenden Ansatzes	0,00	
Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2014 bis zum 1. Januar 2022)			
80	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des harten Kernkapitals, für die Auslaufregelungen gelten	0,00	

81	Wegen Obergrenze aus dem harten Kernkapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	0,00	
82	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des zusätzlichen Kernkapitals, für die Auslaufregelungen gelten	0,00	
83	Wegen Obergrenze aus dem zusätzlichen Kernkapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	0,00	
84	Derzeitige Obergrenze für Instrumente des Ergänzungskapitals, für die Auslaufregelungen gelten	0,00	
85	Wegen Obergrenze aus dem Ergänzungskapital ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)	0,00	













Art. 438 Eigenmittelanforderungen

Die Institute legen hinsichtlich der Einhaltung des Artikels 92 dieser Verordnung und der in Artikel 73 und Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU festgelegten Anforderungen folgende Informationen offen:

- a) eine Zusammenfassung ihres Ansatzes, nach dem sie die Angemessenheit ihres internen Kapitals zur Unterlegung der laufenden und zukünftigen Aktivitäten beurteilen;
- b) den Betrag der zusätzlichen Eigenmittelanforderungen aufgrund der aufsichtlichen Überprüfung nach Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU zur Abdeckung anderer Risiken als dem Risiko einer übermäßigen Verschuldung sowie dessen Zusammensetzung;
- c) wenn von der relevanten zuständigen Behörde gefordert, das Ergebnis des institutseigenen Verfahrens zur Beurteilung der Angemessenheit des internen Kapitals des Instituts;
- d) den gemäß Artikel 92 Absatz 3 berechneten Gesamtrisikobetrag und die gemäß Artikel 92 Absatz 2 ermittelten entsprechenden Eigenmittelanforderungen, aufgeschlüsselt nach den in Teil 3 festgelegten verschiedenen Risikokategorien bzw. Risikopositionsklassen, und gegebenenfalls eine Erläuterung der Auswirkungen, die die Anwendung von Kapitaluntergrenzen und der Nichtabzug bestimmter Posten von den Eigenmitteln auf die Berechnung der Eigenmittel und risikogewichteten Positionsbeträge haben;
- da) sofern die Berechnung erforderlich ist, den gemäß Artikel 92 Absatz 4 berechneten Gesamtrisikobetrag ohne Anwendung der Untergrenze und den gemäß Artikel 92 Absatz 5 berechneten Standard-Gesamtrisikobetrag, aufgeschlüsselt nach den in Teil 3 festgelegten verschiedenen Risikokategorien bzw. Risikopositionsklassen, und gegebenenfalls eine Erläuterung der Auswirkungen, die die Anwendung von Kapitaluntergrenzen und der Nichtabzug bestimmter Posten von den Eigenmitteln auf die Berechnung der Eigenmittel und risikogewichteten Positionsbeträge haben;
- e) die bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen, die risikogewichteten Positionsbeträge und die damit zusammenhängenden erwarteten Verluste für jede in Artikel 153 Absatz 5 Tabelle 1 genannte Spezialfinanzierungskategorie sowie die bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen und risikogewichteten Positionsbeträge für die Kategorien von Beteiligungsrisikopositionen nach Artikel 133 Absätze 3 bis 6 und Artikel 495a Absatz 3;
- f) den Risikopositionswert und den risikogewichteten Positionsbetrag von Eigenmittelinstrumenten, die von Versicherungsunternehmen, Rückversicherungsunternehmen oder Versicherungsholdinggesellschaften gehalten werden und die die Institute bei der Berechnung ihrer Eigenkapitalanforderungen auf Einzelbasis, teilkonsolidierter Basis und konsolidierter Basis gemäß Artikel 49 nicht von ihren Eigenmitteln abziehen;
- g) die zusätzliche Eigenmittelanforderung und den Eigenkapitalkoeffizienten des Finanzkonglomerats, berechnet nach Maßgabe des Artikels 6 und des Anhangs I der Richtlinie 2002/87/EG, wenn die in dem genannten Anhang I genannte Methode 1 oder 2 angewendet wird;
- h) die Abweichungen der risikogewichteten Positionsbeträge des laufenden Offenlegungszeitraums gegenüber dem unmittelbar vorhergehenden Offenlegungszeitraum, die sich aus der Verwendung interner Modelle ergeben, einschließlich einer Darlegung der wichtigsten Faktoren, die diesen Abweichungen zugrunde liegen.

zu Art. 438 a)

Tabelle EU OVC – ICAAP-Informationen

<p>Artikel 438 Buchstabe a CRR</p>	<p>a)</p>	<p>Ansatz zur Beurteilung der Angemessenheit des internen Kapitals</p> <p>In der ökonomischen Sicht der Risikotragfähigkeitsanalyse wird das aggregierte Gesamtbankrisiko des Konzerns gegliedert in Kreditrisiko, Marktrisiko, Beteiligungsrisiko, Refinanzierungsrisiko (als Messgröße des Liquiditätsrisikos), operationelles Risiko und sonstige Risiken der Risikodeckungsmasse (=Eigenkapital, stille Reserven/Lasten, Abzugsposten) gegenübergestellt. Die Gegenüberstellung der Risiken mit der vorhandenen Deckungsmasse ergibt die Risikotragfähigkeit.</p> <p>Mit diesem Vergleich stellt der Konzern der Raiffeisenlandesbank OÖ sicher, dass er extrem unerwartete Verluste ohne schwerwiegende negative Auswirkungen aus eigenen Mitteln abdecken kann. Als Risikomaß zur Berechnung von extrem unerwarteten Verlusten dient das ökonomische Kapital. Es ist definiert als jenes notwendige Mindestkapital, das unerwartete Verluste mit einer Wahrscheinlichkeit von 99,9 % innerhalb eines Jahres deckt.</p> <p>Zur Beurteilung der Angemessenheit der Risikodeckungsmasse in Bezug zum Risiko wurde in der Raiffeisenlandesbank OÖ eine Ampelregelung eingeführt. Die Ampelfarben repräsentieren dabei die Grenzwerte bzw. Intervalle der Relation ökonomisches Kapital zu Risikodeckungsmasse:</p> <table border="1" data-bbox="719 1167 1177 1570"> <thead> <tr> <th>Ampelwert</th> <th>Grenzwerte</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>CRR-Konzern – ökonomische Sicht (99,9%)</td> </tr> <tr> <td> grün</td> <td><= 90 %</td> </tr> <tr> <td> gelb</td> <td>> 90 % und <= 95 %</td> </tr> <tr> <td> orange</td> <td>> 95 % und <= 97 %</td> </tr> <tr> <td> rot</td> <td>> 97 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gemäß „Leitfaden der EZB für den bankinternen Prozess zur Sicherstellung einer angemessenen Kapitalausstattung (Internal Capital Adequacy Assessment Process – ICAAP“ wird die ökonomische Sicht (99,9%) ergänzt durch die normative Sicht: Die ökonomische Sicht fokussiert dabei auf eine barwertige Risikobetrachtung und Ausnützung der Risikodeckungsmassen, wohingegen sich die normative Sicht auf bilanzielle Risiken in der Gewinn- und Verlustrechnung und deren Auswirkung auf die Kapitalquoten konzentriert.</p>	Ampelwert	Grenzwerte		CRR-Konzern – ökonomische Sicht (99,9%)	 grün	<= 90 %	 gelb	> 90 % und <= 95 %	 orange	> 95 % und <= 97 %	 rot	> 97 %
Ampelwert	Grenzwerte													
	CRR-Konzern – ökonomische Sicht (99,9%)													
 grün	<= 90 %													
 gelb	> 90 % und <= 95 %													
 orange	> 95 % und <= 97 %													
 rot	> 97 %													
<p>Artikel 438 Buchstabe c CRR</p>	<p>b)</p>	<p>Wenn von der relevanten zuständigen Behörde gefordert, das Ergebnis des institutseigenen Verfahrens zur Beurteilung der Angemessenheit des internen Kapitals des Instituts</p>												

zu Art. 438 b) bzw. Art. 447

Meldebogen EU KM1 – Schlüsselparameter

		a	b	c	d	e
		T	T-1	T-2	T-3	T-4*
Verfügbare Eigenmittel (Beträge)						
1	Hartes Kernkapital (CET1)	3.702.854.306,11	3.560.789.686,00	3.562.129.906,00	3.567.147.717,00	3.407.877.110,00
2	Kernkapital (T1)	3.702.854.306,11	3.560.789.686,00	3.562.129.906,00	3.567.147.717,00	3.407.877.110,00
3	Gesamtkapital	4.699.042.083,25	4.547.786.801,00	4.547.950.497,00	4.553.042.544,00	4.395.000.695,00
Risikogewichtete Positionsbeträge						
4	Gesamtrisikobetrag	28.482.389.903,61	27.904.879.851,00	27.710.524.857,00	27.591.775.752,00	26.919.112.866,00
4a	Gesamtrisikoposition ohne Untergrenze	28.482.389.903,78	27.904.879.851,00	27.710.524.857,00	27.591.775.752,00	
Kapitalquoten (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
5	Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (%)	13,0005%	12,7605%	12,8548%	12,9283%	12,6597%
5b	Harte Kernkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	13,0005%	12,7605%	12,8548%	12,9283%	
6	Kernkapitalquote (%)	13,0005%	12,7605%	12,8548%	12,9283%	12,6597%
6b	Kernkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	13,0005%	12,7605%	12,8548%	12,9283%	
7	Gesamtkapitalquote (%)	16,4981%	16,2975%	16,4124%	16,5014%	16,3267%
7b	Gesamtkapitalquote unter Berücksichtigung des TREA ohne Untergrenze (in %)	16,4981%	16,2975%	16,4124%	16,5014%	
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						
EU 7d	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für andere Risiken als das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (%)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
EU 7e	Davon: in Form von CET1 vorzuhaltend (Prozentpunkte)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	
EU 7f	Davon: in Form von T1 vorzuhaltend (Prozentpunkte)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	
EU 7g	SREP-Gesamtkapitalanforderung (%)	8,0000%	8,0000%	8,0000%	8,0000%	
Kombinierte Kapitalpuffer- und Gesamtkapitalanforderung (in % des risikogewichteten Positionsbetrags)						

8	Kapitalerhaltungspuffer (%)	2,5000%	2,5000%	2,5000%	2,5000%	2,5000%
EU 8a	Kapitalerhaltungspuffer aufgrund von Makroaufsichtsrisiken oder Systemrisiken auf Ebene eines Mitgliedstaats (%)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
9	Institutspezifischer antizyklischer Kapitalpuffer (%)	0,3878%	0,3895%	0,3659%	0,3669%	0,3524%
EU 9a	Systemrisikopuffer (%)	0,6495%	0,6471%	0,5000%	0,5000%	0,5000%
10	Puffer für global systemrelevante Institute (%)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
EU 10a	Puffer für sonstige systemrelevante Institute (%)	0,9000%	0,9000%	0,9000%	0,9000%	0,9000%
11	Kombinierte Kapitalpufferanforderung (%)	4,4373%	4,4366%	4,2659%	4,2669%	4,2524%
EU 11a	Gesamtkapitalanforderungen (%)	12,4373%	12,4366%	12,2659%	12,2669%	12,2524%
12	Nach Erfüllung der SREP-Gesamtkapitalanforderung verfügbares CET1 (%)	7,0005%	6,7605%	6,8548%	6,9283%	6,6597%
Verschuldungsquote						
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	42.113.673.886,96	40.292.568.167,00	41.017.284.216,00	40.807.752.589,00	46.872.883.076,00
14	Verschuldungsquote (in %)	8,7925%	8,8373%	8,6845%	8,7413%	7,2705%
Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)						
EU 14a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in %)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
EU 14b	Davon: in Form von CET1 vorzuhaltende (Prozentpunkte)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
EU 14c	SREP-Gesamtverschuldungsquote (%)	3,0000%	3,0000%	3,0000%	3,0000%	3,0000%
Anforderung für den Puffer bei der Verschuldungsquote und die Gesamtverschuldungsquote (in % der Gesamtrisikopositionsmessgröße)						
EU 14d	Anforderung an den Puffer der Verschuldungsquote (in %)	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%	0,0000%
EU 14e	Gesamtverschuldungsquote (in %)	3,0000%	3,0000%	3,0000%	3,0000%	3,0000%
Liquiditätsdeckungsquote						
15	Liquide Aktiva hoher Qualität (HQLA) insgesamt (gewichteter Wert – Durchschnitt)	12.724.351.671,12	13.141.885.757,21	13.229.848.752,53	12.752.975.732,02	12.241.130.608,00
EU 16a	Mittelabflüsse – Gewichteter Gesamtwert	9.081.271.685,55	8.904.573.180,94	8.768.513.868,97	8.502.826.692,40	8.328.217.093,00
EU 16b	Mittelzuflüsse – Gewichteter Gesamtwert	1.188.672.013,13	1.160.108.848,23	1.115.898.593,75	1.133.265.668,01	1.162.326.441,00
16	Nettomittelabflüsse insgesamt (angepasster Wert)	7.892.599.628,01	7.744.464.288,67	7.652.615.231,99	7.369.560.981,48	7.165.890.608,00

44 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

17	Liquiditätsdeckungsquote (%)	161,8028%	169,9230%	173,0802%	173,3492%	171,2415%
Strukturelle Liquiditätsquote						
18	Verfügbare stabile Refinanzierung, gesamt	30.129.912.632,43	29.328.850.145,28	30.765.035.731,73	30.567.040.920,81	31.867.600.780,00
19	Erforderliche stabile Refinanzierung, gesamt	24.211.066.012,73	23.624.941.667,98	23.656.482.327,16	23.378.853.668,22	24.230.553.139,00
20	Strukturelle Liquiditätsquote (NSFR) (%)	124,4469%	124,1436%	130,0491%	130,7465%	131,5183%

*) Per 1.1.2025 ist eine neue regulatorische Gesetzgebung („CRR III“) in Kraft getreten. Die Werte in dieser Spalte (T-4) entsprechen der gültigen Gesetzgebung zum 31.12.2024 („CRR II“).

zu Art. 438 c-d)

Meldebogen EU OV1 – Übersicht über die Gesamtrisikobeträge

		Gesamtrisikobetrag (TREA)		Eigenmittelanforderungen insgesamt
		a	b	c
		T	T-1	T
1	Kreditrisiko (ohne Gegenparteiausfallrisiko)	26.845.508.138,16	26.350.556.121,00	2.147.640.651,05
2	Davon: Standardansatz	26.845.508.138,16	26.350.556.121,00	2.147.640.651,05
3	Davon: IRB-Basisansatz (F-IRB)	0,00	0,00	0,00
4	Davon: Slotting-Ansatz	0,00	0,00	0,00
EU 4a	Davon: Beteiligungspositionen nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz	0,00	0,00	0,00
5	Davon: Fortgeschrittener IRB-Ansatz (A-IRB)	0,00	0,00	0,00
6	Gegenparteiausfallrisiko – CCR	100.882.465,99	89.419.574,00	8.070.597,28
7	Davon: Standardansatz	100.613.249,70	89.195.638,00	8.049.059,98
8	Davon: Auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)	0,00	0,00	0,00
EU 8a	Davon: Risikopositionen gegenüber einer CCP	269.217,11	223.936,00	21.537,37
9	Davon: Sonstiges CCR	-0,82	0,00	-0,07
10	Risikos einer Anpassung der Kreditbewertung – CVA-Risiko	80.589.724,50	74.228.517,00	6.447.177,96
EU 10a	Davon: Standardansatz (SA)	0,00	0,00	0,00
EU 10b	Davon: Basisansatz (F-BA und R-BA)	80.589.724,50	74.228.517,00	6.447.177,96
EU 10c	Davon: Vereinfachter Ansatz	0,00	0,00	0,00
11	Entfällt			
12	Entfällt			
13	Entfällt			
14	Entfällt			
15	Abwicklungsrisiko	0,00	0,00	0,00
16	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	0,00	0,00	0,00
17	Davon: SEC-IRBA			
18	Davon: SEC-ERBA (einschl. IAA)			
19	Davon: SEC-SA			
EU 19a	Davon: 1250 % / Abzug			

20	Positions-, Währungs- und Warenpositionsrisiken (Marktrisiko)	85.706.166,00	72.449.734,00	6.856.493,28
21	Davon: Alternativer Standardansatz (A-SA)			
EU 21a	Davon: Vereinfachter Standardansatz (S-SA)	85.706.166,00	72.449.734,00	6.856.493,28
22	Davon: Alternativer auf einem internen Modell beruhender Ansatz (A-IMA)			
EU 22a	Großkredite	0,00	0,00	0,00
23	Reklassifizierungen zwischen Handels- und Anlagebüchern	0,00	0,00	0,00
24	Operationelles Risiko	1.369.703.409,13	1.318.225.905,00	109.576.272,73
EU 24a	Risikopositionen in Kryptowerten	0,00	0,00	0,00
25	Beträge unter den Abzugsschwellenwerten (mit einem Risikogewicht von 250 %)	1.027.249.005,90	1.013.487.044,00	82.179.920,47
26	Angewandter Output-Floor (in %)	0,0000%	0,0000%	
27	Floor-Anpassung (vor Anwendung der vorläufigen Obergrenze)	0,00	0,00	
28	Floor-Anpassung (nach Anwendung der vorläufigen Obergrenze)	0,00	0,00	
29	Insgesamt	28.482.389.903,78	27.904.879.851,00	2.278.591.192,30

Art. 440 Offenlegung von antizyklischen Kapitalpuffern

In Bezug auf die Einhaltung des nach Titel VII Kapitel 4 der Richtlinie 2013/36/EU vorgeschriebenen antizyklischen Kapitalpuffers legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) die geografische Verteilung der Risikopositionsbeträge und die risikogewichteten Positionsbeträge ihrer Kreditrisikopositionen, die als Grundlage für die Berechnung ihrer antizyklischen Kapitalpuffer verwendet werden;
- b) die Höhe ihres institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers.

zu Art. 440 a)

Meldebogen EU CCyB1 – Geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
	Allgemeine Kreditrisikopositionen		Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko		Verbriefungsrisikopositionen – Risikopositionswert im Anlagebuch	Risikopositionsgesamtwert	Eigenmittelanforderungen				Risikogewichtete Positionsbeträge	Gewichtungen der Eigenmittelanforderungen (in %)	Quote des antizyklischen Kapitalpuffers (in %)
	Risikopositionswert nach dem Standardansatz	Risikopositionswert nach dem IRB-Ansatz	Summe der Kauf- und Verkaufsposten der Risikopositionen im Handelsbuch nach dem Standardansatz	Wert der Risikopositionen im Handelsbuch (interne Modelle)			Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko	Wesentliche Kreditrisikopositionen – Marktrisiko	Wesentliche Kreditrisikopositionen – Verbriefungspositionen im Anlagebuch	Insgesamt			
AE	4.791.871,52	0,00	0,00	0,00	0,00	4.791.871,52	308.776,71	0,00	0,00	308.776,71	3.859.708,88	0,0100%	0,0000%
AL	3.640.772,30	0,00	0,00	0,00	0,00	3.640.772,30	291.261,78	0,00	0,00	291.261,78	3.640.772,25	0,0100%	0,0000%
AR	2.515.435,39	0,00	0,00	0,00	0,00	2.515.435,39	301.852,25	0,00	0,00	301.852,25	3.773.153,13	0,0100%	0,0000%
AT	20.062.585.467,55	0,00	48.711.323,80	0,00	0,00	20.111.296.791,35	1.192.681.165,27	142.724,91	0,00	1.192.823.890,19	14.910.298.627,38	56,4500%	0,0000%
AU	10.056.186,17	0,00	0,00	0,00	0,00	10.056.186,17	170.442,56	0,00	0,00	170.442,56	2.130.532,00	0,0100%	1,0000%
BA	840.108,26	0,00	0,00	0,00	0,00	840.108,26	67.207,89	0,00	0,00	67.207,89	840.098,63	0,0000%	0,0000%
BE	168.084.628,23	0,00	0,00	0,00	0,00	168.084.628,23	6.062.105,76	0,00	0,00	6.062.105,76	75.776.322,00	0,2900%	1,0000%
BG	61.566.567,25	0,00	0,00	0,00	0,00	61.566.567,25	3.958.102,20	0,00	0,00	3.958.102,20	49.476.277,50	0,1900%	2,0000%
BR	59.522,58	0,00	0,00	0,00	0,00	59.522,58	4.845,66	0,00	0,00	4.845,66	60.570,75	0,0000%	0,0000%
BS	4.515,73	0,00	0,00	0,00	0,00	4.515,73	361,26	0,00	0,00	361,26	4.515,75	0,0000%	0,0000%
CA	24.890.559,75	0,00	0,00	0,00	0,00	24.890.559,75	320.321,73	0,00	0,00	320.321,73	4.004.021,63	0,0200%	0,0000%
CH	74.195.417,92	0,00	0,00	0,00	0,00	74.195.417,92	5.233.572,38	0,00	0,00	5.233.572,38	65.419.654,75	0,2500%	0,0000%
CL	6.670.725,93	0,00	0,00	0,00	0,00	6.670.725,93	106.892,81	0,00	0,00	106.892,81	1.336.160,13	0,0100%	0,5000%

49 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

CN	4.923.261,50	0,00	0,00	0,00	0,00	4.923.261,50	380.572,33	0,00	0,00	380.572,33	4.757.154,13	0,0200%	0,0000%
CO	19.897,37	0,00	0,00	0,00	0,00	19.897,37	1.591,79	0,00	0,00	1.591,79	19.897,38	0,0000%	0,0000%
CY	7.390,41	0,00	0,00	0,00	0,00	7.390,41	591,23	0,00	0,00	591,23	7.390,38	0,0000%	1,0000%
CZ	1.155.493.963,56	0,00	0,00	0,00	0,00	1.155.493.963,56	99.994.418,83	0,00	0,00	99.994.418,83	1.249.930.235,38	4,7300%	1,2500%
DE	7.261.570.311,97	0,00	0,00	0,00	0,00	7.261.570.311,97	545.758.084,62	0,00	0,00	545.758.084,62	6.821.976.057,75	25,8300%	0,7500%
DK	19.993.936,85	0,00	0,00	0,00	0,00	19.993.936,85	638.583,45	0,00	0,00	638.583,45	7.982.293,13	0,0300%	2,5000%
DZ	8.341,30	0,00	0,00	0,00	0,00	8.341,30	750,72	0,00	0,00	750,72	9.384,00	0,0000%	0,0000%
EE	63.461,49	0,00	0,00	0,00	0,00	63.461,49	5.066,44	0,00	0,00	5.066,44	63.330,50	0,0000%	1,5000%
EG	3.070.987,49	0,00	0,00	0,00	0,00	3.070.987,49	245.679,00	0,00	0,00	245.679,00	3.070.987,50	0,0100%	0,0000%
ES	103.419.313,23	0,00	0,00	0,00	0,00	103.419.313,23	1.456.365,42	0,00	0,00	1.456.365,42	18.204.567,75	0,0700%	0,5000%
FI	59.061.933,96	0,00	0,00	0,00	0,00	59.061.933,96	1.481.037,40	0,00	0,00	1.481.037,40	18.512.967,50	0,0700%	0,0000%
FR	331.073.011,71	0,00	0,00	0,00	0,00	331.073.011,71	10.512.478,59	0,00	0,00	10.512.478,59	131.405.982,38	0,5000%	1,0000%
GB	12.573.726,64	0,00	0,00	0,00	0,00	12.573.726,64	840.256,02	0,00	0,00	840.256,02	10.503.200,25	0,0400%	2,0000%
GR	156.713,79	0,00	0,00	0,00	0,00	156.713,79	12.536,12	0,00	0,00	12.536,12	156.701,50	0,0000%	0,2500%
HK	1.943.541,86	0,00	0,00	0,00	0,00	1.943.541,86	64.870,16	0,00	0,00	64.870,16	810.877,00	0,0000%	0,5000%
HR	439.550.449,20	0,00	0,00	0,00	0,00	439.550.449,20	35.865.609,16	0,00	0,00	35.865.609,16	448.320.114,50	1,7000%	1,5000%
HU	49.661.435,05	0,00	0,00	0,00	0,00	49.661.435,05	2.809.272,94	0,00	0,00	2.809.272,94	35.115.911,75	0,1300%	1,0000%
ID	6.545.895,81	0,00	0,00	0,00	0,00	6.545.895,81	270.696,91	0,00	0,00	270.696,91	3.383.711,38	0,0100%	0,0000%
IE	5.441.440,70	0,00	0,00	0,00	0,00	5.441.440,70	49.617,39	0,00	0,00	49.617,39	620.217,38	0,0000%	1,5000%
IL	19.286,17	0,00	0,00	0,00	0,00	19.286,17	1.735,76	0,00	0,00	1.735,76	21.697,00	0,0000%	0,0000%
IM	79.363,35	0,00	0,00	0,00	0,00	79.363,35	6.349,07	0,00	0,00	6.349,07	79.363,38	0,0000%	0,0000%
IN	716.277,77	0,00	0,00	0,00	0,00	716.277,77	52.181,14	0,00	0,00	52.181,14	652.264,25	0,0000%	0,0000%
IS	61.732,34	0,00	0,00	0,00	0,00	61.732,34	4.938,59	0,00	0,00	4.938,59	61.732,38	0,0000%	2,5000%
IT	175.555.612,14	0,00	0,00	0,00	0,00	175.555.612,14	10.622.910,68	0,00	0,00	10.622.910,68	132.786.383,50	0,5000%	0,0000%
JP	2.690.227,92	0,00	0,00	0,00	0,00	2.690.227,92	142.933,18	0,00	0,00	142.933,18	1.786.664,75	0,0100%	0,0000%
KR	567.208,89	0,00	0,00	0,00	0,00	567.208,89	5.439,63	0,00	0,00	5.439,63	67.995,38	0,0000%	1,0000%
KZ	4.532.984,73	0,00	0,00	0,00	0,00	4.532.984,73	181.319,39	0,00	0,00	181.319,39	2.266.492,38	0,0100%	0,0000%

50 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

LI	15.540.111,98	0,00	0,00	0,00	0,00	15.540.111,98	1.242.642,47	0,00	0,00	1.242.642,47	15.533.030,88	0,0600%	0,0000%
LT	9.422.442,89	0,00	0,00	0,00	0,00	9.422.442,89	83.270,21	0,00	0,00	83.270,21	1.040.877,63	0,0000%	1,0000%
LU	404.071.667,21	0,00	0,00	0,00	0,00	404.071.667,21	24.603.505,80	0,00	0,00	24.603.505,80	307.543.822,50	1,1600%	0,5000%
LV	2.090.697,17	0,00	0,00	0,00	0,00	2.090.697,17	8.332,87	0,00	0,00	8.332,87	104.160,88	0,0000%	1,0000%
MA	7.440.834,99	0,00	0,00	0,00	0,00	7.440.834,99	298.418,77	0,00	0,00	298.418,77	3.730.234,63	0,0100%	0,0000%
MC	2.524.426,04	0,00	0,00	0,00	0,00	2.524.426,04	84.620,30	0,00	0,00	84.620,30	1.057.753,75	0,0000%	0,0000%
MK	3.021.238,62	0,00	0,00	0,00	0,00	3.021.238,62	241.699,09	0,00	0,00	241.699,09	3.021.238,63	0,0100%	0,0000%
MT	113.254,47	0,00	0,00	0,00	0,00	113.254,47	6.744,44	0,00	0,00	6.744,44	84.305,50	0,0000%	0,0000%
MX	27.592.482,80	0,00	0,00	0,00	0,00	27.592.482,80	2.207.398,62	0,00	0,00	2.207.398,62	27.592.482,75	0,1000%	0,0000%
MY	44.994.688,97	0,00	0,00	0,00	0,00	44.994.688,97	3.599.575,12	0,00	0,00	3.599.575,12	44.994.689,00	0,1700%	0,0000%
NA	14.266,69	0,00	0,00	0,00	0,00	14.266,69	1.228,22	0,00	0,00	1.228,22	15.352,75	0,0000%	0,0000%
NL	216.875.599,61	0,00	0,00	0,00	0,00	216.875.599,61	8.959.812,72	0,00	0,00	8.959.812,72	111.997.659,00	0,4200%	2,0000%
NO	92.722.800,46	0,00	0,00	0,00	0,00	92.722.800,46	3.239.314,19	0,00	0,00	3.239.314,19	40.491.427,38	0,1500%	2,5000%
NZ	16.740,66	0,00	0,00	0,00	0,00	16.740,66	1.506,66	0,00	0,00	1.506,66	18.833,25	0,0000%	0,0000%
PE	5.193.996,30	0,00	0,00	0,00	0,00	5.193.996,30	207.759,85	0,00	0,00	207.759,85	2.596.998,13	0,0100%	0,0000%
PH	6.582.349,96	0,00	0,00	0,00	0,00	6.582.349,96	263.294,00	0,00	0,00	263.294,00	3.291.175,00	0,0100%	0,0000%
PL	707.604.941,25	0,00	0,00	0,00	0,00	707.604.941,25	52.687.137,76	0,00	0,00	52.687.137,76	658.589.222,00	2,4900%	1,0000%
PT	31.164.532,68	0,00	0,00	0,00	0,00	31.164.532,68	25.942,15	0,00	0,00	25.942,15	324.276,88	0,0000%	0,0000%
PY	1.947.858,51	0,00	0,00	0,00	0,00	1.947.858,51	155.828,68	0,00	0,00	155.828,68	1.947.858,50	0,0100%	0,0000%
QA	9.961,05	0,00	0,00	0,00	0,00	9.961,05	796,88	0,00	0,00	796,88	9.961,00	0,0000%	0,0000%
RO	715.000.497,17	0,00	0,00	0,00	0,00	715.000.497,17	55.346.341,77	0,00	0,00	55.346.341,77	691.829.272,13	2,6200%	1,0000%
RS	4.531.190,10	0,00	0,00	0,00	0,00	4.531.190,10	244.413,86	0,00	0,00	244.413,86	3.055.173,25	0,0100%	0,0000%
RU	8.937,11	0,00	0,00	0,00	0,00	8.937,11	804,34	0,00	0,00	804,34	10.054,25	0,0000%	0,0000%
SA	1.618.339,33	0,00	0,00	0,00	0,00	1.618.339,33	129.467,15	0,00	0,00	129.467,15	1.618.339,38	0,0100%	0,0000%
SE	59.716.893,18	0,00	0,00	0,00	0,00	59.716.893,18	1.230.615,45	0,00	0,00	1.230.615,45	15.382.693,13	0,0600%	2,0000%
SG	43.799,18	0,00	0,00	0,00	0,00	43.799,18	3.903,59	0,00	0,00	3.903,59	48.794,88	0,0000%	0,0000%
SI	18.870.945,51	0,00	0,00	0,00	0,00	18.870.945,51	927.655,97	0,00	0,00	927.655,97	11.595.699,63	0,0400%	1,0000%

51 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

SK	571.576.372,57	0,00	0,00	0,00	0,00	571.576.372,57	33.191.647,32	0,00	0,00	33.191.647,32	414.895.591,50	1,5700%	1,5000%
TH	41.614,63	0,00	0,00	0,00	0,00	41.614,63	2.730,84	0,00	0,00	2.730,84	34.135,50	0,0000%	0,0000%
TN	2.029.214,50	0,00	0,00	0,00	0,00	2.029.214,50	162.337,16	0,00	0,00	162.337,16	2.029.214,50	0,0100%	0,0000%
TR	4.117.741,43	0,00	0,00	0,00	0,00	4.117.741,43	250.806,59	0,00	0,00	250.806,59	3.135.082,38	0,0100%	0,0000%
UA	5.854.435,96	0,00	0,00	0,00	0,00	5.854.435,96	468.354,88	0,00	0,00	468.354,88	5.854.436,00	0,0200%	0,0000%
US	33.572.864,69	0,00	0,00	0,00	0,00	33.572.864,69	1.701.350,27	0,00	0,00	1.701.350,27	21.266.878,38	0,0800%	0,0000%
UY	71.817,61	0,00	0,00	0,00	0,00	71.817,61	5.745,41	0,00	0,00	5.745,41	71.817,63	0,0000%	0,0000%
UZ	59,53	0,00	0,00	0,00	0,00	59,53	5,36	0,00	0,00	5,36	67,00	0,0000%	0,0000%
XX	437.467,47	0,00	0,00	0,00	0,00	437.467,47	14.264,23	0,00	0,00	14.264,23	178.302,88	0,0000%	0,0000%
ZA	3.580.449,70	0,00	0,00	0,00	0,00	3.580.449,70	284.396,20	0,00	0,00	284.396,20	3.554.952,50	0,0100%	0,0000%
XL	33.058.721.017,76	0,00	48.711.323,80	0,00	0,00	33.107.432.341,56	2.112.796.463,41	142.724,91	0,00	2.112.939.188,33	26.411.739.854,13	99,95	

zu Art. 440 b)

Meldebogen EU CCyB2 – Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers

		a
1	Gesamtrisikobetrag	28.482.389.903,61
2	Quote des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers	0,3878%
3	Anforderung an den institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffer	110.454.451,70

Art. 442 Offenlegung des Kredit- und des Verwässerungsrisikos

Bezüglich des Kredit- und des Verwässerungsrisikos legen die Institute folgende Informationen offen:

- a) den Geltungsbereich und die Definitionen, die es für Rechnungslegungszwecke für die Begriffe 'überfällig' und 'wertgemindert' verwendet, sowie etwaige Unterschiede zwischen den Definitionen der Begriffe 'überfällig' und 'Ausfall', die es für Rechnungslegungszwecke und regulatorische Zwecke verwendet;
- b) eine Beschreibung der bei der Bestimmung von spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen angewandten Ansätze und Methoden;
- c) Angaben zu Betrag und Bonität der vertragsgemäß bedienten, notleidenden und gestundeten Risikopositionen für Darlehen, Schuldverschreibungen und außerbilanzielle Risikopositionen, einschließlich der einschlägigen kumulierten Wertminderungen, Rückstellungen und negativen Veränderungen des Zeitwerts aufgrund von Kreditrisiko und Beträgen von erhaltenen Sicherheiten und Finanzgarantien;
- d) eine Analyse der Altersstruktur der überfälligen Risikopositionen;
- e) die Bruttobuchwerte der ausgefallenen und der nicht ausgefallenen Risikopositionen, die kumulierten spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen, die kumulierten Abschreibungen für diese Risikopositionen sowie die Nettobuchwerte und ihre Aufschlüsselung nach geografischem Gebiet und Wirtschaftszweig sowie für Darlehen, Schuldverschreibungen und außerbilanzielle Risikopositionen;
- f) Veränderungen des Bruttobetrag der ausgefallenen bilanziellen und außerbilanziellen Risikopositionen; dies beinhaltet mindestens Angaben zu den Eröffnungs- und Abschlussbeständen dieser Risikopositionen, dem Bruttobetrag der genannten Risikopositionen, die wieder den Status 'nicht ausgefallen' erhalten haben oder Gegenstand einer Abschreibung waren;
- g) die Aufschlüsselung der Darlehen und Schuldverschreibungen nach Restlaufzeit.

zu Art. 442 a)

Tabelle EU CRB – Zusätzliche Offenlegung im Zusammenhang mit der Kreditqualität von Aktiva

a)	<p>Der Geltungsbereich und die Definitionen, die für Rechnungslegungszwecke für „überfällige“ und „wertgeminderte“ Risikopositionen verwendet werden, sowie etwaige Unterschiede zwischen den Definitionen für überfällig und Ausfall für Rechnungslegungszwecke und regulatorische Zwecke gemäß den EBA-Leitlinien zur Anwendung der Ausfalldefinition im Einklang mit Artikel 178 CRR.</p>
b)	<p>Der Umfang von (mehr als 90 Tage) überfälligen Risikopositionen, die nicht als wertgemindert gelten, und die Gründe hierfür.</p>
c)	<p>Eine Beschreibung der Methoden, die zur Bestimmung allgemeiner und spezifischer Kreditrisikoanpassungen verwendet werden.</p> <p>Die Ermittlung der Wertberichtigungen erfolgt gemäß IFRS 9 Bilanzierungsstandard. Für finanzielle Vermögenswerte erfolgt die Zuordnung in die drei Stages (Dreistufenmodell) in Abhängigkeit von der Beurteilung des Kreditrisikos. Ausgenommen sind jene Positionen, die bereits eine Wertminderung bei Zugang aufweisen (POCI – Purchased or Originated Credit Impaired). Für diese Finanzinstrumente werden in späteren Berichtsperioden die kumulierten Veränderungen des Lifetime Expected Loss seit dem erstmaligen Ansatz in der Bilanz erfasst. Die positiven bzw. negativen Veränderungen werden als indirekte Zu- bzw. Abschreibung der Forderung erfasst.</p> <p>Stage 1 beinhaltet alle Positionen bei Zugang sowie jene Finanzinstrumente, bei denen keine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos seit dem Zugangszeitpunkt festgestellt wurde. Bei diesen Positionen wird der „erwartete 12-Monats-Verlust“ (Barwert der erwarteten Zahlungsausfälle, die aus möglichen Ausfallereignissen innerhalb der nächsten 12 Monate nach dem Abschlussstichtag resultieren) als bilanzieller Risikovorsorgebetrag angesetzt.</p> <p>Stage 2 beinhaltet alle Finanzinstrumente, bei denen seit erstmaliger Erfassung eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos festgestellt wurde. Bei diesen Positionen wird der gesamte über die Restlaufzeit des Instruments erwartete Verlust (Barwert der erwarteten Zahlungsausfälle infolge möglicher Ausfallereignisse über die Restlaufzeit des Finanzinstruments) als bilanzieller Risikovorsorgebetrag angesetzt.</p> <p>Stage 3 beinhaltet alle ausgefallenen Finanzinstrumente. Bei diesen Positionen wird der gesamte über die Restlaufzeit des Instruments erwartete Verlust als bilanzieller Risikovorsorgebetrag angesetzt. Im Kreditgeschäft erfolgt die Bildung von Einzelwertberichtigungen bzw. von Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditzusagen bei signifikanten Kundenengagements durch Einzelfallbetrachtung. Die Höhe der Risikovorsorge wird von den erwarteten abgezinsten Rückflüssen aus Zins- und Tilgungszahlungen sowie einer etwaigen Sicherheitenverwertung bestimmt. Bei nicht signifikanten Kundenengagements kommen für die Ermittlung der gesamten über die Restlaufzeit erwarteten Verluste statistische Methoden zum Einsatz. In Stage 3 werden Zinserträge auf Basis des Nettobuchwertes als Unwinding erfasst.</p>
d)	<p>Die institutseigene Definition einer umstrukturierten Risikoposition für die Umsetzung von Artikel 178 Absatz 3 Buchstabe d CRR, die in den EBA-Leitlinien zur Ausfalldefinition im Einklang mit Artikel 178 CRR präzisiert ist, sofern diese von der</p>

Definition einer gestundeten Risikoposition gemäß Anhang V der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 680/2014 der Kommission abweicht.

zu Art. 442 c)

Meldebogen EU CQ1 – Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen				Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen		Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen	
		Vertragsgemäß bedient gestundet	Notleidend gestundet		Bei vertragsgemäß bedienten gestundeten Risikopositionen	Bei notleidenden gestundeten Risikopositionen			Davon: Empfangene Sicherheiten und Finanzgarantien für notleidende gestundete Risikopositionen
			Davon ausgefallen	Davon wertgemindert					
005	Guthaben bei Zentralbanken und Sichtguthaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010	Darlehen und Kredite	847.012.508,30	946.798.557,94	946.798.557,94	0,00	0,00	-280.580.933,04	946.022.064,91	534.490.968,96
020	Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030	Sektor Staat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040	Kreditinstitute	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	57.852.197,36	43.319.793,58	43.319.793,58	0,00	0,00	-18.224.505,07	6.509.680,92	6.444.922,63
060	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	769.973.580,86	895.180.868,13	895.180.868,13	0,00	0,00	-259.609.266,37	919.953.890,06	522.986.855,38
070	Haushalte	19.186.730,08	8.297.896,23	8.297.896,23	0,00	0,00	-2.747.161,60	19.558.493,93	5.059.190,95
080	Schuldverschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
090	Erteilte Kreditzusagen	86.668.388,18	23.913.043,01	23.913.043,01	17.045.133,00	1.142.177,34	10.483.447,72	16.278.130,17	452.229,27
100	Insgesamt	933.680.896,48	970.711.600,95	970.711.600,95	17.045.133,00	-1.142.177,34	-291.064.380,76	962.300.195,08	534.943.198,23

58 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

130	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	55.762.479,88	55.762.479,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	63.723.596,27	63.723.596,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150	Außerbilanzielle Risikopositionen	13.006.175.020,30			80.912.610,93								80.912.610,93
160	Zentralbanken	0,00			0,00								0,00
170	Sektor Staat	104.502.190,13			0,00								0,00
180	Kreditinstitute	3.904.765.600,73			0,00								0,00
190	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	874.730.937,77			5.880.946,47								5.880.946,47
200	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	7.683.061.741,07			74.648.006,94								74.648.006,94
210	Haushalte	439.114.550,60			383.657,52								383.657,52
220	Insgesamt	53.219.683.836,57	40.175.724.145,22	37.784.671,05	1.459.321.795,00	640.789.798,10	228.788.238,06	111.060.085,29	297.596.458,61	100.174.604,01	0,00	0,00	1.456.876.505,09

zu Art. 442 c, e)

Meldebogen EU CQ4 – Qualität notleidender Risikopositionen nach geografischem Gebiet

		a	b	c	d	e	f	g
		Bruttobuchwert / Nominalbetrag				Kumulierte Wertminderung	Rückstellungen für außerbilanzielle Verbindlichkeiten aus Zusagen und erteilte Finanzgarantien	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
		Davon: notleitend			Davon: der Wertminderung unterliegend			
		Davon: ausgefallen						
010	Bilanzwirksame Risikopositionen	41.591.918.000,34	1.378.409.184,07	1.375.963.894,16	41.591.918.000,34	-620.355.008,61		0,00
020	Österreich	27.197.981.966,42	589.002.987,71	587.334.081,92	27.197.981.966,42	-291.841.281,51		0,00
030	Deutschland	7.551.734.111,23	688.127.106,35	687.350.722,23	7.551.734.111,23	-247.908.276,09		0,00
040	Tschechien	879.404.109,48	191.940,01	191.940,01	879.404.109,48	-6.018.899,98		0,00
050	Land 4							
060	Land N							
070	Sonstige Länder	5.962.797.813,21	101.087.150,00	101.087.150,00	5.962.797.813,21	-74.586.551,03		0,00
080	Außerbilanzielle Risikopositionen	13.087.087.631,23	80.912.610,93	80.912.610,93			54.650.990,79	
090	Österreich	10.093.864.218,09	56.578.037,49	56.578.037,49			38.992.077,96	
100	Deutschland	2.182.451.773,58	24.334.573,44	24.334.573,44			14.007.113,15	
110	Tschechien	308.202.465,17	0,00	0,00			555.279,04	
120	Land 4							
130	Land N							
140	Sonstige Länder	502.569.174,39	0,00	0,00			1.096.520,64	
150	Insgesamt	54.679.005.631,57	1.459.321.795,00	1.456.876.505,09	41.591.918.000,34	-620.355.008,61	54.650.990,79	0,00

zu Art. 442 c, e)

Meldebogen EU CQ5 – Kreditqualität von Darlehen und Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweig

		a	b	c	d	e	f
		Bruttobuchwert				Kumulierte Wertminderung	Kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken bei notleidenden Risikopositionen
		Davon: notleitend			Davon: der Wertminderung unterliegende Darlehen und Kredite		
		Davon: ausgefallen					
010	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	125.638.615,01		0,00		-750.317,17	
020	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	98.201.757,58		0,00		-659.890,19	
030	Herstellung	3.773.613.772,36		172.623.875,75		-78.461.888,76	
040	Energieversorgung	416.324.329,39		11.612.951,72		-11.496.585,58	
050	Wasserversorgung	79.585.360,90		1.665.365,23		-1.009.456,10	
060	Baugewerbe	2.503.094.501,39		240.567.273,62		-85.128.692,32	
070	Handel	1.563.736.178,85		58.556.286,37		-46.909.061,72	
080	Transport und Lagerung	419.178.714,02		4.621.479,71		-5.586.083,62	
090	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	419.277.674,90		23.507.010,76		-10.580.106,58	
100	Information und Kommunikation	195.276.018,09		1.818.923,65		-3.074.852,48	
110	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.300.854.756,04		589.662.301,14		-208.978.824,37	
120	Grundstücks- und Wohnungswesen	224.169.968,08		7.442.550,10		-5.992.315,10	
130	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2.452.208.550,07		94.534.288,31		-45.860.137,99	
140	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	146.547.417,45		5.532.762,66		-5.315.092,34	
150	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	201.183,41		0,00		-2.009,40	

61 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

160	Bildung	8.301.871,71		0,00		-95.349,07	
170	Gesundheits- und Sozialwesen	13.600.494,56		174.589,61		-123.531,39	
180	Kunst, Unterhaltung und Erholung	66.676.818,26		0,00		-502.087,63	
190	Sonstige Dienstleistungen	73.667.276,97		17.441,11		-707.702,76	
200	Insgesamt	18.880.155.259,04		1.212.337.099,74		-511.233.984,57	

63 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

140	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	63.723.596,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.500.500,00	0,00
150	Außerbilanzielle Risikopositionen	13.006.175.020,30	0,00	0,00	80.912.610,93	0,00	0,00	19.155.395,29	0,00	0,00	35.495.595,50	0,00	0,00		1.000.992.928,70	14.528.239,80
160	Zentralbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
170	Sektor Staat	104.502.190,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	233.215,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
180	Kreditinstitute	3.904.765.600,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.192.644,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00
190	Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften	874.730.937,77	0,00	0,00	5.880.946,47	0,00	0,00	827.329,33	0,00	0,00	3.125.390,39	0,00	0,00		17.335.079,64	0,00
200	Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	7.683.061.741,07	0,00	0,00	74.648.006,94	0,00	0,00	15.384.157,65	0,00	0,00	32.113.663,74	0,00	0,00		916.815.960,86	14.494.313,81
210	Haushalte	439.114.550,60	0,00	0,00	383.657,52	0,00	0,00	518.048,02	0,00	0,00	256.541,37	0,00	0,00		66.841.888,20	33.925,99
220	Insgesamt	53.219.683.836,57	0,00	0,00	1.459.321.795,00	0,00	0,00	-19.155.395,29	0,00	0,00	-465.569.509,46	0,00	0,00	-186.759.753,29	13.356.715.696,48	748.557.616,75

zu Art. 442 g)

Meldebogen EU CR1-A – Restlaufzeit von Risikopositionen

		a	b	c	d	e	f
		Netto-Risikopositionswert					
		Jederzeit kündbar	<= 1 Jahr	> 1 Jahr <= 5 Jahre	> 5 Jahre	Keine angegebene Restlaufzeit	Insgesamt
1	Darlehen und Kredite	7.575.762.811,32	3.256.852.928,91	9.650.382.614,76	9.950.685.196,62	0,00	30.433.683.551,61
2	Schuldverschreibungen	0,00	699.555.342,93	2.019.364.096,62	1.668.297.948,36	0,00	4.387.217.387,91
3	Insgesamt	7.575.762.811,32	3.956.408.271,84	11.669.746.711,38	11.618.983.144,98	0,00	34.820.900.939,52

zu Art. 442

Risikoprofil - Erwartete Deckungslücke bei Tilgungsträgerkrediten

Gemäß Rz. 50 lit. c. der „FMA-Mindeststandards zum Risikomanagement und zur Vergabe von Fremdwährungskrediten und Krediten mit Tilgungsträgern“ vom 03.08.2023 ist bei einer Tilgungsträgerdeckungslücke ab zumindest 20 % folgende Information offenzulegen.

Tilgungsträgerlücke FMA

Risikoprofil - Erwartete Deckungslücke bei Tilgungsträgerkrediten		
		Stand per 31.12.2025
1	Summe der erwarteten Deckungslücke bei Tilgungsträgerkrediten	6.000.009,15
2	Obligo gesamt Tilgungsträgerkredite	22.469.227,51
3	Tilgungsträgerdeckungslücke zum Gesamtobligo in %	26,73%

Veröffentlichung der Offenlegung		Stand per 31.12.2025
1	Aushaftendes Volumen der Fremdwährungs- und / oder Tilgungsträgerkredite	EUR 22.469.227,51
2	Anteil der Fremdwährungs-/ Tilgungsträgerkredite am Gesamtkreditportfolio	0,06%
3	Wesentliche Währungen und deren Anteil der Fremdwährungskredite	EUR 1.136.951.644,28 CHF 40.548.537,09 USD 196.493,80 GBP 11.965,84
4	Die potenzielle aggregierte Deckungslücke des Tilgungsträgerkreditportfolios unterteilt nach Währungen auf Basis von hinreichend begründeten und offengelegten Annahmen des Kreditinstituts	CHF = 14.114.199,94 Euro EUR = 8.355.037,76 Euro

5	Aufschlüsselung des Tilgungsträgerkreditportfolios nach Restlaufzeiten bzw. Endfälligkeit / laufende Tilgung	<table border="0"> <tr><td>31.01.2026</td><td>4.060.629,41 Euro</td></tr> <tr><td>28.02.2026</td><td>2.960.832,54 Euro</td></tr> <tr><td>31.03.2026</td><td>100.528,59 Euro</td></tr> <tr><td>31.05.2026</td><td>224.039,46 Euro</td></tr> <tr><td>30.06.2026</td><td>70.539,21 Euro</td></tr> <tr><td>31.07.2026</td><td>213.765,02 Euro</td></tr> <tr><td>31.08.2026</td><td>144.332,99 Euro</td></tr> <tr><td>30.09.2026</td><td>567.334,60 Euro</td></tr> <tr><td>31.12.2026</td><td>605.684,67 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2027</td><td>3.999.727,99 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2028</td><td>5.216.901,41 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2029</td><td>1.123.985,70 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2030</td><td>390.300,72 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2031</td><td>939.293,12 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2032</td><td>196.804,50 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2033</td><td>293.838,19 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2035</td><td>255.049,44 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2036</td><td>219.598,48 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2037</td><td>196.847,69 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2038</td><td>168.390,13 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2040</td><td>200.977,27 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2041</td><td>121.826,38 Euro</td></tr> <tr><td>01.01.-31.12.2079</td><td>198.000,00 Euro</td></tr> </table>	31.01.2026	4.060.629,41 Euro	28.02.2026	2.960.832,54 Euro	31.03.2026	100.528,59 Euro	31.05.2026	224.039,46 Euro	30.06.2026	70.539,21 Euro	31.07.2026	213.765,02 Euro	31.08.2026	144.332,99 Euro	30.09.2026	567.334,60 Euro	31.12.2026	605.684,67 Euro	01.01.-31.12.2027	3.999.727,99 Euro	01.01.-31.12.2028	5.216.901,41 Euro	01.01.-31.12.2029	1.123.985,70 Euro	01.01.-31.12.2030	390.300,72 Euro	01.01.-31.12.2031	939.293,12 Euro	01.01.-31.12.2032	196.804,50 Euro	01.01.-31.12.2033	293.838,19 Euro	01.01.-31.12.2035	255.049,44 Euro	01.01.-31.12.2036	219.598,48 Euro	01.01.-31.12.2037	196.847,69 Euro	01.01.-31.12.2038	168.390,13 Euro	01.01.-31.12.2040	200.977,27 Euro	01.01.-31.12.2041	121.826,38 Euro	01.01.-31.12.2079	198.000,00 Euro
31.01.2026	4.060.629,41 Euro																																															
28.02.2026	2.960.832,54 Euro																																															
31.03.2026	100.528,59 Euro																																															
31.05.2026	224.039,46 Euro																																															
30.06.2026	70.539,21 Euro																																															
31.07.2026	213.765,02 Euro																																															
31.08.2026	144.332,99 Euro																																															
30.09.2026	567.334,60 Euro																																															
31.12.2026	605.684,67 Euro																																															
01.01.-31.12.2027	3.999.727,99 Euro																																															
01.01.-31.12.2028	5.216.901,41 Euro																																															
01.01.-31.12.2029	1.123.985,70 Euro																																															
01.01.-31.12.2030	390.300,72 Euro																																															
01.01.-31.12.2031	939.293,12 Euro																																															
01.01.-31.12.2032	196.804,50 Euro																																															
01.01.-31.12.2033	293.838,19 Euro																																															
01.01.-31.12.2035	255.049,44 Euro																																															
01.01.-31.12.2036	219.598,48 Euro																																															
01.01.-31.12.2037	196.847,69 Euro																																															
01.01.-31.12.2038	168.390,13 Euro																																															
01.01.-31.12.2040	200.977,27 Euro																																															
01.01.-31.12.2041	121.826,38 Euro																																															
01.01.-31.12.2079	198.000,00 Euro																																															

Art. 449a Offenlegung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken (ESG-Risiken)

Tabelle 1 – Qualitative Angaben zu Umweltrisiken

Geschäftsstrategie und -verfahren	
a)	<p>Geschäftsstrategie des Instituts zur Einbeziehung von Umweltfaktoren und -risiken unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Umweltfaktoren und -risiken auf das Geschäftsumfeld, das Geschäftsmodell, die Strategie und die Finanzplanung des Instituts</p> <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SBM-1 (Kapitel 1.3.1.) • SBM-3 (Kapitel 1.3.3.) • E1.SBM-3 (Kapitel 2.2.2.) ▪ E4.SBM-3 (Kapitel 2.4.1.)
b)	<p>Ziele, Vorgaben und Obergrenzen für die kurz-, mittel- und langfristige Bewertung und Bewältigung von Umweltrisiken sowie Leistungsbewertung anhand dieser Ziele, Vorgaben und Obergrenzen, einschließlich Einbeziehung zukunftsbezogener Informationen über die Gestaltung der Geschäftsstrategie und -verfahren</p> <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • E1-4 (Kapitel 2.2.5.) • SBM-1 (Kapitel 1.3.1.)
c)	<p>Derzeitige Investitionstätigkeiten und (künftige) Investitionsvorgaben für Umweltziele und EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten</p> <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Angaben nach Artikel 8 der EU-Taxonomie-Verordnung (Kapitel 2.1.) • E1-3 (Kapitel 2.2.4.)
d)	<p>Strategien und Verfahren für die direkte und indirekte Zusammenarbeit mit neuen oder bestehenden Gegenparteien in Bezug auf deren Strategien zur Minderung und Verringerung von Umweltrisiken)</p> <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • E1-2 (Kapitel 2.2.3.) <ul style="list-style-type: none"> ○ Risikomanagement-Handbuch ○ Geschäftsordnung Komitee Kreditportfoliosteuerung ○ Finanzierungshandbuch • E1-3 (Kapitel 2.2.4.) <ul style="list-style-type: none"> ○ Integration ESG-Analyse im Kreditvergabeprozess ○ Richtlinie Ausschlusskriterien ○ Pricing interne Bonifikation • SBM-1 (Kapitel 1.3.1.)
Unternehmensführung	

e)	<p>Zuständigkeiten des Leitungsorgans im Hinblick auf die Festlegung des Risiko-Rahmenkonzepts, die Überwachung und Steuerung der Umsetzung der Ziele, Strategien und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umweltrisikomanagement in Bezug auf relevante Übertragungswege</p> <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • GOV-1 (Kapitel 1.2.1.) • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.; Governance, Entscheidung und Integration)
f)	<p>Einbeziehung der kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen von Umweltfaktoren und -risiken durch das Leitungsorgan, Organisationsstruktur sowohl innerhalb der Geschäftsbereiche als auch innerhalb der internen Kontrollfunktionen</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • GOV-1 (Kapitel 1.2.1.)
g)	<p>Einbeziehung von Maßnahmen zur Steuerung von Umweltfaktoren und -risiken in die interne Regelung für die Unternehmensführung, einschließlich der Rolle der Ausschüsse, der Zuweisung von Aufgaben und Zuständigkeiten und der Feedbackschleife vom Risikomanagement zum Leitungsorgan, die die relevanten Übertragungswege abdeckt</p> <p><u>Verweis IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.1.1.; Grundsätze im Risikomanagement <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • GOV-1 (Kapitel 1.2.1.) • GOV-2 (Kapitel 1.2.2.)
h)	<p>Berichtslinien und Häufigkeit der Berichterstattung in Verbindung mit Umwelt- risiken</p> <p><u>Verweis IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.1.1.; Grundsätze im Risikomanagement <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • GOV-1 (Kapitel 1.2.1.) • GOV-2 (Kapitel 1.2.2.)
i)	<p>Anpassung der Vergütungspolitik an die Ziele des Instituts im Zusammenhang mit Umweltrisiken</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • GOV-3 (Kapitel 1.2.3.)
Risikomanagement	
j)	<p>Einbeziehung der kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen von Umweltfaktoren und -risiken in das Risiko-Rahmenkonzept</p> <p><u>Verweis IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.1.3.; Integration von Klima- und Umweltrisiken im Risikomanagement

	<p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.) • E1.IRO-1 (Kapitel 1.4.1.1.)
k)	<p>Definitionen, Methoden und internationale Standards, auf denen das Rahmenkonzept für das Umweltrisikomanagement beruht</p> <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • E1-2 (Kapitel 2.2.3.) • E1-4 (Kapitel 2.2.5.)
l)	<p>Verfahren zur Ermittlung, Messung und Überwachung von Tätigkeiten und Risikopositionen (und gegebenenfalls Sicherheiten), die gegenüber Umweltrisiken anfällig sind, einschließlich relevanter Übertragungswege</p> <p><u>Verweise IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.1.3.; Integration von Klima- und Umweltrisiken im Risikomanagement • Kapitel 7.2.; Risikoarten und Risikomessung • Kapitel 7.3.; Aufsichtsrecht und institutionelles Sicherungssystem <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • E1.IRO-1 (Kapitel 1.4.1.1.) • E4.IRO-1 (Kapitel 1.4.1.4.)
m)	<p>Tätigkeiten, Verpflichtungen und Risikopositionen, die zur Minderung von Umweltrisiken beitragen</p> <p><u>Verweise IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.1.3.; Integration von Klima- und Umweltrisiken im Risikomanagement • Kapitel 7.2.; Risikoarten und Risikomessung <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • E1-3 (Kapitel 2.2.4.)
n)	<p>Einführung von Instrumenten zur Ermittlung, Messung und Steuerung von Umweltrisiken</p> <p><u>Verweise IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.2.; Risikoarten und Risikomessung • Kapitel 7.3.; Aufsichtsrecht und institutionelles Sicherungssystem <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • E1.IRO-1 (Kapitel 1.4.1.1.) • E1-2 – E1-4 (Kapitel 2.2.3. – Kapitel 2.2.5.) • E2.IRO-1 (Kapitel 1.4.1.2.) • E3.IRO-1 (Kapitel 1.4.1.3.) • E4.IRO-1 (Kapitel 1.4.1.4.) • E5.IRO-1 (Kapitel 1.4.1.5.)
o)	<p>Ergebnisse der eingesetzten Risikoinstrumente und geschätzte Auswirkungen des Umweltrisikos auf das Risikoprofil hinsichtlich Kapital und Liquidität</p> <p><u>Verweise IFRS-Risikobericht:</u></p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.2.; Risikoarten und Risikomessung • Kapitel 7.3.; Aufsichtsrecht und institutionelles Sicherungssystem
p)	<p>Verfügbarkeit, Qualität und Genauigkeit der Daten und Bemühungen zur Verbesserung dieser Aspekte</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • BP-2 (Kapitel 1.1.2.)
q)	<p>Beschreibung der Obergrenzen für Umweltrisiken (als Treiber aufsichtsrelevanter Risiken), die festgesetzt werden und deren Überschreitung Eskalationen und Ausschlüsse auslöst</p> <p><u>Verweise IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.1.3.; Integration von Klima- und Umweltrisiken im Risikomanagement • Kapitel 7.2.; Risikoarten und Risikomessung <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • E1-3 (Kapitel 2.2.4.) • E1-4 (Kapitel 2.2.5.)
r)	<p>Beschreibung der Verbindung (Übertragungswege) zwischen Umweltrisiken und Kreditrisiko, Liquiditäts- und Finanzierungsrisiko, Marktrisiko, operationellem Risiko und Reputationsrisiko im Rahmenkonzept für das Risikomanagement</p> <p><u>Verweis IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.2.; Risikoarten und Risikomessung

Tabelle 2 – Qualitative Angaben zu sozialen Risiken

Geschäftsstrategie und -verfahren	
a)	<p>Anpassung der Geschäftsstrategie des Instituts zur Einbeziehung von sozialen Faktoren und Risiken unter Berücksichtigung der Auswirkungen sozialer Risiken auf das Geschäftsumfeld, das Geschäftsmodell, die Strategie und die Finanzplanung</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.)
b)	<p>Ziele, Vorgaben und Obergrenzen für die kurz-, mittel- und langfristige Bewertung und Bewältigung von Umweltrisiken sowie Leistungsbewertung anhand dieser Ziele, Vorgaben und Obergrenzen, einschließlich Einbeziehung zukunftsbezogener Informationen über die Gestaltung der Geschäftsstrategie und -verfahren</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.) <p><u>Zusätzliche Information:</u> Mangels Feststellung eines wesentlichen sozialen Risikos im Rahmen der Risikoinventur ist aus Risikogesichtspunkten bis auf Weiteres keine Anpassung der Geschäftsstrategie angezeigt, d.h. derzeit sind im Zusammenhang mit sozialen Risiken keine Ziele, Vorgaben oder Obergrenzen im Einsatz.</p>
c)	<p>Strategien und Verfahren für die direkte und indirekte Zusammenarbeit mit neuen oder bestehenden Gegenparteien in Bezug auf deren Strategien zur Minimierung und Verringerung sozial schädlicher Tätigkeiten</p> <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.); ESG-Score • S4-1 (Kapitel 3.2.2.) • G1-1 (Kapitel 4.1.1.); Code of Conduct
Unternehmensführung	
d)	<p>Zuständigkeiten des Leitungsorgans im Hinblick auf die Festlegung des Risiko-Rahmenkonzepts, die Überwachung und Steuerung der Umsetzung der Ziele, Strategien und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Management sozialer Risiken in Bezug auf die Ansätze der Gegenparteien in folgenden Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> I) an die Gemeinschaft und die Gesellschaft gerichtete Tätigkeiten II) Arbeitnehmerbeziehungen und Arbeitsnormen III) Kundenschutz und Produktverantwortung IV) Menschenrechte <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.) • GOV-1 (Kapitel 1.2.1.) • G1.GOV-1 (Kapitel 1.2.1.1.) • GOV-2 (Kapitel 1.2.2.) • GOV-5 (Kapitel 1.2.5.)

e)	<p>Einbeziehung von Maßnahmen zur Steuerung sozialer Faktoren und Risiken in die interne Regelung für die Unternehmensführung, einschließlich der Rolle der Ausschüsse, der Zuweisung von Aufgaben und Zuständigkeiten und der Feedbackschleife vom Risikomanagement zum Leitungsorgan</p> <p><u>Verweis IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.1.1.; Grundsätze im Risikomanagement <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • GOV-1 (Kapitel 1.2.1.) • GOV-2 (Kapitel 1.2.2.)
f)	<p>Berichtslinien und Häufigkeit der Berichterstattung in Verbindung mit sozialen Risiken</p> <p><u>Verweis IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.1.1.; Grundsätze im Risikomanagement <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • GOV-1 (Kapitel 1.2.1.) • GOV-2 (Kapitel 1.2.2.) • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.)
g)	<p>Anpassung der Vergütungspolitik an die Ziele des Instituts im Zusammenhang mit sozialen Risiken</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • GOV-3 (Kapitel 1.2.3.)
Risikomanagement	
h)	<p>Definitionen, Methoden und internationale Standards, auf denen das Rahmenkonzept für das Management sozialer Risiken beruht</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • S1-1 (Kapitel 3.1.2.); Unternehmenskommittent zu Menschenrechten
i)	<p>Verfahren zur Ermittlung, Messung und Überwachung von Tätigkeiten und Risikopositionen (und gegebenenfalls Sicherheiten), die gegenüber sozialen Risiken anfällig sind, einschließlich relevanter Übertragungswege</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.)
j)	<p>Tätigkeiten, Verpflichtungen und Risikopositionen, die zur Minderung sozialer Risiken beitragen</p> <p>Die Raiffeisenlandesbank OÖ sieht derzeit kein wesentliches soziales Risiko in ihrem Portfolio, weshalb es auch keiner spezifischen Minderung bedarf.</p>
k)	<p>Einführung von Instrumenten zur Ermittlung und Steuerung sozialer Risiken</p> <p><u>Verweis IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.2.1.; Ausführungen zum ESG-Score <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.; ESG-Score)

	<p><u>Zusätzliche Information:</u> Der kundenspezifische S (Social)-Score wurde 2024 als Instrument zur Ermittlung und (allenfalls notwendigen) Steuerung sozialer Risiken eingeführt. Er hat zum Ziel, soziale Risiken ausgehend von der Kundenebene für das Portfolio zu identifizieren, indem auf Basis von qualitativen Fragen zu sozialen Aspekten (Humankapital, Rechte, verantwortungsvolle Produktion, Produkteigenschaften, Umgang mit Kunden etc.) ein Scorewert zwischen 0 („niedrige soziale“ Leistung) bis 100 („hohe soziale“ Leistung) für den Kunden vergeben wird. Der Vergleich des kundenspezifischen S-Scores mit dem Rating wird quartalsweise gemonitort.</p>
l)	<p>Beschreibung, wie die Obergrenzen für soziale Risiken festgesetzt werden und in welchen Fällen die Überschreitung dieser Obergrenzen Eskalationen und Ausschlüsse auslöst</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.) <p><u>Zusätzliche Information:</u> Mangels Feststellung eines wesentlichen sozialen Risikos im Rahmen der Risikoinventur ist sind aus Risikogesichtspunkten diesbezüglich derzeit keine Ziele, Vorgaben oder Obergrenzen im Einsatz.</p>
m)	<p>Beschreibung der Verbindung (Übertragungswege) zwischen sozialen Risiken und Kreditrisiko, Liquiditäts- und Finanzierungsrisiko, Marktrisiko, operationellem Risiko und Reputationsrisiko im Rahmenkonzept für das Risikomanagement</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.)

Tabelle 3 – Qualitative Angaben zu Unternehmensführungsrisiken

Unternehmensführung	
a)	<p>Einbeziehung der Leistungsfähigkeit von Gegenparteien hinsichtlich der Unternehmensführung in die Regelung des Instituts für die Unternehmensführung, einschließlich der Ausschüsse des obersten Leitungsorgans und der Ausschüsse, die für die Entscheidungsfindung in wirtschaftlichen, umweltbezogenen und sozialen Fragen zuständig sind</p> <p><u>Verweis IFRS-Risikobericht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 7.1.1.; Grundsätze im Risikomanagement <p><u>Verweise vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • GOV-1 (Kapitel 1.2.1.) • GOV-2 (Kapitel 1.2.2.) <p><u>Zusätzliche Information:</u> Das Themenfeld „Governance Risiken auf Kundenseite bzw. im Portfolio“ wird mittels des G-Scores begleitet. Eine aktive Steuerung der Governance Risiken bei Gegenparteien erfolgt mangels Wesentlichkeit in der Risikoinventur nicht. Sollte sich dies ändern, wird die Thematik in den bestehenden Gremien (insbesondere Nachhaltigkeitsboard und Komitee zur Steuerung des Kreditportfolios) mitbetrachtet.</p>
b)	<p>Einbeziehung der Rolle des obersten Leitungsorgans der Gegenpartei in die Berichterstattung des Instituts über nichtfinanzielle Informationen</p> <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SBM-2 (Kapitel 1.3.2.)
c)	<p>Einbeziehung der Leistungsfähigkeit der Gegenparteien hinsichtlich der Unternehmensführung in die Regelung des Instituts für die Unternehmensführung, einschließlich folgender Aspekte:</p> <ol style="list-style-type: none"> I) ethische Überlegungen II) Strategie- und Risikomanagement III) Inklusivität IV) Transparenz V) Umgang mit Interessenkonflikten VI) Interne Kommunikation zu kritischen Bedenken <p><u>Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • IRO-1 (Kapitel 1.4.1.) <p><u>Zusätzliche Information:</u> Die Raiffeisenlandesbank OÖ sieht derzeit kein wesentliches Governance Risiko in ihrem Portfolio, weshalb es aus Risikosicht keiner spezifischen Maßnahmen bedarf. Die Bank achtet im Rahmen des Eingehens von Unternehmenskundenbeziehungen auf eine geordnete Führung dieser Unternehmen, ohne eine darüber hinaus gehende Einbeziehung der Leistungsfähigkeit der Gegenparteien hinsichtlich der Unternehmensführung in allen in diesem Punkt angeführten Themenstellungen in die eigene Governance des Instituts vorzunehmen.</p>
Risikomanagement	
d)	<p>Einbeziehung der Leistungsfähigkeit der Gegenparteien hinsichtlich der Unternehmensführung in die Regelung des Instituts für das Risikomanagement,</p>

einschließlich folgender Aspekte:

- I) ethische Überlegungen**
- II) Strategie- und Risikomanagement**
- III) Inklusivität**
- IV) Transparenz**
- V) Umgang mit Interessenkonflikten**
- VI) Interne Kommunikation zu kritischen Bedenken**

Verweis IFRS-Risikobericht:

- Kapitel 7.2.1.; Ausführungen zum ESG-Score

Verweis vollkonsolidierte nichtfinanzielle Erklärung:

- IRO-1 (Kapitel 1.4.1.; ESG-Score)

Zusätzliche Information:

Der kundenspezifische G (Governance)-Score wurde 2024 als Instrument zur Ermittlung und (allenfalls notwendigen) Steuerung von Governance Risiken eingeführt. Er hat zum Ziel, Governance Risiken ausgehend von der Kundenebene für das Portfolio zu identifizieren, indem auf Basis von qualitativen Fragen zu Governance Aspekten [Bestehen von Governance Prinzipien, die Qualität der vom Kunden veröffentlichten Informationen, Hinweise zur Verletzung von Menschenrechten bzw. gesundheitlichen Gefährdung von Menschen in der betreffenden Branche, Eigentümerstruktur, Nachvollziehbarkeit der Unternehmensstrategie, Qualifikation des Managements, Geschlechterverteilung bzw. die Vielfalt (Alter, Hintergrund, Nationalität etc.) im Vorstand, die Veröffentlichung von allenfalls existierenden geschlechtsabhängigen Gehaltsunterschieden, die Validität der Geschäftsstrategie, Informationen über die erfolgsabhängige Vergütung des Vorstands und Hinweise auf eine allenfalls nicht gegebene Unabhängigkeit des Aufsichtsrats etc.] ein Scorewert zwischen 0 („niedrige Governance“ Leistung) bis 100 („hohe Governance“ Leistung) für den Kunden vergeben wird. Der Vergleich des kundenspezifischen G-Scores mit dem Rating wird quartalsweise gemonitort.

Meldebogen 1: Anlagebuch – Bankbuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Kreditqualität der Risikopositionen nach Sektoren, Emissionen und Restlaufzeit

Meldebogen 1 enthält Informationen zu den Vermögenswerten, die stärker den Risiken, die aus dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen und klimaresistenten Wirtschaft entstehen können, ausgesetzt sind. In dieser Vorlage werden Informationen über Engagements gegenüber nichtfinanziellen Unternehmen, welche in Sektoren tätig sind, die in hohem Maße zum Klimawandel beitragen, sowie über die Qualität dieser Engagements offengelegt.

Die Zuordnung der Kunden zu den Codes der Systematik der Wirtschaftszweige (NACE) wurde gem. der Durchführungsverordnung (EU) 2022/2453 der Kommission vom 30. November 2022 zur Änderung der in der Durchführungsverordnung (EU) 2021/637 festgelegten technischen Durchführungsstandards im Hinblick auf die Offenlegung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken von der Haupttätigkeit der Gegenpartei abgeleitet.

Für die Angaben des Volumens betreffend Kunden, die von Paris abgestimmten EU-Referenzwerten ausgeschlossen sind (Spalte b), wurden die größten Kunden mit den bezüglich Artikel 12, Absatz 1, Buchstaben d bis g der Verordnung (EU) 2020/1818 relevanten NACE-Codes betrachtet und eine Expertenschätzung mit konservativem Ansatz (im Zweifel Annahme des Ausschlusses) vorgenommen. Kunden nach Artikel 12, Absatz 2 wurden nicht speziell berücksichtigt. Das Exposure in Spalte b konzentriert sich damit vorwiegend im Sektor der Energiewirtschaft (D). Konkret werden damit vor allem Kunden finanziert, welche gemäß Artikel 12, Absatz 1, Buchstabe g großteils Umsätze aus der Produktion von Strom generieren, welche mit einer THG-Intensität von mehr als 100 g CO₂e/kWh verbunden ist. Daneben spielt auch Artikel 12, Absatz 1, Buchstabe f eine Rolle, der entsprechende Umsätze mit gasförmigen Brennstoffen adressiert.

Im Meldebogen dargestellt sind vor allem die finanzierten THG-Emissionen (Spalte i). Diese werden aktuell bereits auf allen drei Ebenen (Scopes) berechnet und orientieren sich an der PCAF (Partnership for Carbon Accounting Financials) - Methode. Die herangezogene Datenqualität der einzelnen Ebenen spiegelt sich in den PCAF-Qualitätsstufen wider. Die Methodik zur Berechnung und die dafür jeweils herangezogenen Daten werden im Punkt n) der Tabelle 1 (Qualitative Angaben zu Umweltrisiken) näher erläutert.

Die Sektorgranularitätsstufe liegt bei der Ermittlung auf statistischer Basis auf NACE2-Ebene gemäß NACE-Systematik. Die Sektorzugehörigkeit des Portfolios wird dabei im Wesentlichen auf Basis Kunden-ÖNACE definiert. An der Steigerung der Datenqualität hinsichtlich mehr Granularität wird laufend gearbeitet. Jene Kunden, die bereits mit Echtemissionsdaten unterlegt werden können, werden in der Berechnung nach PCAF mit Score 2 versorgt und leiten sich somit aus der unternehmensspezifischen Berichterstattung ab (Spalte k).

Hinsichtlich der finanzierten THG-Emissionen hat der Konzern der Raiffeisenlandesbank OÖ unter anderem standortbedingt viele Kunden in der Industrie und daher werden vor allem in diesem Segment entsprechend viele THG-Emissionen finanziert. Auf NACE1-Ebene repräsentiert der Sektor Industrie (C) rund 70 % der gesamten finanzierten THG-Emissionen (gemessen an den Scope 1 und 2-Emissionen gemäß Meldebogen). Abgeleitet davon ergeben sich speziell in diesem Bereich große Herausforderungen hinsichtlich der Transformation. Eine allfällige Auswirkung dieser Engagements auf die Reputation der Raiffeisenlandesbank OÖ wird analysiert und wird in einem Rep Risk Score im operationellen Risiko dargestellt.

Auf NACE1-Ebene folgen die Sektoren Energiewirtschaft (D), Grundstücks- und Wohnungswesen (L) und Handel (G) als stärkste Verursacher von THG-Emissionen im Portfolio (gemessen an den Scope 1 und 2-Emissionen gemäß Meldebogen).

Aktuell ist aus dem dargestellten Meldebogen (noch) kein eindeutiger Zusammenhang zwischen Kreditqualität (Spalte e) wie auch durchschnittlicher Restlaufzeit (Spalte p) und THG-Intensität erkennbar.

		a	b	c	d	e	f	g	h
		Bruttobuchwert				Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen			
			Davon Risikopositionen gegenüber Unternehmen, die nach Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben d bis g und Artikel 12 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2020/1818 von Paris abgestimmten EU-Referenzwerten ausgeschlossen sind	Davon ökologisch nachhaltig (CCM)	Davon Risikopositionen der Stufe 2	Davon notleidende Risikopositionen		Davon Risikopositionen der Stufe 2	Davon notleidende Risikopositionen
1	Risikopositionen gegenüber Sektoren, die in hohem Maße zum Klimawandel beitragen*	17.794.566.469,45	165.632.967,27		3.805.633.595,61	1.191.284.102,95	-488.626.654,91	-44.484.856,34	-362.515.355,33
2	A – Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	125.770.717,48	0,00		818.256,32	0,00	-750.962,00	-6.572,31	0,00
3	B – Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	121.122.207,49	0,00		2.136.776,94	0,00	-797.676,66	-36.735,08	0,00
4	B.05 – Kohlenbergbau	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	B.06 – Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	B.07 – Erzbergbau	274.520,77	0,00		274.520,77	0,00	-1.523,85	-1.523,85	0,00
7	B.08 – Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	120.847.686,72	0,00		1.862.256,17	0,00	-796.152,81	-35.211,23	0,00
8	B.09 – Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	C – Verarbeitendes Gewerbe	5.055.116.311,77	1.122.440,14		1.989.060.504,45	254.679.548,17	-109.251.774,88	-21.041.519,18	-70.036.449,55
10	C.10 – Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	424.538.620,56	0,00		42.116.760,06	35.219.139,99	-14.772.025,71	-568.790,80	-12.018.362,20
11	C.11 – Getränkeherstellung	59.689.818,65	0,00		2.978.176,67	0,00	-392.244,09	-19.240,54	0,00
12	C.12 – Tabakverarbeitung	7.661.699,29	0,00		0,00	0,00	-40.829,44	0,00	0,00
13	C.13 – Herstellung von Textilien	42.992.278,95	0,00		1.677.119,24	0,00	-404.003,90	-19.961,00	0,00
14	C.14 – Herstellung von Bekleidung	26.450.268,14	0,00		2.818.335,30	0,00	-324.836,58	-103.564,10	0,00

78 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

15	C.15 - Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	37.625.659,14	0,00		29.207,96	7.246.750,42	-4.855.332,25	-157,21	-4.661.783,76
16	C.16 – Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Korb- und Flechtwaren	380.701.624,00	0,00		40.658.240,26	34.793.709,21	-5.333.328,09	-520.791,63	-3.061.389,95
17	C.17 – Papier- und Pappenerzeugung und -verarbeitung	232.786.770,94	0,00		113.873.870,56	5.178.072,65	-6.082.687,57	-1.491.780,63	-3.883.554,48
18	C.18 – Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	21.231.914,00	0,00		1.174.398,62	1.897,43	-247.695,08	-11.257,24	-1.397,27
19	C.19 – Kokerei und Mineralölverarbeitung	1.122.440,14	1.122.440,14		11.340,14	0,00	-5.593,67	-57,69	0,00
20	C.20 – Herstellung von chemischen Erzeugnissen	357.264.301,06	0,00		20.325.008,65	7.817.578,29	-5.162.059,61	-382.809,02	-2.645.000,83
21	C.21 – Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	76.689.447,27	0,00		3.647.834,72	0,00	-550.976,74	-19.569,03	0,00
22	C.22 – Herstellung von Gummiwaren	368.636.205,46	0,00		30.314.619,87	16.701.824,13	-11.351.867,81	-388.137,15	-8.784.672,76
23	C.23 – Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	351.499.287,29	0,00		34.616.388,02	29.310.645,77	-4.653.506,66	-319.037,38	-2.523.942,77
24	C.24 – Metallherzeugung und -bearbeitung	274.609.243,89	0,00		100.435.913,09	7.358.103,14	-3.440.295,46	-553.322,39	-1.820.602,16
25	C.25 – Herstellung von Metallherzeugnissen	422.647.860,93	0,00		168.033.074,45	25.888.284,54	-15.747.892,43	-2.333.878,96	-11.997.598,79
26	C.26 – Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	337.376.817,87	0,00		163.318.454,10	2.756.585,86	-6.851.470,42	-3.007.636,30	-2.756.585,86
27	C.27 – Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	177.038.130,25	0,00		33.848.817,79	40.558,96	-1.207.933,86	-237.694,73	-40.558,96
28	C.28 – Maschinenbau	721.310.884,35	0,00		680.721.020,15	13.033.568,01	-8.778.013,82	-5.262.906,11	-3.362.265,45
29	C.29 – Herstellung von Kraftwagen, Kraftwagenteilen	465.198.587,71	0,00		450.268.401,81	7.285.801,82	-8.136.570,02	-4.147.416,96	-3.942.772,60
30	C.30 – Sonstiger Fahrzeugbau	109.257.525,74	0,00		49.185.536,75	59.261.335,28	-8.368.115,56	-380.673,37	-7.981.637,86
31	C.31 – Herstellung von Möbeln	32.938.369,52	0,00		3.295.385,39	483.109,42	-586.166,17	-163.248,05	-209.952,86
32	C.32 – Herstellung von sonstigen Waren	107.364.053,96	0,00		32.187.861,04	131.198,83	-1.622.773,08	-1.004.097,58	-127.916,39
33	C.33 – Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	18.484.502,66	0,00		13.524.739,81	2.171.384,42	-335.556,86	-105.491,31	-216.454,60
34	D – Energieversorgung	661.325.753,12	149.628.669,77		44.140.974,64	11.612.951,72	-12.736.780,08	-575.973,66	-8.708.651,88

79 | Offenlegung der Raiffeisenlandesbank OÖ AG

35	D35.1 – Elektrizitätsversorgung	591.998.936,37	129.200.818,35		43.822.638,15	11.590.824,43	-12.298.004,93	-571.165,21	-8.693.091,97
36	D35.11 – Elektrizitätserzeugung	173.826.499,64	38.646.401,82		579.734,79	11.590.824,43	-9.774.682,94	-26.132,91	-8.693.091,97
37	D35.2 – Gasversorgung; Gasverteilung durch Rohrleitung	21.438.661,32	18.922.533,32		0,00	22.127,29	-163.703,19	0,00	-15.559,91
38	D35.3 – Wärme- und Kälteversorgung	47.888.155,43	1.505.318,10		318.336,49	0,00	-275.071,96	-4.808,45	0,00
39	E - Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	79.585.360,99	0,00		3.023.368,45	2.026.561,95	-1.009.456,10	-32.379,61	-488.115,13
40	F – Baugewerbe/Bau	2.629.095.562,50	34.883,65		379.135.184,95	235.100.800,25	-85.757.346,34	-6.807.012,53	-66.632.127,30
41	F.41 – Hochbau	2.357.556.515,66	0,00		316.613.874,51	223.951.877,93	-77.552.273,89	-6.169.515,11	-60.589.124,35
42	F.42 – Tiefbau	83.192.104,94	0,00		12.000.270,69	944.697,15	-1.504.954,12	-87.613,35	-914.217,65
43	F.43 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	188.346.941,90	34.883,65		50.521.039,75	10.204.225,17	-6.700.118,33	-549.884,07	-5.128.785,30
44	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.968.233.597,51	14.846.973,71		533.244.748,36	60.587.427,21	-50.578.222,77	-6.417.163,88	-35.445.420,44
45	H - Verkehr und Lagerei	511.629.629,53	0,00		53.746.944,65	4.621.479,71	-5.906.291,53	-452.528,63	-2.735.025,79
46	H.49 – Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	218.046.155,06	0,00		32.755.094,28	43.430,23	-1.485.004,87	-320.815,30	-11.145,28
47	H.50 – Schifffahrt	35.003,56	0,00		0,00	0,00	-187,25	0,00	0,00
48	H.51 – Luftfahrt	2.090.090,49	0,00		244.715,90	844.043,11	-124.584,67	-1.244,92	-113.734,62
49	H.52 – Lagerei und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	288.773.191,46	0,00		20.498.369,51	3.734.006,37	-4.282.277,80	-128.992,06	-2.610.145,89
50	H.53 – Post- und Kurier- und Expressdienste	2.685.188,96	0,00		248.764,96	0,00	-14.236,94	-1.476,35	0,00
51	I – Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	425.032.741,11	0,00		152.432.655,77	24.143.760,79	-11.216.259,35	-1.478.253,39	-8.106.611,44
52	L – Grundstücks- und Wohnungswesen	6.217.654.587,95	0,00		647.894.181,08	598.511.573,15	-210.621.885,20	-7.636.718,07	-170.362.953,80
53	Risikopositionen gegenüber anderen Sektoren als jenen, die in hohem Maße zum Klimawandel beitragen*	1.149.312.385,86	0,00		122.472.018,50	21.825.548,69	-22.607.329,66	-4.166.082,16	-11.644.804,70
54	K – Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	64.069.026,57	0,00		14.706.231,60	0,00	-439.334,05	-124.611,69	0,00

55	Risikopositionen gegenüber anderen Sektoren (NACE-Codes J, M bis U)	1.085.243.359,29	0,00		107.765.786,90	21.825.548,69	-22.167.995,61	-4.041.470,47	-11.644.804,70
56	INSGESAMT	18.943.878.855,31	165.632.967,27		3.928.105.614,11	1.213.109.651,64	-511.233.984,57	-48.650.938,50	-374.160.160,03

* Gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte - Verordnung über klimabezogene Referenzwerte - Erwägungsgrund 6: Sektoren nach Anhang I, Abschnitte A bis H und Abschnitt L der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006.

		i	j	k	l	m	n	o	p
		Finanzierte THG-Emissionen (Scope1-, Scope2-, und Scope3- Emissionen der Gegenpartei) (in Tonnen CO2-Äquivalent)	Davon finanzierte Scope3-Emissionen	THG-Emissionen (Spalte i): auf den Bruttobuchwert bezogener prozentualer Anteil des Portfolios, der aus der unternehmens-spezifischen Berichterstattung abgeleitet wurde	<= 5 Jahre	> 5 Jahre <= 10 Jahre	> 10 Jahre <= 20 Jahre	> 20 Jahre	Durchschnittliche Laufzeit
1	Risikopositionen gegenüber Sektoren, die in hohem Maße zum Klimawandel beitragen*	5.387.480,14	3.133.590,13	11,8694%	11.235.955.395,28	3.020.527.239,72	2.673.835.698,74	864.248.135,71	6,00
2	A – Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	80.319,29	43.247,05	0,0000%	120.659.019,60	3.460.899,07	988.700,93	662.097,88	1,00
3	B – Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	77.552,53	49.561,74	0,0000%	47.721.896,26	73.400.311,23	0,00	0,00	5,00
4	B.05 – Kohlenbergbau	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	B.06 – Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	B.07 – Erzbergbau	166,12	112,53	0,0000%	274.520,77	0,00	0,00	0,00	0,00
7	B.08 – Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	77.386,41	49.449,20	0,0000%	47.447.375,49	73.400.311,23	0,00	0,00	5,00
8	B.09 – Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	C – Verarbeitendes Gewerbe	3.423.534,34	1.800.118,21	35,1018%	3.964.120.732,45	823.531.341,89	255.089.245,43	12.374.992,00	3,00
10	C.10 – Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	357.639,05	316.106,05	12,1461%	301.299.847,32	82.033.333,36	41.205.439,88	0,00	4,00
11	C.11 – Getränkeherstellung	31.480,07	28.564,46	23,4587%	51.883.718,39	6.695.381,33	1.110.718,93	0,00	2,00
12	C.12 – Tabakverarbeitung	4.002,81	3.356,81	0,0000%	7.661.699,29	0,00	0,00	0,00	0,00
13	C.13 – Herstellung von Textilien	36.621,45	6.132,58	28,8485%	25.772.080,10	15.755.144,47	1.465.054,38	0,00	3,00
14	C.14 – Herstellung von Bekleidung	7.712,75	4.104,37	0,0000%	11.829.166,63	14.621.101,51	0,00	0,00	4,00
15	C.15 - Herstellung von Leder, Lederwaren	8.097,72	6.212,82	20,4462%	36.334.002,14	1.291.657,00	0,00	0,00	1,00

	und Schuhen								
16	C.16 – Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Korb- und Flechtwaren	73.989,74	33.963,54	39,7793%	247.682.592,85	92.738.701,02	40.280.330,13	0,00	5,00
17	C.17 – Papier- und Pappenerzeugung und -verarbeitung	134.151,09	64.756,83	55,5693%	134.569.849,07	90.353.542,99	7.863.378,88	0,00	4,00
18	C.18 – Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5.676,52	3.900,22	25,1037%	20.667.524,87	0,00	564.389,13	0,00	2,00
19	C.19 – Kokerei und Mineralölverarbeitung	1.474,99	1.449,15	1,0103%	1.122.440,14	0,00	0,00	0,00	3,00
20	C.20 – Herstellung von chemischen Erzeugnissen	204.642,67	98.165,16	53,2615%	305.873.753,78	47.467.912,85	3.922.634,43	0,00	3,00
21	C.21 – Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	8.757,01	6.404,02	20,4421%	76.689.447,27	0,00	0,00	0,00	1,00
22	C.22 – Herstellung von Gummiwaren	101.001,27	70.092,18	28,1233%	252.960.678,36	86.363.405,19	29.312.121,91	0,00	4,00
23	C.23 – Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	256.704,02	105.199,56	22,6379%	301.231.923,23	26.561.310,22	23.706.053,84	0,00	3,00
24	C.24 – Metallerzeugung und -bearbeitung	1.761.972,31	705.178,73	72,1895%	245.624.769,63	24.034.476,26	4.949.998,00	0,00	2,00
25	C.25 – Herstellung von Metallerzeugnissen	166.970,64	142.481,29	7,9100%	247.094.795,75	111.131.958,06	52.046.115,12	12.374.992,00	5,00
26	C.26 – Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	22.373,83	12.992,50	48,7937%	280.906.573,85	51.598.666,43	4.871.577,59	0,00	2,00
27	C.27 – Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	38.915,63	35.105,99	43,5134%	166.685.998,17	10.352.132,08	0,00	0,00	2,00
28	C.28 – Maschinenbau	92.093,13	70.756,46	30,5700%	570.001.379,11	121.125.383,93	30.184.121,31	0,00	3,00
29	C.29 – Herstellung von Kraftwagen, Kraftwagenteilen	56.877,41	37.967,34	34,5760%	446.968.973,08	17.799.039,70	430.574,93	0,00	1,00
30	C.30 – Sonstiger Fahrzeugbau	13.391,02	11.294,13	26,3739%	97.118.929,33	1.903.125,00	10.235.471,41	0,00	3,00
31	C.31 – Herstellung von Möbeln	9.587,76	8.484,42	0,0000%	20.912.134,81	11.701.203,10	325.031,61	0,00	4,00
32	C.32 – Herstellung von sonstigen Waren	22.830,53	21.459,10	8,6827%	105.302.363,81	1.460.336,15	601.354,00	0,00	1,00
33	C.33 – Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6.570,92	5.990,51	0,0000%	7.926.091,47	8.543.531,24	2.014.879,95	0,00	5,00
34	D – Energieversorgung	398.785,80	200.999,58	0,0584%	224.950.468,83	155.447.480,11	279.636.377,44	1.291.426,74	9,00

35	D35.1 – Elektrizitätsversorgung	372.388,58	187.283,47	0,0642%	216.799.873,62	138.918.321,91	234.989.314,10	1.291.426,74	9,00
36	D35.11 – Elektrizitätserzeugung	64.152,80	35.698,77	0,0000%	20.762.451,65	41.400.618,31	111.663.429,68	0,00	11,00
37	D35.2 – Gasversorgung; Gasverteilung durch Rohrleitung	5.177,23	1.780,46	0,0000%	2.397.116,45	2.516.128,00	16.525.416,87	0,00	10,00
38	D35.3 – Wärme- und Kälteversorgung	21.220,00	11.935,66	0,0000%	5.753.478,76	14.013.030,20	28.121.646,47	0,00	11,00
39	E - Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	67.877,85	47.675,94	0,0000%	61.981.309,83	12.837.691,46	4.766.359,70	0,00	3,00
40	F – Baugewerbe/Bau	186.999,50	127.621,78	1,9258%	1.465.968.601,71	299.310.696,75	367.004.809,63	496.811.454,41	8,00
41	F.41 – Hochbau	132.893,70	82.655,63	0,9185%	1.310.241.644,54	217.438.656,65	336.552.877,31	493.323.337,16	9,00
42	F.42 – Tiefbau	19.922,74	16.561,63	30,8532%	63.009.960,12	6.978.361,84	9.981.758,64	3.222.024,34	4,00
43	F.43 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	34.183,06	28.404,52	2,0303%	92.716.997,05	74.893.678,26	20.470.173,68	266.092,91	5,00
44	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	713.273,43	615.212,59	10,3833%	1.626.518.699,19	263.636.618,13	75.830.547,55	2.247.732,64	3,00
45	H - Verkehr und Lagerei	178.175,00	142.154,26	3,9997%	223.571.115,52	131.965.447,04	146.093.066,97	10.000.000,00	7,00
46	H.49 – Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	75.702,20	51.546,00	4,3363%	110.577.817,29	47.651.510,43	59.816.827,34	0,00	6,00
47	H.50 – Schifffahrt	75,79	10,70	0,0000%	35.003,56	0,00	0,00	0,00	0,00
48	H.51 – Luftfahrt	2.085,41	234,03	0,0000%	2.090.090,49	0,00	0,00	0,00	2,00
49	H.52 – Lagerei und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	99.175,19	89.300,83	3,7520%	109.369.439,22	83.127.512,61	86.276.239,63	10.000.000,00	8,00
50	H.53 – Post- und Kurier- und Expressdienste	1.136,41	1.062,70	2,3456%	1.498.764,96	1.186.424,00	0,00	0,00	4,00
51	I – Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	45.719,34	34.105,16	0,0000%	129.082.774,18	80.169.007,80	201.207.794,20	14.573.164,93	10,00
52	L – Grundstücks- und Wohnungswesen	215.243,05	72.893,82	0,0000%	3.371.380.777,71	1.176.767.746,24	1.343.218.796,89	326.287.267,11	7,00
53	Risikopositionen gegenüber anderen Sektoren als jenen, die in hohem Maße zum Klimawandel beitragen*				743.145.860,74	250.282.326,50	112.073.566,11	43.810.632,51	5,00
54	K – Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				30.540.654,41	10.520.541,70	20.980.152,68	2.027.677,78	7,00

55	Risikopositionen gegenüber anderen Sektoren (NACE-Codes J, M bis U)				712.605.206,33	239.761.784,80	91.093.413,43	41.782.954,73	5,00
56	INSGESAMT	5.498.411,59	3.215.823,44	11,8944%	11.979.101.256,02	3.270.809.566,22	2.785.909.264,85	908.058.768,22	6,00

* Gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf Mindeststandards für EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte - Verordnung über klimabezogene Referenzwerte - Erwägungsgrund 6: Sektoren nach Anhang I, Abschnitte A bis H und Abschnitt L der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006.

Meldebogen 2: Bankbuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Durch Immobilien besicherte Kredite – Energieeffizienz der Sicherheiten

Meldebogen 2 enthält Informationen über die Verteilung der Immobilienkredite sowie der in Besitz genommenen Sicherheiten, aufgeschlüsselt nach Energieverbrauch und EPC (Energy Performance Certificate) - Label der Sicherheiten.

Die Beschaffung von Energieeffizienzdaten für das Bestandsgeschäft stellt eine Herausforderung dar. Da diese Informationen für Teile des Portfolios fehlen, hat die Raiffeisenlandesbank OÖ ein Näherungsmodell verwendet, um die Verteilung des Energieverbrauchs über ihr Sicherheitenportfolio zu schätzen. Das Modell basiert auf Energieeffizienzkennzahlen, die PCAF veröffentlicht, und berücksichtigt die Einteilung einer Immobilie nach drei Merkmalen: Land, Wohn- oder Gewerbeimmobilie und Art der Immobilie (Einfamilienhaus, Büro, etc.). Für gewisse Liegenschaftsarten wie Straßen, Steinbrüche und Weingärten ist mangels fachlicher Sinnhaftigkeit keine Schätzung des Energieverbrauchs erfolgt. Generell lässt sich feststellen, dass Wohnimmobilien deutlich energieeffizienter sind als Gewerbeimmobilien. Die angeführten Sicherheiten der Klassen mit einem Primärenergiebedarf über 200 kWh/m²/Jahr betreffen überwiegend Gewerbeimmobilien.

Das Portfolio der Immobiliensicherheiten wird überwacht und dabei künftig ein besonderer Fokus auf die Immobilien mit einem derzeit geschätzten Primärenergiebedarf von mehr als 200 kWh/m²/Jahr gelegt. Hintergrund ist die angenommene Kostenbelastung bei diesen mutmaßlich großteils fossil beheizten Immobilien in Zusammenhang mit dem erwarteten Anstieg des CO₂-Preises. Parallel wird die Einholung von Energieausweisen bei den Kunden weiterhin forciert, um den mit Schätzungen versehenen Anteil der Immobiliensicherheiten zu reduzieren.

		a	b	c	d	e	f	g
		Bruttobuchwert insgesamt						
		Energieeffizienzniveau (Energy Performance Score (EPS) der Sicherheiten in kWh/m²)						
		0; <= 100	> 100; <= 200	> 200; <= 300	> 300; <= 400	> 400; <= 500	> 500	
1	EU-Gebiet insgesamt	12.212.780.860,86	966.460.621,19	5.637.129.272,33	3.630.742.766,56	617.426.371,34	128.585.365,59	75.711.312,29
2	Davon durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	8.085.869.515,73	233.261.032,84	3.092.497.338,79	3.386.017.513,73	402.866.082,87	80.422.353,89	53.569.393,81
3	Davon durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	4.126.911.345,13	733.199.588,35	2.544.631.933,54	244.725.252,83	214.560.288,47	48.163.011,70	22.141.918,48
4	Davon durch Inbesitznahme erhaltene Sicherheiten: Wohn- und Gewerbeimmobilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Davon mit geschätztem Energieeffizienzniveau (EPS der Sicherheiten in kWh/m²) *	7.716.415.245,84	169.896.611,56	4.143.333.791,97	3.083.736.797,02	319.448.045,29	0,00	0,00
6	Gesamtes Nicht-EU-Gebiet	4.827.868,06	0,00	0,00	4.827.868,06	0,00	0,00	0,00
7	Davon durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	4.827.868,06	0,00	0,00	4.827.868,06	0,00	0,00	0,00
8	Davon durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Davon durch Inbesitznahme erhaltene Sicherheiten: Wohn- und Gewerbeimmobilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Davon mit geschätztem Energieeffizienzniveau (EPS der Sicherheiten in kWh/m²) *	4.827.868,06	0,00	0,00	4.827.868,06	0,00	0,00	0,00

* Standort und Art der Immobilie wurden für Angaben gem. PCAF verwendet.

		h	i	j	k	l	m	n	o	p
		Bruttobuchwert insgesamt								
		Energieeffizienzniveau (Energieausweisklasse der Sicherheiten)							Ohne Energieausweisklasse der Sicherheiten	
		A	B	C	D	E	F	G		
1	EU-Gebiet insgesamt	560.991.669,85	1.293.150.638,96	531.001.923,08	378.664.497,66	171.812.243,98	199.722.812,05	204.296.677,88	8.873.140.397,40	86,9637%
2	Davon durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	41.774.048,91	632.741.415,19	306.257.471,37	298.116.567,15	76.905.473,69	138.776.581,02	133.991.747,70	6.457.306.210,70	87,0342%
3	Davon durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	519.217.620,94	660.409.223,77	224.744.451,71	80.547.930,51	94.906.770,29	60.946.231,03	70.304.930,18	2.415.834.186,70	86,7751%
4	Davon durch Inbesitznahme erhaltene Sicherheiten: Wohn- und Gewerbeimmobilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0000%
5	Davon mit geschätztem Energieeffizienzniveau (EPS der Sicherheiten in kWh/m²) *								7.716.415.245,84	100,0000%
6	Gesamtes Nicht-EU-Gebiet	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.827.868,06	100,0000%
7	Davon durch Gewerbeimmobilien besicherte Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.827.868,06	100,0000%
8	Davon durch Wohnimmobilien besicherte Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0000%
9	Davon durch Inbesitznahme erhaltene Sicherheiten: Wohn- und Gewerbeimmobilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0000%
10	Davon mit geschätztem Energieeffizienzniveau (EPS der Sicherheiten in kWh/m²) *								4.827.868,06	100,0000%

* Standort und Art der Immobilie wurden für Angaben gem. PCAF verwendet

Meldebogen 3: Bankbuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Angleichungsparameter

Auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen bzw. mittels statistischer Werte wurden die Alignment Metrics (Angleichungsparameter) für die in Meldebogen 3 Spalte a angegebenen Sektoren erarbeitet. Diese werden auf Basis der Raiffeisenbankengruppe Verbund eGen ermittelt.

Informationen zur Operationalisierung der Ziele sind dem Geschäftsbericht 12/2025 zu entnehmen.

Der Fokus in Template 3 liegt nach wie vor aufgrund der Portfoliorelevanz primär auf folgenden Sektoren, welche in Spalte a im Template vorgegeben sind:

- Stahl
- Zement
- Strom
- Automobilsektor

Die (auch in Meldebogen 3 Spalte a angegebenen) Sektoren Seeverkehr, Verbrennung fossiler Brennstoffe (Öl und Gas/Kohle) und Luftfahrt spielen aufgrund der vergleichsweise geringen Exposures eine stark untergeordnete Rolle, weshalb keine Pfade und somit keine Ziele erarbeitet wurden.

In Spalte b sind jene NACE-Sektoren (bzw. vom Kunden abgeleitet) aufgelistet, die als Grundlage für die Berechnung der Metriken je IEA-Sektor (Spalte a) herangezogen worden sind.

Spalte d zeigt die Angleichungsparameter, die im IEA-Szenario vorgesehen sind. Mit Ausnahme des Automobilsektors, für welchen aufgrund der besseren Messbarkeit auf die Metrik Vehikel-km (davor Passagier-km) zurückgegriffen wird. Den Startwerten liegen im Wesentlichen Schätzungen und öffentlich zugängliche Informationen zu Grunde.

Als Bezugsjahr (Spalte e) wurde das Jahr 2023 für alle Sektoren hinweg gewählt. Es wurde das „Net Zero Emissions“-Szenario 2023 aus dem „World Energy Outlook 2024“ der IEA herangezogen.

Für die NZE-Pfad-Berechnung wurde in erster Linie auf die Daten des „World Energy Outlook 2024“ zurückgegriffen. Für einzelne Sektoren (Zement und Stahl) wurden die Scope 2-Emissionen auf Basis von Daten, welche von der IEA veröffentlicht worden sind, berechnet und den Scope 1-Emissionen hinzugezählt. Für die Berechnung des NZE-Pfades für den Automobilsektor wurde mithilfe von älteren NZE-Szenarien und Daten des „World Energy Outlook 2024“ eine Schätzung für diesen Pfad berechnet. Wie vorgeschrieben errechnet sich Spalte f als Differenz des aktuellen Werts der Alignment Metric (Spalte d) im Vergleich zum NZE2050-Szenario im Jahr 2030 (ausgedrückt in %-Punkten) und zeigt somit den aktuellen Abstand des Bezugsjahres zum Szenario (in 2030).

Folglich wurde anhand des Sectoral Decarbonisation Approach (SDA) eine Vorgabe exakt entlang des NZE2050 errechnet, welche als sektorale 3-Jahres-Ziele beschlossen wurden (Spalte g).

	a	b	c	d	e	f	g
	Sektor	NACE-Sektoren	Bruttobuchwert des Portfolios	Angleichungsparameter	Bezugsjahr	Abstand zu IEA NZE2050 in %*	Vorgabe (Bezugsjahr + 3 Jahre)
1	1. Power	D35.11 - Production of electricity	161.809.642,05	0,16 t CO ₂ / MWh	2023	-18,0000%	0,15
2	1. Power	D35.1 - Electric power generation, transmission and distribution	287.765.198,65	0,16 t CO ₂ / MWh	2023	-18,0000%	0,15
3	1. Power	D35 - Electricity, gas, steam and air conditioning supply	2.998.800,69	0,16 t CO ₂ / MWh	2023	-18,0000%	0,15
4	2. Fossil fuel combustion	D35.2 - Manufacture of gas; distribution of gaseous fuels through mains	22.127,29				
5	2. Fossil fuel combustion	C19.20 - Manufacture of refined petroleum products	1.122.440,14				
6	3. Automotive	C29.10 - Manufacture of motor vehicles	50.591.241,36	125,11 g CO ₂ / vkm	2023	21,0000%	108,61
7	4. Aviation	H51.10 - Passenger air transport	2.090.283,35				
8	6. Cement, clinker and lime production	C23.52 - Manufacture of lime and plaster	1.220.337,41	0,64 t CO ₂ / t Zement	2023	36,0000%	0,57
9	6. Cement, clinker and lime production	C23.51 - Manufacture of cement	14.552.586,30	0,64 t CO ₂ / t Zement	2023	36,0000%	0,57
10	6. Cement, clinker and lime production	C23.5 - Manufacture of cement, lime and plaster	7.928,02	0,64 t CO ₂ / t Zement	2023	36,0000%	0,57
11	7. Iron and steel, coke, and metal ore production	C24.52 - Casting of steel	108.276,72	1,69 t CO ₂ / t Stahl	2023	30,0000%	1,50
12	7. Iron and steel, coke, and metal ore production	C24.51 - Casting of iron	5.632.150,49	1,69 t CO ₂ / t Stahl	2023	30,0000%	1,50
13	7. Iron and steel, coke, and metal ore production	C24.5 - Casting of metals	1.190.430,79	1,69 t CO ₂ / t Stahl	2023	30,0000%	1,50
14	7. Iron and steel, coke, and metal ore production	C24.10 - Manufacture of basic iron and steel and of ferro-alloys	418.845.609,76	1,69 t CO ₂ / t Stahl	2023	30,0000%	1,50
15	7. Iron and steel, coke, and metal ore production	C24 - Manufacture of basic metals	5.081.083,42	1,69 t CO ₂ / t Stahl	2023	30,0000%	1,50

* Zeitlicher Abstand zum NZE2050-Szenario für 2030 in % (für jeden Parameter)

Meldebogen 4: Bankbuch – Indikatoren für potenzielle Transitionsrisiken aus dem Klimawandel: Risikopositionen gegenüber den 20 CO2-intensivsten Unternehmen

Meldebogen 4 zeigt die Engagements der Raiffeisenlandesbank OÖ gegenüber den 20 kohlenstoffintensivsten Unternehmen der Welt zum Stichtag 31.12.2025. Diese wurden von der Carbon Major Database (<https://carbonmajors.org>) für das Jahr 2022 entnommen.

	a	b	c	d	e
	Bruttobuchwert (aggregierter Betrag)	Bruttobuchwert gegenüber den Gegenparteien im Verhältnis zum Gesamtbruttobuchwert (aggregierter Betrag) (*)	Davon ökologisch nachhaltig (CCM)	Gewichtete durchschnittliche Laufzeit	Anzahl der 20 umweltschädlichsten Unternehmen, die einbezogen wurden
1	1.854.095,54	0,0041%		7,00	1,00

* Für Gegenparteien unter den 20 CO2-intensivsten Unternehmen der Welt

Meldebogen 5: Bankbuch – Indikatoren für potenzielle physische Risiken aus dem Klimawandel: Risikopositionen mit physischem Risiko

Meldebogen 5 enthält Informationen über Risikopositionen im Bankbuch (einschließlich Forderungen und Schuldverschreibungen, die nicht zu Handelszwecken und nicht zur Veräußerung gehalten werden) gegenüber nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, über mit Immobilien besicherte Kredite und über in Besitz genommene Immobiliensicherheiten, die klimabedingten Gefahren ausgesetzt sind. Ziel ist es, jene Engagements auszuweisen, welche bzgl. ihrer Exponiertheit über der laut EBA beispielhaft definierten Sensitivitätsschwelle („threshold“) einer „mindestens mittleren Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung“ gegenüber akuten-, chronischen- oder beiden physischen Klimarisiken liegen.

Die Grundlage für die Bewertung stellt der hausintern entwickelte „Physical Risk Score“ dar. Dieser basiert einerseits auf standortbezogenen Einstufungen diverser akuter sowie chronischer physischer Risiken von Prometeia (externer Datenprovider) auf Kundenebene. Die Gefährdungen („Hazards“) wurden auf einem räumlichen Raster von 30 x 30 km bis zu 1 x 1 km (je nach Hazard) auf der Grundlage der Klimamodelle des NGFS-ähnlichen Szenarios "Orderly Transition" über einen Zeithorizont von bis zu 2050 bewertet.

Andererseits findet auch das Geschäftsmodell des jeweiligen Kunden Eingang in die Einstufung der Sensitivität, da manche Sektoren und deren Lieferketten stärker von Extremwetterereignissen und der Veränderung des Klimas betroffen sind (sein werden) als andere.

In einem ersten Schritt werden die "relevanten" Standorte der betrachteten Kunden und der als Sicherheiten angesetzten Liegenschaften ermittelt. Bei als Sicherheiten angesetzten Vermögenswerten werden die Adressen der Immobilien verwendet, um die für die physische Risikobewertung relevanten Standorte zu ermitteln. Für Nichtfinanzunternehmen wurde bis auf Weiteres die Meldeadresse bzw. die Adresse des Hauptsitzes der Gegenpartei stellvertretend für den Standort verwendet, an dem die Risikosensitivität bewertet wird.

Um die Unterscheidung zwischen akuten und chronischen Risiken vornehmen zu können, werden in einem ersten Schritt alle Hazards in akute und chronische Ereignisse aufgeteilt (jeweils 8), anhand des potenziellen „Impacts“ gewichtet, zu den Scores „Geographie_Akut“ bzw. „Geographie_Chronisch“ zusammengefasst und in einen Score zwischen 0 und 100 übergeleitet. Die Bewertung der Sensitivität des Geschäftsmodells (Wirtschaftsaktivität des Kunden) fließt anschließend mittels Mischsatz – ergänzend zum „Geographie_Score“ – in den gesamten „Physical Risk Score“ ein. Die Sensitivitätsschwelle, ausgedrückt durch die ermittelten Scores, ist dahingehend definiert, dass eine mittlere oder höhere Betroffenheit als sensitiv ausgewiesen wird.

In Anbetracht der regionalen Konzentration der geografischen Aktivitäten der Raiffeisenlandesbank OÖ wird die Sensitivität auf Basis der einzelnen Länder Österreich, Deutschland und Tschechische Republik dargestellt. Die restlichen Aktivitäten werden unter „Rest der Welt“ zusammengeführt.

Betrachtet man die Klassifikation des angeführten (besicherten) Exposures hinsichtlich der Exponiertheit gegenüber akuten und chronischen physischen Klimarisiken, so kann generell bei einem Großteil eine zumindest mittlere Betroffenheit (= gewählte Sensitivitätsschwelle) festgestellt werden. Dies ergibt sich aus den bekannten Klimaszenarien (höhere Wahrscheinlichkeiten für den Eintritt von Ereignissen bei zugleich höheren Schäden), aber auch aus geografischen Besonderheiten des Alpenraums bzw. Mitteleuropas und auch aus der Auswahl der anzuführenden Sektoren. Für Details siehe auch Punkt o) in Tabelle 1 dieser Offenlegung.

Im Detail lässt sich erkennen, dass ein wesentlich größerer Anteil sensitiv gegenüber den Auswirkungen akuter Ereignisse im Zuge des Klimawandels ist, verglichen mit jenen von chronischen. Treiber der Sensitivität gegenüber akuten Ereignissen sind dabei im Portfolio der Raiffeisenlandesbank OÖ insbesondere Erdbeben, Stürme, Hitzewellen und Überflutungen.

Die Zuordnung der Kunden zu den Codes der Systematik der Wirtschaftszweige (NACE) wurde gem. der Durchführungsverordnung (EU) 2022/2453 der Kommission vom 30. November 2022 zur Änderung der in der Durchführungsverordnung (EU) 2021/637 festgelegten technischen Durchführungsstandards im Hinblick auf die Offenlegung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsrisiken von der Haupttätigkeit der Gegenpartei abgeleitet.

Aufgrund der Leitlinien der EBA („No Action Letter“) werden die Meldebögen 6 bis 10 ab dem Stichtag 30. Juni 2025 nicht mehr offengelegt.

Art. 451 Verschuldung

- (1) Institute, die Teil 7 unterliegen, legen hinsichtlich ihrer gemäß Artikel 429 berechneten Verschuldungsquote und der Steuerung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung folgende Informationen offen:
- a) die Verschuldungsquote sowie die Art und Weise, wie die Institute Artikel 499 Absatz 2 anwenden;
 - b) eine Aufschlüsselung der Gesamtrisikopositionsmessgröße nach Artikel 429 Absatz 4 sowie eine Abstimmung dieser Größe mit den einschlägigen, in veröffentlichten Abschlüssen offengelegten Angaben;
 - c) gegebenenfalls den Betrag der gemäß Artikel 429 Absatz 8 und Artikel 429a Absatz 1 berechneten Risikopositionen sowie die gemäß Artikel 429a Absatz 7 berechnete angepasste Verschuldungsquote;
 - d) eine Beschreibung der Verfahren zur Steuerung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung;
 - e) eine Beschreibung der Faktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die jeweilige offengelegte Verschuldungsquote haben;
 - f) den Betrag der zusätzlichen Eigenmittelanforderungen aufgrund der aufsichtlichen Überprüfung nach Artikel 104 Absatz 1 Buchstabe a der Richtlinie 2013/36/EU zur Abdeckung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung sowie dessen Zusammensetzung.
- (2) Öffentliche Entwicklungsbanken im Sinne des Artikels 429a Absatz 2 legen die Verschuldungsquote ohne die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe d ermittelte Anpassung an die Gesamtrisikopositionsmessgröße offen.
- (3) Zusätzlich zu Absatz 1 Buchstaben a und b legen große Institute die Verschuldungsquote und die Aufschlüsselung der Gesamtrisikopositionsmessgröße nach Artikel 429 Absatz 4, basierend auf gemäß dem Durchführungsrechtsakt nach Artikel 430 Absatz 7 berechneten Durchschnittswerten, offen.

zu Art. 451 Abs. 1 a-c)

Meldebogen EU LR1 – LRSum – Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote

		a
		Maßgeblicher Betrag
1	Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss	45.660.141.259,01
2	Anpassung bei Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber aus dem aufsichtlichen Konsolidierungskreis ausgenommen sind	-4.720.848,98
3	(Anpassung bei verbrieften Risikopositionen, die die operativen Anforderungen für die Anerkennung von Risikoübertragungen erfüllen)	0,00
4	(Anpassung bei vorübergehendem Ausschluss von Risikopositionen gegenüber Zentralbanken (falls zutreffend))	0,00
5	(Anpassung bei Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe i CRR bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße unberücksichtigt bleibt)	-305.701.244,00
6	Anpassung bei marktüblichen Käufen und Verkäufen finanzieller Vermögenswerte gemäß dem zum Handelstag geltenden Rechnungslegungsrahmen	0,00
7	Anpassung bei berücksichtigungsfähigen Liquiditätsbündelungsgeschäften	0,00
8	Anpassung bei derivativen Finanzinstrumenten	109.283.179,82
9	Anpassung bei Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)	0,00
10	Anpassung bei außerbilanziellen Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)	5.337.325.585,33
11	(Anpassung bei Anpassungen aufgrund des Gebots der vorsichtigen Bewertung und spezifischen und allgemeinen Rückstellungen, die eine Verringerung des Kernkapitals bewirkt haben)	
EU-11a	(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstaben c und ca CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)	-7.921.186.925,56
EU-11b	(Anpassung bei Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße ausgeschlossen werden)	0,00
12	Sonstige Anpassungen	-761.467.118,66
13	Gesamtrisikopositionsmessgröße	42.113.673.886,96

Meldebogen EU LR2 – LRCom – Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote

		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote	
		a	b
		T	T-1
Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)			
1	Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate und SFTs, aber einschließlich Sicherheiten)	45.118.357.739,53	44.630.355.186,00
2	Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden	0,00	0,00
3	(Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)	0,00	0,00
4	(Anpassung bei im Rahmen von Wertpapierfinanzierungsgeschäften entgegengenommenen Wertpapieren, die als Aktiva erfasst werden)	0,00	0,00
5	(Allgemeine Kreditrisikoanpassungen an bilanzwirksamen Posten)	0,00	0,00
6	(Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge)	-50.807.654,21	-45.680.803,00
7	Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate und SFTs)	45.067.550.085,32	44.584.674.383,00
Risikopositionen aus Derivaten			
8	Wiederbeschaffungskosten für Derivatgeschäfte nach SA-CCR (d.h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)	158.250.363,76	169.398.577,00
EU-8a	Abweichende Regelung für Derivate: Beitrag der Wiederbeschaffungskosten nach vereinfachtem Standardansatz	0,00	0,00
9	Aufschläge für den potenziellen künftigen Risikopositionswert im Zusammenhang mit SA-CCR-Derivatgeschäften	200.485.574,23	196.760.271,00
EU-9a	Abweichende Regelung für Derivate: Potenzieller künftiger Risikopositionsbeitrag nach vereinfachtem Standardansatz	0,00	0,00
EU-9b	Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode	0,00	0,00
10	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (SA-CCR)	0,00	0,00
EU-10a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (vereinfachter Standardansatz)	0,00	0,00
EU-10b	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen) (Ursprungsrisikomethode)	0,00	0,00
11	Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener	0,00	0,00

	Kreditderivate		
12	(Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)	0,00	0,00
13	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Derivaten	358.735.937,99	366.158.848,00
Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFTs)			
14	Brutto-Aktiva aus SFTs (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte	0,00	0,00
15	(Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFTs)	0,00	0,00
16	Gegenparteiausfallrisikoposition für SFT-Aktiva	0,00	0,00
EU-16a	Abweichende Regelung für SFTs: Gegenparteiausfallrisikoposition gemäß Artikel 429e Absatz 5 und Artikel 222 CRR	0,00	0,00
17	Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften	0,00	0,00
EU-17a	(Ausgeschlossener CCP-Teil kundengeclearter SFT-Risikopositionen)	0,00	0,00
18	Gesamtsumme der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0,00	0,00
Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen			
19	Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert	13.022.714.267,76	12.022.131.787,00
20	(Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)	-7.685.388.682,43	-7.205.085.769,00
21	(Bei der Bestimmung des Kernkapitals abgezogene allgemeine Rückstellungen sowie spezifische Rückstellungen in Verbindung mit außerbilanziellen Risikopositionen)		
22	Außerbilanzielle Risikopositionen	5.337.325.585,33	4.817.046.018,00
Ausgeschlossene Risikopositionen			
EU-22a	(Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstaben c und ca CRR aus der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote ausgeschlossen werden)	-7.921.186.925,56	-8.163.669.774,00
EU-22b	((Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe j CRR ausgeschlossen werden)	0,00	0,00
EU-22c	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – öffentliche Investitionen)	0,00	0,00
EU-22d	(Ausgeschlossene Risikopositionen öffentlicher Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) – Förderdarlehen)	0,00	0,00
EU-22e	(Ausgeschlossene Risikopositionen aus der Weitergabe von Förderdarlehen durch Institute, die keine öffentlichen Entwicklungsbanken (oder als solche behandelte Einheiten) sind)	0,00	-94.019.668,00
EU-22f	(Ausgeschlossene garantierte Teile von Risikopositionen aus Exportkrediten)	-728.750.796,12	-492.905.591,00

EU-22g	(Ausgeschlossene überschüssige Sicherheiten, die bei Tri-party Agents hinterlegt wurden)	0,00	0,00
EU-22h	(Von CSDs/Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe o CRR ausgeschlossen werden)	0,00	0,00
EU-22i	(Von benannten Instituten erbrachte CSD-bezogene Dienstleistungen, die gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe p CRR ausgeschlossen werden)	0,00	0,00
EU-22j	(Verringerung des Risikopositionswerts von Vorfinanzierungs- oder Zwischenkrediten)	0,00	0,00
EU-22k	(Ausgeschlossene Risikopositionen gegenüber Anteilseignern gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe da CRR)	0,00	0,00
EU-22l	(Abgezogene Risikopositionen gemäß Artikel 429a Absatz 1 Buchstabe q CRR)	0,00	0,00
EU-22m	Gesamtsumme der ausgeschlossenen Risikopositionen	-8.649.937.721,68	-8.750.595.033,00
Kernkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße			
23	Kernkapital (T1)	3.702.854.306,11	3.562.129.906,00
24	Gesamtrisikopositionsmessgröße	42.113.673.886,96	41.017.284.216,00
Verschuldungsquote			
25	Verschuldungsquote (in %)	8,7925%	8,6845%
EU-25	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen der Ausnahmeregelung für öffentliche Investitionen und Förderdarlehen) (in %)	8,7925%	8,6845%
25a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) (in %)	8,7925%	8,6845%
26	Regulatorische Mindestanforderung an die Verschuldungsquote (in %)	3,0000%	3,0000%
EU-26a	Zusätzliche Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer übermäßigen Verschuldung (in %)	0,0000%	0,0000%
EU-26b	Davon: in Form von hartem Kernkapital	0,00	0,00
27	Anforderung an den Puffer der Verschuldungsquote (in %)	0,0000%	0,0000%
EU-27a	Gesamtverschuldungsquote (in %)	3,0000%	3,0000%
Gewählte Übergangsregelung und maßgebliche Risikopositionen			
EU-27b	Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße		
Offenlegung von Mittelwerten			
28	Mittelwert der Tageswerte der Brutto-Aktiva aus SFTs nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen	0,00	0,00
29	Quartalsendwert der Brutto-Aktiva aus SFTs nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen	0,00	0,00

30	Gesamtrisikopositionsmessgröße (einschließlich der Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	42.113.673.886,96	41.017.284.216,00
30a	Gesamtrisikopositionsmessgröße (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	42.113.673.886,96	41.017.284.216,00
31	Verschuldungsquote (einschließlich der Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	8,7925%	8,6845%
31a	Verschuldungsquote (ohne die Auswirkungen etwaiger vorübergehender Ausnahmeregelungen für Zentralbankreserven) unter Einbeziehung der in Zeile 28 offengelegten Mittelwerte der Brutto-Aktiva aus SFTs (nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte und Aufrechnung der Beträge damit verbundener Barverbindlichkeiten und -forderungen)	8,7925%	8,6845%

Meldebogen EU LR3 – LRSpl – Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen)

		a
		Risikopositionen für die CRR-Verschuldungsquote
EU-1	Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFTs und ausgenommene Risikopositionen), davon:	38.475.376.656,11
EU-2	Risikopositionen im Handelsbuch	0,00
EU-3	Risikopositionen im Anlagebuch, davon:	38.475.376.656,11
EU-4	Risikopositionen in Form gedeckter Schuldverschreibungen	1.040.541.716,34
EU-5	Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden	7.922.163.039,70
EU-6	Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die nicht wie Staaten behandelt werden	632.390.996,03
EU-7	Institute	456.487.039,73
EU-8	Durch Grundpfandrechte an Immobilien besicherte Risikopositionen	11.727.960.203,63
EU-9	Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	236.977.844,61
EU-10	Unternehmen	11.141.026.143,30
EU-11	Ausgefallene Risikopositionen	825.235.328,82
EU-12	Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)	4.492.594.343,95

zu Art. 451 Abs. 1 d-e)

Tabelle EU LRA – Offenlegung qualitativer Informationen zur Verschuldungsquote

<p>a)</p>	<p>Beschreibung der Verfahren zur Überwachung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung</p>	<p>a) Verfahren und Ressourcen, die eingesetzt werden, um das Risiko einer übermäßigen Verschuldung zu beurteilen</p> <p>Die Verschuldungsquote ist als Sanierungsindikator im BaSAG Sanierungsplan sowie als Key Performance Indicator im KPI-Reporting definiert.</p> <p>Die Einhaltung von definierten Schwellenwerten für den Indikator Verschuldungsquote wird monatlich (RLB OÖ AG) im laufenden Geschäftsbetrieb (Ampel grün) und in der internen Frühwarnphase (Ampel gelb) gemäß BaSAG Sanierungsplan und KPI-Reporting durch den zuständigen Fachbereich überwacht und im Zuge eines gesamthaften BaSAG Reportings der Sanierungsindikatoren und eines gesamthaften KPI-Reportings an den Vorstand berichtet. Ab Ampel orange im KPI-Reporting kann vom Vorstand eine Verkürzung des Reportingrhythmus beauftragt werden. Zudem erfolgt ab Erreichen der Sanierungsphase (Level rot) eine Meldung an die Aufsicht.</p> <p>Für die monatliche Berechnung der Verschuldungsquote, das Monitoring sowie für das Reporting der Kennzahl werden im Durchschnitt pro Jahr eine FTE zur Verfügung gestellt.</p> <p>b) quantitative Instrumente, sofern vorhanden, die zur Beurteilung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung eingesetzt werden, mit Angaben zu internen Zielvorgaben und zur etwaigen Heranziehung anderer Indikatoren neben der Verschuldungsquote gemäß der CRR</p> <p>Die Überwachung der Verschuldungsquote erfolgt anhand von drei Schwellenwerten (4 Ampeln): Liegt die Verschuldungsquote über 5,00 % (Ampel grün), werden keine Maßnahmen ergriffen. Wird die interne Zielvorgabe von 5,00 % unterschritten, wird je nach Höhe der Unterschreitung ein risikosensitiver Kommunikations- und Berichtsprozess ausgelöst (Ampel gelb, orange und rot). Ab der gelben Ampel wird über die Umsetzung von Maßnahmen entschieden. Die Puffer für die Schwellenwerte wurden im Rahmen der Rekalibrierung so festgelegt, dass sowohl für die RBG OÖ</p>
-----------	---	---

Verbund als auch für die RLB OÖ AG ein Handlungsspielraum für Sanierungsmaßnahmen von mindestens 5,00 % sowohl auf den Zähler (Kernkapital) als auch auf den Nenner (Gesamtrisikopositionsmessgröße) erreicht wird, was aus Sicht des Instituts als ausreichend erachtet wird. Die Puffer zwischen den einzelnen Ampeln wurden wie folgt festgelegt: Ampel rot bei einem Wert unter 3,50 %, Ampel orange bei einem Wert unter 4,00 %, Ampel gelb bei einem Wert unter 5,00 % und Ampel grün bei einer Leverage Ratio ab 5,00 %.

- c) Art und Weise, wie Laufzeitinkongruenzen und Vermögenswertbelastungen bei der Steuerung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung berücksichtigt werden

Im Rahmen der Refinanzierungsstrategie als auch bei der Liquiditätsrisikostrategie sind geringe Laufzeitinkongruenzen bzw. in Bezug auf die Belastungsquote für das zukünftige Wachstum ein ausgewogenes Verhältnis zwischen besicherter und unbesicherter Refinanzierung als Ziele definiert. Die Erfüllung dieser Ziele wird durch die Einhaltung eines definierten Sets an Liquiditätskennzahlen (NSFR, Quote der freien refinanzierungsfähigen Sicherheiten sowie interne Kennzahlen, die die Refinanzierungslücken je Laufzeitband limitieren) sichergestellt, welches laufend beobachtet wird und Teil des etablierten Frühwarnsystems ist. Zudem wird das Risiko steigender Refinanzierungskosten mittels eines Funding Liquidity Value-at-Risk (FLVaR) Modells gemessen und im Rahmen der Risikotragfähigkeitsanalyse berücksichtigt. Über die Einhaltung der definierten Limite ist die Begrenzung des Liquiditätsrisikos und damit einer stark negativen Auswirkung auf den Zähler der Verschuldungsquote sichergestellt.

- d) Verfahren für die Reaktion auf Veränderungen der Verschuldungsquote, einschließlich Verfahren und Zeitvorgaben für eine etwaige Aufstockung des Kernkapitals zur Steuerung des Risikos einer übermäßigen Verschuldung; oder Verfahren und Zeitvorgaben für die Anpassung des Nenners der Verschuldungsquote (Gesamtrisikopositionsmessgröße)

Im laufenden Geschäftsbetrieb (Ampel grün) werden im Zuge des Berichtswesens der

		<p>Sanierungsindikatoren die potenziellen Bedrohungen und die aktuelle Entwicklung der einzelnen Indikatoren analysiert.</p> <p>Unterschreitet die Verschuldungsquote den Schwellenwert der internen Frühwarnphase (Ampel gelb), prüft der Vorstand im Zuge des Reportings der Sanierungsindikatoren, ob er eine vertiefte Hintergrundanalyse zur Entwicklung des Indikators einfordert. Sinkt der Wert der Verschuldungsquote unter den Frühwarnschwellenwert (Ampel orange), erfolgt eine ad-hoc Information an den Vorstand. Des Weiteren wird intern beraten, ob bzw. wenn ja, welche Sanierungsmaßnahmen zu setzen sind sowie deren Priorisierung. Bei Erreichen der Ampel rot ist ebenso ist Aufsicht zu informieren. Zusätzlich sieht der Eskalations- und Entscheidungsprozess eine verpflichtende Information des Aufsichtsrates vor.</p>
b)	<p>Beschreibung der Faktoren, die während des Berichtszeitraums Auswirkungen auf die jeweilige offengelegte Verschuldungsquote hatten</p>	<p>a) Quantifizierung der Veränderung der Verschuldungsquote seit dem letzten Offenlegungstichtag</p> <p>Die Verschuldungsquote zum 31.12.2025 betrug 8,79 % (31.12.2024: 7,27 %) und hat sich im Jahresvergleich um 1,52 %-Punkte erhöht.</p> <p>b) Haupttreiber der Verschuldungsquote seit dem letzten Offenlegungstichtag mit Erläuterungen zu Folgendem</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Art der Veränderung und dazu, ob sich Zähler, Nenner oder Zähler und Nenner der Quote verändert haben <p>Der Anstieg der Verschuldungsquote resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg des Kernkapitals im Zähler, während sich die Gesamtrisikopositionsmessgröße im Nenner im Jahresvergleich verringerte. Der Rückgang der Gesamtrisikopositionsmessgröße von EUR 46.873 Mio. auf EUR 42.114 Mio. ergibt sich hauptsächlich aufgrund neuer Abzugsbeträge.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. dazu, ob die Veränderung das Ergebnis einer internen strategischen Entscheidung ist und, wenn ja, ob diese strategische Entscheidung unmittelbar auf die Verschuldungsquote gerichtet war oder sich nur mittelbar auf die Verschuldungsquote ausgewirkt hat

Die Veränderung ist nicht auf eine interne strategische Entscheidung zurückzuführen. Eines der strategischen Ziele der RLB OÖ ist es jedoch, die Ertragslage und die Kernkapitalquote zu steigern bzw. konstant hochzuhalten. Diesbezüglich wird auch auf ein angemessenes Verhältnis zwischen Kernkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße Bedacht genommen.

3. wichtigste externe Faktoren im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen und finanziellen Umfeld, die sich auf die Verschuldungsquote ausgewirkt haben

2025 war die Weltwirtschaft von der US-Zollpolitik geprägt, zeigte sich aber zunächst widerstandsfähig. Vorzieheffekte sorgten zu Jahresbeginn für eine Belebung, die später nachließ, während höhere Zölle und Unsicherheiten das Wachstum bremsen. Österreich verzeichnete ein moderates Wachstum, litt aber unter hoher Inflation und stagnierender Beschäftigung. Oberösterreich war besonders von der schwachen Industrie- und Exportkonjunktur betroffen, was sich auch am Arbeitsmarkt negativ bemerkbar machte.

Trotz des anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds konnte die Raiffeisenlandesbank OÖ auch im Geschäftsjahr 2025 ihren erfolgreichen Kurs fortsetzen und ihre nachhaltige Ausrichtung weiter stärken. Das ausgezeichnete Jahresergebnis unterstreicht eindrucksvoll, dass die Raiffeisenlandesbank OÖ ihre Marktposition erfolgreich behauptet und konsequent Maßnahmen zur weiteren Effizienzsteigerung umgesetzt hat.

Das operative Geschäft befand sich 2025 weiterhin auf gutem Niveau. Die Forderungen an Kreditinstitute verringerten sich im Jahresverlauf um EUR -1.533 Mio. bzw. -12,7 % auf EUR 10.563 Mio. (31.12.2024: EUR 12.097 Mio.). Von diesen Forderungen betreffen EUR 799 Mio. (31.12.2024: EUR 891 Mio.) im wesentlichen Refinanzierungen an oberösterreichische Raiffeisenbanken. Weiters sind Forderungen an die RBI i. H. v. EUR 3.579 Mio. (31.12.2024: EUR 3.597 Mio.) enthalten. Die Veränderung ist primär auf Rückgänge von Notenbankeinlagen (Einlagenfazilität) zurückzuführen. Die Forderungen an Kunden stiegen im Jahresvergleich um EUR 476 Mio. und erreichten zum Bilanzstichtag 2025 ein Volumen von EUR 26.309 Mio. (31.12.2024: EUR 25.834 Mio.).

Art. 451a Liquiditätsanforderungen

- (1) Institute, die Teil 6 unterliegen, legen Informationen zu ihrer Liquiditätsdeckungsquote, zu ihrer strukturellen Liquiditätsquote und zu ihrem Liquiditätsrisikomanagement gemäß diesem Artikel offen.
- (2) Die Institute, legen die folgenden Informationen zu ihrer gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1 berechneten Liquiditätsdeckungsquote offen:
 - a) für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums den Durchschnitt bzw. die Durchschnitte ihrer Liquiditätsdeckungsquote, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten;
 - b) für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums den Durchschnitt bzw. die Durchschnitte der gesamten liquiden Vermögenswerte, nach Vornahme der entsprechenden Abschläge, die im Liquiditätspuffer gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1 enthalten sind, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten, und eine Beschreibung der Zusammensetzung dieses Liquiditätspuffers;
 - c) jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums die Durchschnitte ihrer Liquiditätsabflüsse, Liquiditätszuflüsse und Netto-Liquiditätsabflüsse, berechnet gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten, und eine Beschreibung ihrer Zusammensetzung.
- (3) Die Institute, legen die folgenden Informationen in Bezug auf ihre strukturelle Liquiditätsquote, berechnet gemäß Teil 6 Titel IV, offen:
 - a) Quartalsendzahlen zu ihrer strukturellen Liquiditätsquote, berechnet gemäß Teil 6 Titel IV Kapitel 2 für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums;
 - b) für jedes Quartal des maßgeblichen Offenlegungszeitraums den Durchschnitt bzw. die Durchschnitte der gesamten liquiden Vermögenswerte, nach Vornahme der entsprechenden Abschläge, die im Liquiditätspuffer gemäß dem delegierten Rechtsakt nach Artikel 460 Absatz 1 enthalten sind, basierend auf den Beobachtungen am Monatsende in den letzten zwölf Monaten, und eine Beschreibung der Zusammensetzung dieses Liquiditätspuffers;
 - c) eine Übersicht über den Betrag der verfügbaren stabilen Refinanzierung, berechnet gemäß Teil 6 Titel IV Kapitel 3.
- (4) Die Institute, legen die Grundsätze, Systeme, Verfahren und Strategien offen, mit denen sie ihr Liquiditätsrisiko gemäß Artikel 86 der Richtlinie 2013/36/EU ermitteln, messen, steuern und überwachen.

zu Art. 451a Abs. 4

Tabelle EU LIQA – Liquiditätsrisikomanagement

a)	<p>Strategien und Prozesse im Liquiditätsrisikomanagement, einschließlich Strategien zur Diversifizierung der Quellen und Laufzeiten geplanter Finanzierungen</p>	<p>Die Liquiditätsrisikostrategie wird im Zuge der jährlichen Bewilligung des Liquiditätsrisikomanagement-Handbuchs und des Liquiditätsnotfallplan-Handbuchs vom Gesamtvorstand beschlossen. Die Zielsetzung der Liquiditätsrisikostrategie besteht darin, die Ziele des Liquiditätsrisikomanagements festzulegen und die entsprechenden Rahmenvorgaben zu definieren. Basierend auf den Zielen definiert die Liquiditätsrisikostrategie Grundsätze zur Sicherstellung der Liquidität sowohl unter ökonomischen Gesichtspunkten als auch unter Berücksichtigung der Einhaltung regulatorischer Vorgaben. Weiterhin gibt die Liquiditätsrisikostrategie klare Verantwortlichkeiten vor und trifft Aussagen hinsichtlich der Zuordnung der Aufgaben auf die verschiedenen Organisationseinheiten. Sie trifft Aussagen über die Prozesse zur Identifizierung, Messung, Begrenzung, Steuerung, Kontrolle und Kommunikation des Liquiditätsrisikos.</p> <p>Die zentrale Säule der Liquiditätsrisikostrategie der Raiffeisenlandesbank OÖ AG besteht aus einem definierten Set an internen Liquiditätskennzahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •Der operative Liquiditätsfristentransformationsquotient (O-LFT) misst die operative Liquidität bis 18 Monate. •Der strukturelle Liquiditätsfristentransformationsquotient (S-LFT) dient als Kennziffer für die strukturelle Liquiditätssituation über 18 Monate hinaus. •Der Quotient des Gaps über die Bilanzsumme (GBS-Quotient) zeigt überhöhte Refinanzierungsrisiken auf. Ferner sind auch die Einhaltung eines Überlebenshorizonts („Survival period“), die Liquidity Coverage Ratio (LCR), die Net Stable Funding Ratio (NSFR) und die Quote der refinanzierungsfähigen Sicherheiten wesentliche Eckpfeiler der Liquiditätsrisikostrategie. <p>Der Prozess zur Steuerung des Liquiditäts- bzw. Refinanzierungsrisikos ist zentral im Asset-Liability Management angesiedelt. Die Liquiditätsrisiken aller Marktbereiche werden gesamthaft identifiziert, gemessen und im Asset-Liability Management gesteuert. Durch den Liquiditätsausgleich über das Spitzeninstitut ist das Liquiditätsrisiko des Liquiditätsverbundes OÖ ebenso im Asset-Liability Management konzentriert. Auf Basis der revolvierend durchgeführten Liquiditätsplanung ermittelt das Asset-Liability Management den zu erwartenden Refinanzierungsbedarf.</p> <p>Durch den Grundsatz der Diversifikation sowohl bei</p>
----	--	---

		<p>den gehandelten Produkten als auch bei den Handelspartnern sowie regelmäßigem Marktauftritt und Prüfungen des Marktzugangs ist eine ausreichende Liquiditätsversorgung gewährleistet. Die Diversifikation nach Laufzeiten ist durch die in der Risikostrategie festgelegte Einhaltung der Kennzahlen O-LFT, S-LFT und GBS sichergestellt.</p>
b)	<p>Struktur und Organisation der Liquiditätsrisikomanagement-Funktion (Zuständigkeiten, Satzung, sonstige Verfahren)</p>	<p>Der Vorstand der Raiffeisenlandesbank OÖ trägt die Gesamtverantwortung für sämtliche Risikosteuerungsaktivitäten der Raiffeisenlandesbank OÖ AG, insbesondere für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Genehmigung der Risikopolitik im Einklang mit den Geschäftsstrategien • die Genehmigung der Risikogrundsätze, Verfahren und Methoden in Übereinstimmung mit der Risikopolitik sowie • die Genehmigung von Risikolimits. <p>Der Chief Risk Officer ist für das Controlling aller quantifizierbaren Risiken der Raiffeisenlandesbank OÖ AG sowie für die Erarbeitung und die Umsetzung der Gesamtrisikostrategie verantwortlich.</p> <p>Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Raiffeisenlandesbank OÖ werden zeitnah durch eine umfassende, objektive Berichterstattung über die Risikosituation der Bank informiert.</p> <p>Die Konzernrevision prüft die Wirksamkeit von Arbeitsabläufen, Prozessen und internen Kontrollen.</p> <p>Die Identifizierung, Messung, Begrenzung, Steuerung und Kontrolle des Liquiditätsrisikos der Raiffeisenlandesbank OÖ AG erfolgt in einem Steuerungskreislauf zwischen den Organisationseinheiten Risikomanagement ICAAP & Marktrisiko, Asset-Liability Management, Betriebswirtschaft Raiffeisenbanken und Treasury Services.</p> <p>Organisatorisch ist das Management von Liquidität und Liquiditätsrisiko folgendermaßen festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Liquiditätsmanagement-Funktion sowie das Collateral Management liegt im Asset-Liability Management. • Das Liquiditätsrisikomanagement liegt im Bereich Risikomanagement ICAAP & Marktrisiko. In diesen Bereich fällt insbesondere das Reporting, die Cash-Flow-Modellierung, die Erstellung der Liquiditätsablaufbilanz, das Stresstesting, die Ermittlung der Basel III Kennzahlen (LCR/NSFR), der Überlebenshorizont, der Liquiditätsnotfallplan, die Quote der unbelasteten refinanzierungsfähigen Sicherheiten sowie die Zuständigkeit für das Liquiditätsrisikomanagement-Handbuch und damit die Konzeption des

		<p>Liquiditätsrisikomanagements sowie die Vergabe und Kontrolle der Limits.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Controlling-Aufgaben im Bereich Collateral Management werden auch von der Organisationseinheit Risikomanagement ICAAP & Marktrisiko wahrgenommen, wo neben der Überwachung der Deckungsstöcke u.a. auch die Belastungsquote der Vermögenswerte (Asset Encumbrance) erhoben wird. • Die Kommunikation mit den Raiffeisenbanken erfolgt über die Organisationseinheit Betriebswirtschaft Raiffeisenbanken. • Das Aktiv-Passiv-Management-Komitee ist ein geschäftsgruppenübergreifendes Gremium und ist im Hinblick auf die Aufgaben im Bereich des Aktiv-Passiv-Managements sowie des Liquiditätsmanagements ein wesentliches Element der Gesamtbanksteuerung.
c)	<p>Eine Beschreibung des Zentralisierungsgrads des Liquiditätsmanagements und der Interaktion zwischen den Einheiten der Gruppe</p>	<p>Die Planung und Steuerung des Refinanzierungsbedarfes erfolgt in der Raiffeisenlandesbank OÖ zentral im Asset-Liability Management. Die Liquiditätsplanungen der einzelnen Geschäftsbereiche werden in der Raiffeisenlandesbank OÖ AG konsolidiert und dem Aktiv-Passiv-Management Komitee präsentiert. Dabei erfolgt eine Abstimmung der konzerninternen Liquiditätsflüsse.</p>
d)	<p>Umfang und Art der Risikobereichs- und Messsysteme</p>	<p>In der Raiffeisenlandesbank OÖ AG umfasst das Management und Reporting des Liquiditätsrisikos folgende Eckpfeiler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die operative Liquidität wird mit der Kennzahl Operativer Liquiditätsfristentransformationsquotient (O-LFT), der Liquidity Coverage Ratio (LCR) sowie einem Überlebenshorizont („Survival period“) gemessen. • Die strukturelle Liquidität wird mit dem strukturellen Liquiditätsfristentransformationsquotienten (S-LFT), dem Quotienten des Gaps über die Bilanzsumme (GBS-Quotient), der Net Stable Funding Ratio (NSFR) sowie der Quote der unbelasteten refinanzierungsfähigen Sicherheiten gemessen. • Das untertägige Liquiditätsrisiko wird ebenfalls überwacht und mittels Limitierung begrenzt. • Das überjährige Refinanzierungsrisiko wird mittels Funding Liquidity Value-at-Risk (FLVaR) quantifiziert. • Es erfolgt eine wöchentliche Erstellung eines quantitativen Liquiditätsnotfallplans. • Zudem erfolgt eine monatliche Analyse des Liquiditätspuffers. • Konzentrationsrisiken der Refinanzierung werden täglich ausgewertet und berichtet. • Ein Frühwarnsystem zur Erkennung kritischer

		Liquiditätssituationen ist etabliert.
e)	Leitlinien für die Liquiditätsrisikoabsicherung und -minderung und die Strategien und Verfahren zur Überwachung der laufenden Wirksamkeit der zur Risikoabsicherung und -minderung getroffenen Maßnahmen	<p>Im Zentrum der Refinanzierungsstrategie steht das Ziel einer bestmöglichen Diversifizierung sowohl im Hinblick auf Produkte (Spar- und Sichteinlagen, Termineinlagen, Senior Funding durch Anleihen und Schuldscheindarlehen, fundierte Anleihen, Interbankrefinanzierungen und Eigenmittelinstrumente), aber auch der Diversifizierung in den Absatzkanälen und/oder Kunden. Hierzu zählen der Retailvertrieb von eigenen Emissionen an Privatkunden direkt über die Raiffeisenlandesbank OÖ und über die oberösterreichischen Raiffeisenbanken, das institutionelle Funding durch Platzierungen an institutionelle Investoren direkt über den Wertpapiervertrieb der Raiffeisenlandesbank OÖ oder über international tätige Vermittlerbanken. Weiters stehen direkte Primärmittel durch Einlagen von Retail- und Kommerzkunden und indirekte Primärmittel durch bei der Raiffeisenlandesbank OÖ veranlagte Kundeneinlagen der oberösterreichischen Raiffeisenbanken zur Verfügung. Darüber hinaus werden Förderbanken als direkte Refinanzierungsquellen zur Kreditvergabe genutzt. Eine Refinanzierung im Rahmen eines Langfristenders der Zentralbank besteht aktuell nicht. Kurzfristige Notenbankrefinanzierungen werden primär zum Spitzenausgleich verwendet.</p> <p>Die Effektivität der Refinanzierungsstrategie wird mittels der erwähnten Liquiditätskennzahlen und Frühwarnindikatoren überwacht.</p> <p>Um die Liquiditätsversorgung auch bei Stressereignissen gewährleisten zu können, wird ein Liquiditätspuffer vorgehalten, der für die Erfüllung der Liquiditätskennzahlen sowie zum Zweck der Steuerung der Inertagesliquidität ausreichend ist. Da das Liquiditätsrisiko quantitativ durch die oben erwähnten internen Liquiditätskennzahlen, den Überlebenshorizont sowie die LCR und NSFR definiert ist und der Liquiditätspuffer in die Erfüllung dieser Kennzahlen einfließt, ist eine Konsistenz des erforderlichen Liquiditätspuffers mit der Refinanzierungsstrategie gegeben.</p>
f)	Ein Überblick über die Notfallfinanzierungspläne der Bank	Um frühzeitig negative Veränderungen der Liquiditätssituation festzustellen, ist ein Frühwarnsystem etabliert, das einerseits aus den im Sektor-Liquiditätsnotfallplan definierten RBG Liquiditätsfrühwarnindikatoren und den periodischen bzw. anlassbezogenen Telefonkonferenzen im Sektor besteht, andererseits aus den im Rahmen des BaSAG Sanierungsplans definierten Liquiditätsindikatoren.

		<p>In der Raiffeisenlandesbank OÖ ist neben dem einheitlich für den Raiffeisensektor Österreich definierten Sektor-Liquiditätsnotfallplan auch ein eigener Liquiditätsnotfallplan für die Raiffeisenbankengruppe OÖ etabliert, der die Prozesse, Verantwortlichkeiten und Maßnahmen in einer Liquiditätskrise regelt. Zur Abwehr von Liquiditätsproblemstufen, die sich z.B. aus Kennzahlenverletzungen oder eingetretenen Liquiditätsfrühwarnindikatoren in der Raiffeisenbankengruppe OÖ ergeben können, beschließt der Vorstand bzw. das Liquiditätsnotfallkomitee der Raiffeisenlandesbank geeignete Maßnahmen. Tourlich wird ein Liquiditätsnotfalltest auf Basis des Liquiditätsnotfallplans der Raiffeisenbankengruppe OÖ durchgeführt.</p>
g)	<p>Eine Erläuterung, wie Stresstests verwendet werden</p>	<p>Täglich wird auf Basis von Stressannahmen ein Überlebenshorizont ermittelt und die LCR errechnet. Zudem wird monatlich die Gesamtposition nach den Szenarien Rufkrise, Systemkrise und Problemfall gestresst und die Ergebnisse auf ihre Limiteinhaltung überprüft. Mindestens zweimonatlich werden die Stresstests daraufhin überprüft, ob sie die aktuellen Bedrohungen ausreichend abbilden. Jährlich werden zudem noch sogenannte "LAAP Stresstests" durchgeführt, welche die Resilienz der Bank gegen spezifische Risiken mittels Szenarioannahmen und reversen Stresstests ermitteln. Steuerungsimpulse ergeben sich etwa aus den aus Stresstestergebnissen abgeleiteten Risikolimitierungen oder durch Diskussion der Ergebnisse in diversen Gremien wie dem Aktiv-Passiv-Management-Komitee, in der Risikovorstandssitzung und in tourlichen Abstimmungen zwischen Asset-Liability Management und Risikocontrolling.</p>
h)	<p>Eine vom Leitungsorgan genehmigte Erklärung zur Angemessenheit der Liquiditätsrisikomanagementverfahren des Instituts, mit der sichergestellt wird, dass die eingerichteten Liquiditätsrisikomanagementsysteme dem Profil und der Strategie des Instituts angemessen sind</p>	<p>Hiermit wird bestätigt, dass die eingerichteten und im Risikomanagement-Handbuch sowie den Liquiditätsrisikomanagement-Handbüchern verankerten Risikomanagementsysteme dem Profil und der Strategie der Raiffeisenlandesbank OÖ AG nach angemessen sind. Diese Stellungnahme ist Teil des Kapitels des allgemeinen Teils des Artikels 451a Abs. 4 CRR der Offenlegung.</p>
i)	<p>Eine vom Leitungsorgan genehmigte konzise Liquiditätsrisikoerklärung, in der das mit der Geschäftsstrategie verbundene allgemeine</p>	<p>Der Vorstand der Raiffeisenlandesbank OÖ erklärt hiermit, dass sowohl im Rahmen der Refinanzierungsstrategie als auch bei der Liquiditätsrisikostrategie ein geringes Liquiditätsrisikoprofil als Ziel definiert ist. Die Erfüllung dieses Ziels wird durch die Einhaltung eines</p>

<p>Liquiditätsrisikoprofil des Instituts knapp beschrieben wird. Diese Erklärung enthält wichtige Kennzahlen und Angaben (mit Ausnahme derjenigen, die bereits im Meldebogen EU LIQ1 gemäß diesen technischen Durchführungsstandards erfasst sind), die externen Interessenträgern einen umfassenden Überblick über das Liquiditätsrisikomanagement des Instituts geben, einschließlich Angaben dazu, wie das Liquiditätsrisikoprofil des Instituts und die vom Leitungsorgan festgelegte Risikotoleranz zusammenwirken. Diese Kennzahlen können Folgendes umfassen:</p>	<p>definierten Sets an Liquiditätskennzahlen (interne Kennzahlen, Überlebenshorizont, Quote der unbelasteten refinanzierungsfähigen Sicherheiten, LCR und NSFR) angestrebt, das laufend beobachtet wird und Teil der etablierten Frühwarnsysteme ist. Über die Einhaltung dieser Kennzahlen wird der Risikoappetit (Risikotoleranz) definiert und begrenzt sowie die Konsistenz zwischen Risikoappetit und der Liquiditätsrisikostrategie hergestellt.</p>
<p>– Konzentrationslimits für Sicherheitenpools und Finanzierungsquellen (sowohl für Produkte als auch für Gegenparteien)</p>	<p>Da sowohl die (sektor-)intern festgelegten Limits als auch die regulatorischen Anforderungen als Eckpfeiler des Risikoappetits fungieren, gewährleistet die Einhaltung dieser Kennzahlen eine Beschränkung des Liquiditätsrisikos. Durch die unterschiedlichen Betrachtungshorizonte der einzelnen Kennzahlen ist nicht nur eine Abdeckung des kurzfristigen (O-LFT, Überlebenshorizont und LCR), sondern auch des langfristigen Liquiditätsrisikos (S-LFT, GBS, NSFR, Quote der unbelasteten refinanzierungsfähigen Sicherheiten) gegeben. Weiters wird die normative Perspektive (LCR, NSFR) und die ökonomische Perspektive (Überlebenshorizont) zweimonatlich für ein Jahr in die Zukunft simuliert und so die künftige Liquiditätspositionierung erhoben und bewertet. Per 31.12.2025 wurden die definierten Limits aller dieser Kennzahlen für die Raiffeisenlandesbank OÖ AG eingehalten.</p>
<p>– Individuelle Messinstrumente oder Parameter zur Bewertung der Struktur der Bankbilanz oder zur Projektion von Mittelflüssen und künftigen Liquiditätspositionen, unter Berücksichtigung außerbilanzieller bankspezifischer Risiken</p>	<p>Aus Sicht der Raiffeisenlandesbank OÖ AG zeichnet sich stabile Refinanzierung sowohl durch Fristenkongruenz als auch durch Diversifikation aus. Diversifikationsregelungen hinsichtlich Emittenten, Ländern und Qualitätsstufen existieren für den LCR-fähigen Sicherheitenpool. Weiters werden Konzentrationsrisiken der Refinanzierung sowohl hinsichtlich der Refinanzierungsstruktur als auch auf Kontrahentenebene laufend überwacht. Die wichtigsten Refinanzierungsgeber werden dabei auch nach Kundengruppen (Financials, Non-Financials, Retail, Raiffeisensektor OÖ)</p>

	<p>und Fristigkeit (kurz- und langfristige Refinanzierung) betrachtet. Eine fristenkongruente Refinanzierung ist bei Einhaltung der oben im Zusammenhang mit dem Risikoappetit beschriebenen Liquiditätskennzahlen gegeben. Durch die Erfüllung dieser Kennzahlen wird eine angemessene Liquiditätsposition sichergestellt. Die Untergrenze einer stabilen Refinanzierung bilden entsprechend die jeweiligen Mindestgrenzen dieser Kennzahlen. Durch die Einhaltung der Kennzahlen sowohl in der Gegenwart als auch in der Vorschau (Planung) wird weiters sichergestellt, dass das Geschäftsmodell selbst im Stressfall ohne markanten Eingriff in dieses durch die Verwertung des Liquiditätspuffers weitergeführt werden kann.</p>														
<p>– Liquiditätsrisikopositionen und Finanzierungsbedarf auf Ebene der einzelnen Rechtsträger, ausländischen Zweigstellen und Tochterunternehmen, unter Berücksichtigung der gesetzlichen, sonstigen rechtlichen und operativen Beschränkungen für die Übertragbarkeit von Liquidität</p>	<p>Die Planung und Steuerung des Refinanzierungsbedarfes erfolgt in der Raiffeisenlandesbank OÖ zentral im Asset-Liability Management. Übertragungsrisiken zwischen Einheiten und Ländern existieren aufgrund der regionalen Ausrichtung der Raiffeisenlandesbank OÖ nicht.</p>														
<p>– Bilanzielle und außerbilanzielle Positionen, aufgeschlüsselt nach Laufzeitbändern, und daraus erwachsende Liquiditätslücken</p>	<p style="text-align: center;">Liquiditätsgaps RLB OÖ in Mio. EUR</p> <p style="text-align: center;">■ 31.12.2025</p> <table border="1"> <caption>Liquiditätsgaps RLB OÖ in Mio. EUR (31.12.2025)</caption> <thead> <tr> <th>Laufzeitband</th> <th>Liquiditätsgap (Mio. EUR)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bis 1 Jahre</td> <td>-500</td> </tr> <tr> <td>1 bis 3 Jahre</td> <td>-500</td> </tr> <tr> <td>3 bis 5 Jahre</td> <td>1500</td> </tr> <tr> <td>5 bis 7 Jahre</td> <td>-100</td> </tr> <tr> <td>7 bis 10 Jahre</td> <td>-4500</td> </tr> <tr> <td>über 10 Jahre</td> <td>1500</td> </tr> </tbody> </table> <p>The chart displays liquidity gaps in Mio. EUR for RLB OÖ as of 31.12.2025. The y-axis ranges from -5,000 to 5,000. The x-axis shows maturity bands: bis 1 Jahre, 1 bis 3 Jahre, 3 bis 5 Jahre, 5 bis 7 Jahre, 7 bis 10 Jahre, and über 10 Jahre. The bars represent the liquidity gap for each band. A legend indicates that positive values represent 'Aktivüberhang' (active surplus) and negative values represent 'Passivüberhang' (passive surplus).</p>	Laufzeitband	Liquiditätsgap (Mio. EUR)	bis 1 Jahre	-500	1 bis 3 Jahre	-500	3 bis 5 Jahre	1500	5 bis 7 Jahre	-100	7 bis 10 Jahre	-4500	über 10 Jahre	1500
Laufzeitband	Liquiditätsgap (Mio. EUR)														
bis 1 Jahre	-500														
1 bis 3 Jahre	-500														
3 bis 5 Jahre	1500														
5 bis 7 Jahre	-100														
7 bis 10 Jahre	-4500														
über 10 Jahre	1500														

zu Art. 451a Abs. 2 a-c)

Meldebogen EU LIQ1 – Quantitative Angaben zur LCR

Konsolidierungskreis: auf unkonsolidierter Basis		a	b	c	d
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	31.Dezember 2025	30.September 2025	30.Juni 2025	31.März 2025
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12
HOCHWERTIGE LIQUIDE VERMÖGENSWERTE					
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)				
MITTELABFLÜSSE					
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	5.065.487.032,05	5.059.630.455,43	5.044.507.600,56	5.007.399.408,59
3	Stabile Einlagen	3.014.331.873,22	3.009.761.112,95	2.991.788.784,43	2.960.234.519,15
4	Weniger stabile Einlagen	2.051.152.885,24	2.049.867.068,89	2.052.516.872,76	2.046.959.163,27
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	12.143.073.721,72	12.128.132.234,00	12.127.214.741,91	11.817.489.319,07
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	5.385.079.700,12	5.381.096.683,39	5.327.003.087,93	5.182.449.179,51
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	6.594.406.691,34	6.634.297.813,91	6.680.285.707,64	6.515.511.256,33
8	Unbesicherte Schuldtitel	163.587.330,25	112.737.736,69	119.925.946,34	119.528.883,23
9	Besicherte großvolumige Finanzierung				

Konsolidierungskreis: auf unkonsolidierter Basis		e	f	g	h
		Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
EU 1a	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	31.Dezember 2025	30.September 2025	30.Juni 2025	31.März 2025
EU 1b	Anzahl der bei der Berechnung der Durchschnittswerte verwendeten Datenpunkte	12	12	12	12
HOCHWERTIGE LIQUIDE VERMÖGENSWERTE					
1	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)	12.724.351.671,12	13.141.885.757,21	13.229.848.752,53	12.752.975.732,02
MITTELABFLÜSSE					
2	Privatkundeneinlagen und Einlagen von kleinen Geschäftskunden, davon:	432.004.207,17	431.654.781,93	431.413.853,03	428.831.777,81
3	Stabile Einlagen	150.716.593,66	150.488.055,65	149.589.439,22	148.011.725,96
4	Weniger stabile Einlagen	281.285.339,91	281.164.452,69	281.622.470,44	280.614.325,68
5	Unbesicherte großvolumige Finanzierung	6.607.956.528,58	6.593.989.766,75	6.604.470.647,56	6.459.358.182,47
6	Operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen in Netzwerken von Genossenschaftsbanken	3.032.999.594,76	3.012.144.980,55	2.975.829.227,27	2.941.546.601,25
7	Nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	3.411.369.603,57	3.469.107.049,50	3.508.715.473,95	3.398.282.697,99
8	Unbesicherte Schuldtitel	163.587.330,25	112.737.736,69	119.925.946,34	119.528.883,23
9	Besicherte großvolumige Finanzierung	0,00	0,00	0,00	0,00

Konsolidierungskreis: auf unkonsolidierter Basis		a	b	c	d
		Ungewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	31.Dezember 2025	30.September 2025	30.Juni 2025	31.März 2025
10	Zusätzliche Anforderungen	6.066.935.309,18	5.866.636.165,45	5.773.800.487,05	5.690.998.566,84
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	112.612.218,72	123.376.838,46	132.530.193,62	140.171.032,11
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	5.954.323.090,47	5.743.259.326,99	5.641.270.293,43	5.550.827.534,73
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	34.855.759,80	35.943.269,23	38.610.186,95	39.951.861,01
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	5.674.257.624,34	5.404.131.231,91	5.165.618.514,11	5.195.902.991,72
16	GESAMTMITTELABFLÜSSE				
MITTELZUFLÜSSE					
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	8.075.804,89	0,00	0,00	0,00
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	1.850.665.961,17	1.804.002.411,32	1.752.797.070,08	1.795.845.266,10
19	Sonstige Mittelzuflüsse	36.999.695,93	37.131.785,48	32.143.248,65	28.773.054,47
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)				

EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)				
20	GESAMTMITTELZUFLÜSSE	1.895.741.461,99	1.841.134.196,79	1.784.940.318,73	1.824.618.320,57
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	1.895.741.461,99	1.841.134.196,79	1.784.940.318,73	1.824.618.320,57
BEREINIGTER GESAMTWERT					
EU-21	LIQUIDITÄTSPUFFER				
22	GESAMTE NETTOMITTELABFLÜSSE				
23	LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE				

Konsolidierungskreis: auf unkonsolidierter Basis		e	f	g	h
		Gewichteter Gesamtwert (Durchschnitt)			
	Quartal endet am (TT. Monat JJJJ)	31.Dezember 2025	30.September 2025	30.Juni 2025	31.März 2025
10	Zusätzliche Anforderungen	1.549.746.174,44	1.438.570.037,48	1.333.833.183,39	1.241.170.142,96
11	Abflüsse im Zusammenhang mit Derivate-Risikopositionen und sonstigen Anforderungen an Sicherheiten	112.612.218,72	123.376.838,46	132.530.193,62	140.171.032,11
12	Abflüsse im Zusammenhang mit dem Verlust an Finanzmitteln aus Schuldtiteln	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1.437.133.955,72	1.315.193.199,02	1.201.302.989,77	1.100.999.110,85
14	Sonstige vertragliche Finanzierungsverpflichtungen	34.855.759,80	35.943.269,23	38.610.186,95	39.951.861,01
15	Sonstige Eventualfinanzierungsverpflichtungen	456.709.015,57	404.415.325,54	360.185.998,04	333.514.728,15
16	GESAMTMITTELABFLÜSSE	9.081.271.685,55	8.904.573.180,94	8.768.513.868,97	8.502.826.692,40
MITTELZUFLÜSSE					
17	Besicherte Kreditvergabe (z. B. Reverse Repos)	1.121.385,24	0,00	0,00	0,00
18	Zuflüsse von in vollem Umfang bedienten Risikopositionen	1.150.550.931,96	1.122.977.062,75	1.083.755.345,10	1.104.492.613,55
19	Sonstige Mittelzuflüsse	36.999.695,93	37.131.785,48	32.143.248,65	28.773.054,47
EU-19a	(Differenz zwischen der Summe der gewichteten Zuflüsse und der Summe der gewichteten Abflüsse aus Drittländern, in denen Transferbeschränkungen gelten, oder die auf nichtkonvertierbare Währungen lauten)	0,00	0,00	0,00	0,00

EU-19b	(Überschüssige Zuflüsse von einem verbundenen spezialisierten Kreditinstitut)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	GESAMTMITTELZUFLÜSSE	1.188.672.013,13	1.160.108.848,23	1.115.898.593,75	1.133.265.668,01
EU-20a	Vollständig ausgenommene Zuflüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20b	Zuflüsse mit der Obergrenze von 90 %	0,00	0,00	0,00	0,00
EU-20c	Zuflüsse mit der Obergrenze von 75 %	1.188.672.013,13	1.160.108.848,23	1.115.898.593,75	1.133.265.668,01
BEREINIGTER GESAMTWERT					
EU-21	LIQUIDITÄTSPUFFER	12.724.351.671,12	13.141.885.757,21	13.229.848.752,53	12.752.975.732,02
22	GESAMTE NETTOMITTELABFLÜSSE	7.892.599.628,01	7.744.464.288,67	7.652.615.231,99	7.369.560.981,48
23	LIQUIDITÄTSDECKUNGSQUOTE	161,8028%	169,9230%	173,0802%	173,3492%

Tabelle EU LIQB – Liquiditätsrisikomanagement zu qualitativen Angaben zur LCR, die Meldebogen EU LIQ1 ergänzt

a)	<p>Erläuterungen zu den Haupttreibern der LCR-Ergebnisse und Entwicklung des Beitrags von Inputs zur Berechnung der LCR im Zeitverlauf</p>	<p>Die LCR ist im Betrachtungszeitraum um 11,6% gesunken. Sie liegt nach wie vor erheblich über dem gesetzlichen Mindestwert von 100% und spiegelt somit die stabile Liquiditätsposition der Bank wider. Die Cash-Inflows steigen im Offenlegungszeitraum leicht um ca. 55,4 Mio. EUR (gewichtet). Die Cash-Outflows steigen im Offenlegungszeitraum um ca. 578,4 Mio. EUR (gewichtet).</p> <p>Die Hauptgründe für die Steigerung sind:</p> <p>ein Anstieg der Kredit- und Liquiditätsfazilitäten um 336,1 Mio EUR, der sonstigen Eventualfinanzierungsverpflichtungen um 123,2 Mio. sowie der operativen Einlagen um 91,5 Mio. EUR (alles gewichtete Werte).</p> <p>Demgegenüber sinkt der Liquiditätspuffer leicht um ca. 28,6 Mio. EUR.</p>
b)	<p>Erläuterungen zu den Veränderungen der LCR im Zeitverlauf</p>	<p>Die LCR ist im Offenlegungszeitraum (März 2025 bis Dezember 2025) von 173,35% auf 161,80% gesunken (vergleiche Template EU LIQ1). Der Hauptgrund liegt in einer Erhöhung der Netto-Liquiditätsabflüsse um ca. 523 Mio. EUR und einer Verringerung des Liquiditätspuffers um ca. 28,6 Mio. EUR.</p>
c)	<p>Erläuterungen zur tatsächlichen Konzentration von Finanzierungsquellen</p>	<p>Es liegt keine signifikante Konzentration von Refinanzierungs- bzw. Liquiditätsquellen vor. Dies wird zum einen durch ein Überwachungssystem für Konzentrationsrisiken gewährleistet, zum anderen durch die Refinanzierungsstrategie, deren zentraler Grundsatz die Diversifikation von Refinanzierungsquellen darstellt. Ein erheblicher Anteil des im LCR angegebenen Wholesalefundings stammt von Einlagen der Primärbanken, so dass diese Mittel ebenfalls mit hohem Retail-Anteil diversifiziert sind. Ferner erfolgt ein wesentlicher Anteil (ca. 91%) des Emissionsabsatzes an Retail-Kunden.</p> <p>Für den Liquiditätspuffer gelten klare Diversifikationsregelungen (Emittenten, Länder), nicht nur für den Gesamtpuffer, sondern auch innerhalb sämtlicher Levels. Diese werden tourlich überwacht.</p>
d)	<p>Übergeordnete Beschreibung der Zusammensetzung des</p>	<p>Per 31.12.2025 besteht der Großteil des Liquiditätspuffers aus Zentralbankeinlagen (5,8 Mrd. EUR), Staatsanleihen (4,0 Mrd. EUR), Level 1</p>

	Liquiditätspuffer des Instituts	HQLA Covered Bonds (1,2 Mrd. EUR) und Anleihen Multilateraler Entwicklungsbanken (841 Mio. EUR). Diese Hauptkomponenten umfassen somit ca. 94% des gesamten anrechenbaren Liquiditätspuffers.
e)	Derivate-Risikopositionen und potenzielle Sicherheitenanforderungen	Die Abflüsse aus Derivatepositionen bzw. potenziellen Besicherungsaufforderungen stellen deutlich weniger als 5 % der gesamten gewichteten Abflüsse dar, deshalb werden Derivatepositionen als kein wesentlicher Risikotreiber für die LCR betrachtet.
f)	Währungsinkongruenz in der LCR	Keine einzelne Fremdwährung übersteigt 5% der Gesamtverbindlichkeiten der RLB OÖ, entsprechend gibt es keine signifikante Fremdwährung.
g)	Sonstige Positionen in der LCR-Berechnung, die nicht in im Meldebogen für die LCR-Offenlegung erfasst sind, aber die das Institut als für sein Liquiditätsprofil relevant betrachtet	

zu Art. 451a Abs. 3 (31.12.2025)

Meldebogen EU LIQ2 – Strukturelle Liquiditätsquote

Währungsbetrag		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis<1 Jahr	≥1 Jahr	
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	3.844.040.706,02	28.069.529,21	23.413.765,04	1.354.188.869,41	5.198.229.575,43
2	Eigenmittel	3.844.040.706,02	1.035.586,15	2.522.100,75	1.000.077.931,15	4.844.118.637,17
3	Sonstige Kapitalinstrumente		27.033.943,06	20.891.664,29	354.110.938,26	354.110.938,26
4	Privatkundeneinlagen		5.083.089.388,19	0,00	0,00	4.727.174.912,77
5	Stabile Einlagen		3.047.889.267,89	0,00	0,00	2.895.494.804,50
6	Weniger stabile Einlagen		2.035.200.120,30	0,00	0,00	1.831.680.108,27
7	Großvolumige Finanzierung:		16.422.908.389,03	2.322.031.741,81	13.886.822.870,18	20.041.651.381,08
8	Operative Einlagen		3.381.343.102,30	0,00	0,00	1.690.671.551,15
9	Sonstige großvolumige Finanzierung		13.041.565.286,73	2.322.031.741,81	13.886.822.870,18	18.350.979.829,93
10	Interdependente Verbindlichkeiten		53.620.625,39	138.424.887,05	1.350.189.935,69	0,00
11	Sonstige Verbindlichkeiten:		491.770.231,87	5.707.644,29	160.002.941,01	162.856.763,16
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten	0,00				
13	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		491.770.231,87	5.707.644,29	160.002.941,01	162.856.763,16
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					30.129.912.632,43
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						

15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					188.880.984,58
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		66.746.887,29	89.908.922,27	499.270.902,36	557.537.705,13
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden		13.482.954,08	0,00	0,00	6.741.477,04
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		3.426.854.036,11	2.546.110.210,65	22.130.201.871,86	21.348.843.686,04
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann		0,00	0,00	0,00	0,00
19	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert		877.847.081,08	554.043.349,39	3.506.204.459,36	3.871.010.842,16
20	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:		1.156.472.894,35	1.604.085.785,36	10.595.180.101,49	12.601.622.556,65
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		164.185.126,03	76.868.308,16	764.630.103,46	2.427.775.006,42
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:		160.606.092,10	176.117.706,12	3.120.832.960,34	0,00
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		117.072.955,30	145.109.416,42	2.519.662.085,55	0,00
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung		1.231.927.968,58	211.863.369,78	4.907.984.350,67	4.876.210.287,23
25	Interdependente Aktiva		53.620.625,39	138.424.887,05	1.350.189.935,69	0,00
26	Sonstige Aktiva		1.528.095.829,51	37.154.085,78	671.813.297,90	1.463.187.136,32

27	Physisch gehandelte Waren				831.597,79	706.858,12
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs		30.288.492,24	0,00	0,00	25.745.218,40
29	NSFR für Derivateaktiva		37.831.590,97			37.831.590,97
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse		261.444.229,97			13.072.211,50
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		1.198.531.516,33	37.154.085,78	670.981.700,11	1.385.831.257,33
32	Außerbilanzielle Posten		12.046.194.358,60	2.195.106,72	0,00	645.875.023,61
33	RSF insgesamt					24.211.066.012,73
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					124,4469%

zu Art. 451a Abs. 3 (30.09.2025)

Meldebogen EU LIQ2 – Strukturelle Liquiditätsquote

Währungsbetrag		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis<1 Jahr	≥1 Jahr	
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	3.690.040.706,02	21.966.413,19	34.163.225,20	1.311.222.135,68	5.001.262.841,70
2	Eigenmittel	3.690.040.706,02	103.255,75	5.264.901,18	989.072.250,47	4.679.112.956,49
3	Sonstige Kapitalinstrumente		21.863.157,44	28.898.324,02	322.149.885,21	322.149.885,21
4	Privatkundeneinlagen		5.019.566.647,57	0,00	0,00	4.666.780.309,83
5	Stabile Einlagen		2.983.406.540,31	0,00	0,00	2.834.236.213,29
6	Weniger stabile Einlagen		2.036.160.107,26	0,00	0,00	1.832.544.096,53
7	Großvolumige Finanzierung:		15.265.118.392,43	2.513.154.571,37	13.944.290.967,86	19.485.055.627,89
8	Operative Einlagen		2.292.782.739,63	0,00	0,00	1.146.391.369,82
9	Sonstige großvolumige Finanzierung		12.972.335.652,80	2.513.154.571,37	13.944.290.967,86	18.338.664.258,07
10	Interdependente Verbindlichkeiten		96.096.079,43	143.489.174,96	1.346.897.342,93	0,00
11	Sonstige Verbindlichkeiten:		612.871.370,46	0,00	175.751.365,87	175.751.365,87
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten	0,00				
13	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		612.871.370,46	0,00	175.751.365,87	175.751.365,87
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					29.328.850.145,28
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						

15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					188.129.602,62
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		20.858.366,30	65.729.831,06	369.145.490,14	387.373.634,38
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden		12.441.430,59	0,00	0,00	6.220.715,30
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		3.965.155.576,07	2.390.168.285,74	21.550.457.169,24	20.998.521.390,62
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann		0,00	0,00	0,00	0,00
19	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert		987.603.756,66	524.890.567,27	3.320.664.519,90	3.681.870.179,20
20	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:		1.619.279.751,95	1.421.528.276,82	10.565.342.646,91	12.682.034.726,75
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		127.088.099,15	93.970.620,70	727.011.990,33	2.423.389.669,91
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:		165.546.933,06	175.355.527,83	3.059.721.852,09	0,00
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		135.986.430,02	143.619.710,74	2.544.518.807,38	0,00
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung		1.192.725.134,40	268.393.913,82	4.604.728.150,34	4.634.616.484,67
25	Interdependente Aktiva		96.096.079,43	143.489.174,96	1.346.897.342,93	0,00
26	Sonstige Aktiva		1.375.938.265,32	34.218.893,31	684.452.446,74	1.406.170.361,24

27	Physisch gehandelte Waren				304.039,23	258.433,35
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs		24.455.712,90	0,00	0,00	20.787.355,97
29	NSFR für Derivateaktiva		41.456.979,09			41.456.979,09
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse		269.508.123,82			13.475.406,19
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		1.040.517.449,51	34.218.893,31	684.148.407,51	1.330.192.186,65
32	Außerbilanzielle Posten		11.710.961.524,32	0,00	389.570,60	638.525.963,82
33	RSF insgesamt					23.624.941.667,98
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					124,1436%

zu Art. 451a Abs. 3 (30.06.2025)

Meldebogen EU LIQ2 – Strukturelle Liquiditätsquote

Währungsbetrag		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis<1 Jahr	≥1 Jahr	
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	3.690.040.706,02	5.751.036,71	30.473.247,11	1.310.138.360,35	5.000.179.066,37
2	Eigenmittel	3.690.040.706,02	232.813,20	2.284.419,65	990.086.638,54	4.680.127.344,56
3	Sonstige Kapitalinstrumente		5.518.223,51	28.188.827,46	320.051.721,81	320.051.721,81
4	Privatkundeneinlagen		5.097.993.892,35	0,00	0,00	4.739.533.350,29
5	Stabile Einlagen		3.026.776.943,44	0,00	0,00	2.875.438.096,27
6	Weniger stabile Einlagen		2.071.216.948,91	0,00	0,00	1.864.095.254,02
7	Großvolumige Finanzierung:		14.935.151.486,96	2.744.742.244,89	14.774.571.582,54	20.849.946.294,05
8	Operative Einlagen		2.919.565.356,31	0,00	0,00	1.459.782.678,16
9	Sonstige großvolumige Finanzierung		12.015.586.130,65	2.744.742.244,89	14.774.571.582,54	19.390.163.615,90
10	Interdependente Verbindlichkeiten		74.172.711,80	130.231.283,09	1.412.486.673,21	0,00
11	Sonstige Verbindlichkeiten:		678.578.881,57	0,00	175.377.021,02	175.377.021,02
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten	0,00				
13	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		678.578.881,57	0,00	175.377.021,02	175.377.021,02
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					30.765.035.731,73
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						

15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					192.520.218,30
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		18.909.221,31	73.104.578,36	383.386.832,05	404.090.536,96
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden		5.740.044,79	51.587,95	0,00	2.895.816,37
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		3.618.137.893,60	2.619.841.827,08	21.576.729.573,01	20.969.581.481,52
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann		0,00	0,00	0,00	0,00
19	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert		924.594.975,64	547.468.804,71	3.306.045.176,85	3.672.239.076,77
20	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:		1.230.804.601,59	1.745.003.220,51	10.441.318.643,57	12.587.275.650,16
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		83.546.586,67	115.054.821,43	741.336.853,77	2.440.312.186,89
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:		155.194.564,98	155.072.615,94	3.137.254.091,55	0,00
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		125.924.671,85	122.436.515,20	2.592.074.648,54	0,00
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung		1.307.543.751,39	172.371.398,16	4.701.291.988,90	4.717.933.113,68
25	Interdependente Aktiva		74.172.711,80	130.231.283,09	1.412.486.673,21	0,00
26	Sonstige Aktiva		1.427.226.626,09	86.254.169,58	675.476.007,01	1.462.210.891,44

27	Physisch gehandelte Waren				448.404,57	381.143,88
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs		23.095.872,36	0,00	0,00	19.631.491,51
29	NSFR für Derivateaktiva		19.459.843,75			19.459.843,75
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse		284.875.782,40			14.243.789,12
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		1.099.795.127,58	86.254.169,58	675.027.602,44	1.408.494.623,18
32	Außerbilanzielle Posten		11.415.536.442,39	0,00	0,00	625.183.382,57
33	RSF insgesamt					23.656.482.327,16
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					130,0491%

zu Art. 451a Abs. 3 (31.03.2025)

Meldebogen EU LIQ2 – Strukturelle Liquiditätsquote

Währungsbetrag		a	b	c	d	e
		Ungewichteter Wert nach Restlaufzeit				Gewichteter Wert
		Keine Restlaufzeit	< 6 Monate	6 Monate bis<1 Jahr	≥1 Jahr	
Posten der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF)						
1	Kapitalposten und -instrumente	3.690.018.884,68	13.230.602,20	22.808.706,51	1.299.711.736,21	4.989.730.620,89
2	Eigenmittel	3.690.018.884,68	0,00	1.047.020,18	991.345.449,50	4.681.364.334,18
3	Sonstige Kapitalinstrumente		13.230.602,20	21.761.686,33	308.366.286,71	308.366.286,71
4	Privatkundeneinlagen		5.056.722.117,85	0,00	0,00	4.700.584.545,83
5	Stabile Einlagen		2.990.692.795,29	0,00	0,00	2.841.158.155,53
6	Weniger stabile Einlagen		2.066.029.322,56	0,00	0,00	1.859.426.390,30
7	Großvolumige Finanzierung:		14.980.367.131,41	2.676.686.997,74	14.705.584.150,77	20.699.808.325,09
8	Operative Einlagen		2.989.128.647,48	0,00	0,00	1.494.564.323,74
9	Sonstige großvolumige Finanzierung		11.991.238.483,93	2.676.686.997,74	14.705.584.150,77	19.205.244.001,35
10	Interdependente Verbindlichkeiten		91.208.430,08	143.830.779,26	1.419.732.480,46	0,00
11	Sonstige Verbindlichkeiten:		704.894.399,92	3.471.708,32	175.181.574,84	176.917.429,00
12	NSFR für Derivatverbindlichkeiten	0,00				
13	Sämtliche anderen Verbindlichkeiten und Kapitalinstrumente, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		704.894.399,92	3.471.708,32	175.181.574,84	176.917.429,00
14	Verfügbare stabile Refinanzierung (ASF) insgesamt					30.567.040.920,81
Posten der erforderlichen stabilen Refinanzierung (RSF)						

15	Hochwertige liquide Vermögenswerte insgesamt (HQLA)					172.345.352,48
EU-15a	Mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool		39.747.545,29	23.556.105,65	418.062.005,46	409.160.807,94
16	Einlagen, die zu operativen Zwecken bei anderen Finanzinstituten gehalten werden		6.236.819,42	22.285,97	0,00	3.129.552,70
17	Vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere:		3.335.269.201,36	2.625.311.484,30	21.655.999.872,42	20.900.205.886,77
18	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch HQLA der Stufe 1 besichert, auf die ein Haircut von 0 % angewandt werden kann		0,00	0,00	0,00	0,00
19	Vertragsgemäß bediente Wertpapierfinanzierungsgeschäfte mit Finanzkunden, durch andere Vermögenswerte und Darlehen und Kredite an Finanzkunden besichert		868.878.871,73	574.255.988,82	3.292.201.944,26	3.666.217.825,84
20	Vertragsgemäß bediente Darlehen an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Darlehen an Privat- und kleine Geschäftskunden und Darlehen an Staaten und öffentliche Stellen, davon:		1.054.076.418,77	1.700.052.121,94	11.026.477.911,97	12.527.300.810,67
21	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		82.928.958,63	120.482.766,48	748.705.126,85	2.468.458.571,74
22	Vertragsgemäß bediente Hypothekendarlehen auf Wohnimmobilien, davon:		105.361.725,58	145.871.451,26	2.651.178.101,35	0,00
23	Mit einem Risikogewicht von höchstens 35 % nach dem Standardansatz für Kreditrisiko laut Basel II		105.066.754,39	145.727.538,68	2.619.822.623,39	0,00
24	Sonstige Darlehen und Wertpapiere, die nicht ausgefallen sind und nicht als HQLA infrage kommen, einschließlich börsengehandelter Aktien und bilanzwirksamer Posten für die Handelsfinanzierung		1.306.952.185,28	205.223.950,55	4.696.633.718,11	4.715.683.507,06
25	Interdependente Aktiva		91.208.430,08	143.830.779,26	1.419.732.480,46	0,00
26	Sonstige Aktiva		1.486.986.765,47	74.287.865,12	639.883.994,16	1.486.480.225,69

27	Physisch gehandelte Waren				517.008,25	439.457,01
28	Als Einschuss für Derivatekontrakte geleistete Aktiva und Beiträge zu Ausfallfonds von CCPs		25.037.992,68	0,00	0,00	21.282.293,78
29	NSFR für Derivateaktiva		50.055.256,35			50.055.256,35
30	NSFR für Derivatverbindlichkeiten vor Abzug geleisteter Nachschüsse		265.098.421,72			13.254.921,09
31	Alle sonstigen Aktiva, die nicht in den vorstehenden Kategorien enthalten sind		1.146.795.094,72	74.287.865,12	639.366.985,91	1.401.448.297,47
32	Außerbilanzielle Posten		10.003.030.179,59	2.390.923,76	0,00	407.531.842,65
33	RSF insgesamt					23.378.853.668,22
34	Strukturelle Liquiditätsquote (%)					130,7465%

<p>Faktoren, die die NSFR-Ergebnisse beeinflussen</p>	<p>Die NSFR zum Stichtag 31.12.2025 von 124,45 % liegt deutlich über dem gesetzlichen Mindestwert von 100% und spiegelt somit eine stabile strukturelle Liquiditätsposition der Bank wider. Der Hauptgrund liegt neben einer gewichteten Kapitalposition von ca. 5,2 Mrd. EUR, an einem langfristigen gewichteten großvolumigen Refinanzierungsvolumen von ca. 13,9 Mrd. EUR. Die Hauptpositionen davon sind langfristige Eigenemissionen von ca. 7,1 Mrd. EUR sowie langfristige Einlagen von Finanzkunden von ca. 6,1 Mrd. EUR. Darüber hinaus trägt auch eine stabile Einlagenbasis von Nicht-Finanzkunden (gewichtetes Volumen: Privatkundeneinlagen ca. 4,7 Mrd. EUR, nicht finanzielle unterjährige Großkundeneinlagen ca. 3,6 Mrd. EUR) zu einer stabilen strukturellen Liquiditätsposition bei.</p>
<p>Gründe für die Veränderungen während des Berichtszeitraums und im Zeitverlauf</p>	<p>Die gewichteten Werte der verfügbaren stabilen Refinanzierung (ASF) sind im Beobachtungszeitraum um ca. 437 Mio. EUR von 30,6 Mrd. EUR auf 30,1 Mrd. EUR gesunken. Die größten Veränderungen der gewichteten ASF-Werte waren: Kapitalposten und -instrumente ca. +208 Mio. EUR; großvolumiges Refinanzierungsvolumen ca. -658 Mio. EUR. Zusätzlich sind die gewichteten Werte der notwendigen stabilen Refinanzierung (RSF) um ca. 832 Mio. EUR von 23,4 Mrd. EUR auf 24,2 Mrd. EUR gestiegen. Die größten Veränderungen der gewichteten Werte waren: vertragsgemäß bediente Darlehen und Wertpapiere ca. +449 Mio. EUR; außerbilanzielle Posten ca. +238 Mio. EUR; mit einer Restlaufzeit von mindestens einem Jahr belastete Vermögenswerte im Deckungspool +148 Mio. EUR; sonstige Aktiva ca. -23 Mio. EUR. Daraus ergibt sich eine Senkung der NSFR von 130,75% per 31.03.2025 auf 124,45% per 31.12.2025.</p>
<p>Zusammensetzung der interdependenten Aktiva und Verbindlichkeiten des Instituts</p>	<p>Bei den interdependenten Aktiva und Verbindlichkeiten (ca. 1,5 Mrd. EUR) handelt es sich um adressierte Refinanzierungen für Förderbankkredite im Sinne von Artikel 428f Abs. 2 lit. b CRR II (z.B. Kreditanstalt für Wiederaufbau KfW, LFA Förderbank Bayern, ERP-Fonds, Landeskreditbank Baden-Württemberg).</p>

Bescheinigung des Vorstands gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR III

Offenlegungspolitik:

Die Erstellung des vorliegenden Offenlegungsberichts erfolgte gemäß Art. 431 Abs. 3 CRR III im Einklang mit den dafür festgelegten Verfahren, internen Abläufen, Systemen und Kontrollen. Diese Verfahren stellen sicher, dass alle für den jeweiligen Offenlegungstichtag relevanten Anforderungen jederzeit erfüllt sind.

Durch die definierten Kontrollverfahren wird die Einhaltung der Anforderungen im gesamten Offenlegungsprozess gewährleistet. Die Verfahren und Prozesse, die Grundlage der Offenlegung sind, unterliegen zudem einer regelmäßigen Überprüfung.

Bestätigung des Vorstands:

Der unterzeichnende Vorstand Dr. Michael Glaser bestätigt, dass der vorliegende Offenlegungsbericht gemäß Teil 8 der CRR III im Einklang mit den von der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft festgelegten internen Verfahren, Abläufen, Systemen und Kontrollen erstellt wurde, die in der Offenlegungspolitik festgehalten sind.

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft

Vorstandsmitglied Dr. Michael Glaser